
Sie bekommen diese Mail von der Michael Gienger GmbH. Hallo!

Tübingen, 15. Januar 2013 | Info Nr. 61

news@michael-gienger.de | www.michael-gienger.de

Liebe Freundinnen und Freunde der Steinheilkunde,

herzliche Grüße von der Baustelle! Da wir im Februar unseren neuen Seminarraum eröffnen (siehe <http://www.michael-gienger.de>), sind wir nun mitten in der "heiße Phase" des Umräumens und Renovierens. Die Verkabelung (Telefon, Internet etc.) ist bereits ins neue Büro verlegt, die Möbel stehen jedoch noch im alten (dem zukünftigen Seminarraum) und alles andere (Steine, Bücher...) steht im Weg herum... - Daß ich mich dennoch mittendrin mit einem kurzen Newsletter melde, hat mehrere Gründe:

Zum einen kann ich hiermit kundtun, daß ich in den nächsten zwei Wochen schwer zu erreichen sein werde. Zuerst müssen die Möbel ihren Weg zur Elektronik finden, dann muß alles andere wieder seinen Platz in den Möbeln finden - und zu guter Letzt muß ich wiederfinden, was ich so brauche... ;-)

Zum zweiten können Sie sich trotzdem für Seminare anmelden, insbesondere per eMail. Anmeldungen werden auch zwischen Kisten und Kartons bearbeitet. Andere Anliegen müssen ein bißchen warten...

Zum dritten gibt es einige interessante Termine, deren Ankündigung nicht mehr aktuell wäre, wenn ich damit warte, bis hier der Normalzustand wieder hergestellt ist. Gerade dieser Aktualität wegen, lohnt es sich, gleich weiterzulesen...

Und zum vierten gibt es sehr wichtige, brandaktuelle Themen, die uns alle angehen. Diesmal soll uns gewissermaßen das Wasser abgedreht werden (siehe Artikel 9). Bitte lesen Sie daher unbedingt weiter und helfen Sie mit, möglichen Schaden abzuwenden.

Falls Sie in früheren Newslettern etwas nachlesen wollen: Bis zum Newsletter Nr. 60 (Dezember 2012) sind nun alle "zeitlosen" bzw. derzeit noch aktuellen Informationen meiner Newsletter im Internet erhältlich (kostenlos natürlich). Mehr dazu finden Sie hier: <http://www.michael-gienger.de/news/newsletter>

Abschließend außerdem noch ein kleiner Kommentar zum soeben vorübergegangenen Weltuntergang: Treffen sich zwei Freunde am 22. Dezember 2012. Sagt der eine: "Na, was habe ich Dir gesagt? Die Welt ist nicht untergegangen! Alles ist beim alten geblieben!" - "Ja", meint der andere, "genau das ist ja der Untergang...". ;-)

In diesem Sinne: Tun wir etwas für einen glücklichen Weltaufgang!
Ein schönes neues Jahr und alles Gute wünscht Ihnen von Herzen
Ihr Michael Gienger

INHALT

- 9. Angriff auf unsere Wasserrechte
 - 10. Regionale Veranstaltungen und Kontakte
 - 11. Bergkristall - der Winterstein
 - 12. Wichtiger Hinweis
-

Vor fast genau einem Jahr, am 11. Januar 2012 habe ich in meinem Newsletter Nr. 54 im Artikel Nr. 11 "Yes we do!" unter anderem über die Privatisierung von Wasser geschrieben (nachzulesen auf Seite 23 dieser PDF: http://www.michael-gienger.de/file_download/100). "Privatisierung" bedeutet hier, daß die Rechte an der Gewinnung, Aufbereitung und der Versorgung mit Trinkwasser von den Städten und Kommunen (also von UNS, den Bürgern) an Konzerne übergehen, die fortan mit Wasser spekulieren und Gewinne erwirtschaften dürfen.

Das hat beträchtliche Auswirkungen. Zum einen finanzielle, denn so lange die Wasserwerke in öffentlicher Hand sind, muß nach dem "Kostendeckungsprinzip" gewirtschaftet werden: Das Wasser wird zu dem Preis verkauft, mit dem die Kosten für Leitungen, Aufbereitung und Speicherung gedeckt werden. Das wird anders, wenn Konzerne die Wasserrechte bekommen, denn dann geht es um "Gewinnmaximierung", d.h. um Spekulation, um die Verteilung von Erträgen an Aktionäre. Allein in Europa können so dreistellige Milliarden Gewinne erzielt werden. Natürlich auf Kosten der Verbraucher: Wie bereits durchgeführte "Privatisierungen" in den letzten Jahrzehnten zeigen, stiegen die Wasserpreise entgegen den vorangegangenen Versprechungen schon mal ums Vierfache und mehr. Irgendwoher müssen die Gewinne ja stammen...

Zum anderen ist aber überall, wo privatisiert wurde, auch die Wasserqualität gesunken. Denn die Instandhaltung der Wasserwerke und Wasserleitungen kostet eine Menge Geld und senkt den Gewinn. Das gefällt den Spekulanten und Aktionären gar nicht. Daher wird hier gespart, was geht - und wenn das Wasser dank schlecht gewarteter Wasserwerke und maroder Leitungen anfängt, zu verkeimen, dann wird halt Chlor zugesetzt. Ist immer noch billiger, als wirklich gutes Wasser zu liefern. Und wird es noch schlechter, müssen die Menschen halt Trinkwasser in Flaschen kaufen (natürlich von denselben Konzernen) - so geschieht es aktuell in Portugal. Sind die Leitungen dann endgültig verrottet, so daß ein Viertel des Wassers einfach versickert, wie z.B. in England, dann wird endlich saniert. Natürlich mit Steuergeldern, denn die "armen" Wassergesellschaften haben kein Geld mehr dafür und müssen dann "gerettet" werden.

Seit über 30 Jahren verfolge ich die "Wasserwirtschaft" aufmerksam (1982 erschien mein erster Zeitschriftenartikel zur Wasserqualität) und es packt mich inzwischen immer häufiger der heilige Zorn, wenn ich sehe, was da vor sich geht. Wasser wurde von den Vereinten Nationen zum Menschenrecht erklärt. Wußten Sie, daß 17 europäische Staaten NICHT dafür gestimmt haben?

<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/menschenrechte/38745/menschenrecht-wasser>

Wenn Sie wissen wollen, was in der weltweiten "Wasserwirtschaft" wirklich vor sich geht, dann nehmen Sie sich bitte 90 Minuten Zeit für den Film "Water Makes Money - Wie private Konzerne aus Wasser Geld machen". Hier bei YouTube:

<http://www.youtube.com/watch?v=dLaVwYjfeiw>

Übrigens, der Wasserkonzern Veolia will den Vertrieb dieses Films unterbinden bzw. einschränken. Am 14. Februar 2013 beginnt in Paris der Prozess des Konzerns gegen die Filmemacher. Mehr dazu gibt's hier:

<http://www.watermakesmoney.com/index.php/de/der-prozess>

Der Film aus dem Jahr 2010 gewinnt nun 2013 eine neue, verschärfte Aktualität, da die EU-Kommission gemeinsam mit den Wasser-Spekulanten die Wasserprivatisierung in der gesamten EU vorantreibt. Wie schon beim klammheimlichen Verbot der Naturheilmittel (EU-Richtlinie THMPD, nachzulesen in meinen Newslettern Nr. 43 und 47 in folgender PDF: http://www.michael-gienger.de/file_download/78) soll auch dieser Coup über die "Hintertür" erfolgen: Die Vergabe von Wasserrechten (wenn eine Lizenz abgelaufen ist) soll zukünftig über europaweite Ausschreibungen erfolgen, die schon mal € 30.000,- kosten, wie die Stuttgarter Zeitung schreibt (siehe den folgenden Link). Diese

Kosten müssen wieder hereinkommen, was die finanziellen Angebote der Konzerne (die nun mitbieten dürfen) umso attraktiver macht. Da wird wohl mancher Gemeinderat schwach werden, so das Kalkül der Europapolitiker und Konzernbosse.

Hier der Link zum Zeitungsartikel der Stuttgarter Zeitung:

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.eu-gesetz-das-wird-schlimmer-als-bei-der-gluehbirne.2df13b22-4b5a-4ae8-9ab3-d48d2cdd324f.html>

Es wird also nicht "verordnet", daß die Kommunen und Städte ihre Wasserrechte privatisieren müssen, aber es werden neue Strukturen geschaffen, die es den Konzernen ermöglichen, überall zur Stelle zu sein, wo Wasserrechte vergeben werden. Zur Stelle zu sein und mitzubieten. Was manchem leeren Stadtsäckel einen einmaligen Zuschuß verschafft, um es anschließend erst recht "trockenzulegen". Wie gesagt, da wird so mancher Gemeinderat schwach werden...

Anderswo sind EU und Konzerne weniger zimperlich. Die finanziell schwächelnden Länder in Südeuropa werden von der Troika regelrecht zum Abtreten ihrer Wasserrechte erpreßt. Nur wenn sie ihre großen Wasserwerke "privatisieren" (also zu Schleuderpreisen an Konzerne verhöckern), gibt's neue Staatsanleihen, mit denen dann die Zinsen und Schulden bei Banken und Spekulanten bezahlt werden können (die Bevölkerung sieht von diesem Geld nichts). Diese Länder werden im Moment nicht nur ausgeraubt und ausgeplündert, sie werden regelrecht ausgeschlachtet. Da muß einem doch der heilige Zorn hochkommen!

Und das ist noch Europa. Was in anderen Kontinenten in Sachen "Wasserrechte" vor sich geht, zeigt das Beispiel Bolivien. Da sollte sogar der Regen "privatisiert" werden:

http://www.youtube.com/watch?v=1ehlbC_3HlE

Bei den finanziell (noch) besser dastehenden Staaten sind solche groben Vorgehensweisen (noch) nicht möglich, daher wird wieder die Salami-Taktik eingesetzt: Hier eine kleine Verordnung, dort eine neue Richtlinie, da eine kleine Regelung - und den Konzernen wird der rote Teppich zur Übernahme der Wasserrechte ausgerollt. Glücklicherweise hat die Sendung "Monitor" des WDR diese Machenschaften am 13.12.2012 ans Licht gebracht. - Sehen Sie selbst im folgenden Film. Der Beitrag beginnt bei 19 Minuten 30 Sekunden und dauert ca. 8 Minuten:

<http://www.wdr.de/tv/monitor/sendungen/2012/1213/wasser.php5>

Was können wir tun? - Mehreres:

UNTERSCHREIBEN!

Zum einen gibt es aktuell eine Unterschriftenaktion, um die EU zu einem besseren Kurs in Sachen Wasserwirtschaft zu bewegen. Wenn bis September 2013 mindestens eine Million EU-BürgerInnen aus mindestens 7 der 27 Mitgliedstaaten für dieses Europäische Bürgerbegehren mobilisiert werden können, MUSS sich die Europäische Kommission mit dem Anliegen des Bürgerbegehrens befassen.

Sehr gute Informationen zu diesem Bürgerbegehren bietet ATTAC:

<http://ppp-irrweg.de/index.php?id=12037>

Und hier der direkte Link zum Unterschreiben:

<http://www.right2water.eu/de>

Das Unterzeichnen dauert nur ein paar Minuten, wenn man/frau sich alles genau durchliest. Ein paar Minuten, die sich lohnen, finde ich. Ich habe gestern unterzeichnet.

Unterschriftenlisten, Informationen und weitere Materialien zur Unterstützung und Verbreitung dieses Bürgerbegehrens gibt es hier:

<https://ver-und-entsorgung.verdi.de/wasserwirtschaft/themen/europaeisches-buergerbegehren>

AUFPASSEN!

Neben der Unterschrift ist wichtig, daß wir achtsam bleiben! Diese "Übernahme der Wasserrechte durch die Konzerne" ist ein schleichender Prozeß. Immer mal wieder wird die eine oder andere Stadt und Gemeinde "umfallen", wenn wir Bürger nicht aufpassen, sobald das Thema "Wasserrechte" bzw. "Wasserversorgung" in unserer Gegend auf der Agenda steht. Daher ein Auge auf die Lokalpolitik halten und bei Bedarf gemeinsam mit anderen aktiv werden.

POLITIKER SENSIBILISIEREN

Wir alle wissen, daß die meisten Politiker die Gesetze und Verordnungen, über die sie abstimmen, weder gelesen, noch verstanden haben. Das beginnt im Gemeinderat und geht hinauf bis ins Europaparlament (ich wage sogar zu behaupten, daß diese Tendenz zunimmt, je weiter es "hinauf" geht). Daher ist es gut, Politiker zu sensibilisieren, indem sie immer wieder (steter Tropfen höhlt den Stein) auf das Thema "Wasser" angesprochen und um eine Stellungnahme gebeten werden. Auch diese Stellungnahmen stammen leider oft nicht aus dem Gehirn des angesprochenen Politikers, sondern aus einer "Vorlage" der Partei. Das ist ganz einfach daran festzustellen, daß sich die Antworten verschiedener Politiker wortwörtlich gleichen (so mußte es eine Leserin meiner Newsletter erfahren, als sie Politiker der GRÜNEN wegen dem Verbot vieler Naturheilmittel angeschrieben hat). In diesem Fall sofort nachhaken und darauf hinweisen, daß man/frau eine PERSÖNLICHE Stellungnahme wünscht und die allgemeinen Plattitüden der Partei schon kennt. Gerade das Thema "Wasser" ist so sensibel (82% der Deutschen sind gegen diese Privatisierungen), daß ein solches Nachhaken manchen Politiker zum Denken anregen wird.

Die Bundestagsabgeordneten Ihres Wahlkreises finden Sie hier:

<http://www.bundestag.de/bundestag/abgeordnetel7/index.jsp>

BÜRGERINITIATIVEN UNTERSTÜTZEN

Es gibt viele regionale Bürgerinitiativen, die sich für den Erhalt der kommunalen Wasserversorgung und gutes Trinkwasser einsetzen, wie z.B. das Stuttgarter Wasserforum (<http://www.s-wasserforum.de>), der Berliner Wassertisch (<http://berliner-wassertisch.net>), die Wasserallianz München (<http://www.wasserallianz-muenchen.de>) und viele mehr (dank Internet leicht zu finden). Schauen Sie nach Bürgerinitiativen in Ihrer Nähe und unterstützen Sie diese: Durch Mitwirken, Infos verteilen, Unterschriften sammeln, finanziell. Hier erhalten Sie außerdem aktuelle Informationen über die "Wasserpolitik" in Ihrer Region.

Gutes Trinkwasser ist es wert, sich dafür zu engagieren! Im Moment ist es für uns in Deutschland, Österreich und der Schweiz noch eine Selbstverständlichkeit. Sorgen wir dafür, daß es so bleibt!!!

10 _____ REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND KONTAKTE

Weitere Kontakte für Vorträge, Seminare und Veranstaltungen in Ihrer Region sowie für Edelsteinberatungen, Edelsteinmassagen und Edelsteintherapie finden Sie hier:

EDELSTEINBERATUNG (LEBENSBERATUNG)

<http://www.michael-gienger.de/angebote/beratung>

EDELSTEIN-MASSAGEN UND -WELLNESS

<http://www.michael-gienger.de/angebote/wellness>

STEINHEILKUNDE (NATURHEILPRAXEN)

<http://www.michael-gienger.de/angebote/heilkunde>

EDELSTEINTHERAPIE

<http://www.michael-gienger.de/angebote/therapie>

VORTRÄGE UND VERANSTALTUNGEN

<http://www.michael-gienger.de/angebote/vortraege>

SEMINARE UND AUSBILDUNGEN

<http://www.michael-gienger.de/angebote/seminare>

Fragen Sie die AnsprechpartnerInnen Ihrer Region nach aktuellen Angeboten oder vereinbaren Sie einen Termin. Anruf oder eMail genügt!

11 _____ BERGKRISTALL - DER WINTERSTEIN

Der Winter, zumindest in den Bergen noch eine Zeit von Schnee und Eis, ist die Zeit jenes klaren, funkelnden Edelsteins, den man bereits im antiken Griechenland für gefrorenes Wasser hielt. So tief gefroren allerdings, daß es nicht wieder auftauen kann. Das griechische "krystallos" ("Eis") gab diesem Stein daher seinen Namen: Bergkristall.

In allen Zeiten galt Bergkristall stets als ein besonderes Wunder der Natur. Insbesondere seine Klarheit war beeindruckend, gab es doch bis zur Erfindung des Glases nichts vergleichbares. Seine Fundorte, die Berge, rückten ihn zudem in die Nähe der Götter, als deren Geschenk er betrachtet wurde. Die Klüfte und "Kristallkeller" betrachtete man früher als die Paläste der Zwerge, wo Könige wie Laurin herrschten und flinke Hände Juwelen, Schmuck und Geschmeide schufen.

Doch auch wenn diese ursprünglichen Mythen der Kristalle durch die modernen Wissenschaften zum Teil entzaubert wurden, so ist die Geschichte vom "unaufytaubaren Eis" doch gar nicht so falsch: Tatsächlich fühlt sich Bergkristall im Gegensatz zu vielen anderen Materialien oftmals kühl an, da er Wärme z.B. ein Zehnfaches besser leitet als Glas! Zudem bildet er sich aus fast reiner wäßriger Kieselsäure-Lösung hoher Temperatur (200 - 400°C), welche beim Abkühlen mehr und mehr Quarzsubstanz abscheidet und so den Kristall heranwachsen läßt. Da Abkühlung also doch eine große Rolle spielt, ist das Bild des gefrorenen Wassers - sinnbildlich verstanden - durchaus treffend. Und tatsächlich ist es später auch nicht mehr möglich, Bergkristall in Wasser erneut aufzulösen.

Die natürlichen Eigenschaften eines Edelsteins ergeben ein Gesamtbild, welches zugleich auch dessen heilkundliche "Signatur" darstellt (lat. "signum" = "Zeichen"). Zu den markanten Merkmalen des Bergkristalls, welche seine Heilwirkungen "bezeichnen", zählen seine Klarheit, seine Reinheit, die seiner Entstehung innewohnende Abkühlung und seine Formkraft - die Fähigkeit, aus einfacher Quarzsubstanz (Siliciumdioxid, SiO₂) vielfältigste Kristallformen hervorzubringen.

Entsprechend seiner klaren Natur fördert Bergkristall auch beim Menschen geistige Klarheit und Neutralität. Er verbessert so unsere Wahrnehmung und das Verständnis unseres Lebens. Dank seiner Formkraft stärkt Bergkristall das Vorhandene und fördert damit die uns innewohnenden Veranlagungen und Fähigkeiten. Hierbei unterstützen uns bereits Bergkristall-Gruppen, die wir in unserer unmittelbaren Umgebung aufstellen oder Kristalle, die wir in der Meditation ruhig betrachten. Auch körperlich findet die Klarheit ihren Ausdruck in der Verbesserung des Augenlichts und der Verfeinerung des Geruchs- und Geschmacksinns, wozu kleine Bergkristalle auf die Augen oder die Oberlippe unter der Nase aufgelegt werden.

Seine Reinheit (Bergkristall besteht aus fast 100%ig reiner Kieselsäure und ist praktisch fremdstofffrei) macht ihn zu einem hilfreichen Stein zur Reinigung der Körperflüssigkeiten, des Gewebes und der Haut. Er hilft daher auch bei Infektionen, fördert den Lymphfluß und lindert Juckreiz und Ausschläge.

Bergkristall wirkt regulierend auf den Hormonhaushalt, insbesondere auf die Schilddrüsenfunktion. Für diese Anwendungen wird Bergkristall am besten als Kette oder Anhänger am Körper getragen. Alternativ oder ergänzend dazu kann auch Quellwasser getrunken werden, in welches Bergkristalle für mehrere Stunden eingelegt wurden.

Analog zum Abkühlungsprozeß seiner Entstehung wirkt Bergkristall schließlich auch körperlich kühlend, fiebersenkend und läßt Schwellungen abklingen. Dazu wird mit Kristallen, die eine große Spitzenfläche aufweisen, sanft über hitzige oder geschwollene Körperpartien bzw. bei Fieber über Stirn, Gesicht, Kopf und Gliedmaßen gestrichen. Auch zur Schmerzlinderung nach Verletzungen kann Bergkristall eingesetzt werden. Dazu richtet man zwei einzelne Kristalle aus entgegengesetzten Richtungen auf die schmerzende Stelle. Nach einer meist kurzen, spontanen Erstverschlimmerung lassen die Schmerzen dann in der Regel schnell nach.

Nicht nur die kühle Empfindung, wenn er auf die Haut gelegt wird, oder seine Fähigkeit, Hitze und Fieber zu lindern, bringen den Bergkristall dabei in Verbindung zum Winter. Vielmehr sind es Struktur und Klarheit als die besonderen Qualitäten dieses farblosen Steins, denen wir gerade in der Winterzeit besonders begegnen: So wie die Bäume im Winter das kleidende Laub verlieren und gleichsam "durchsichtig" werden, so empfinden wir im Winter auch unsere Seele oftmals als bloßgelegt und offen. Das Leben und die Ablenkung des Sommers ist vorüber, nüchtern und klar wird der Blick auf uns selbst - unabhängig davon, ob es uns gefällt, was wir sehen. Ähnlich ist auch Bergkristall: Seine Klarheit verbirgt und beschönigt nichts, vielmehr hilft er, die Dinge so zu sehen, wie sie sind. Was mitunter bedeuten mag: Selbsterkenntnis ist der erste Weg zur Besserung!

Ohne Laub wie zum Skelett erstarrt, offenbaren Bäume im Winter ihre innere Struktur. Der Stamm als Halt, die Zweige als Träger der Gestalt: die Ursache der Form wird sichtbar. So prüft der Winter auch uns und unsere "tragenden Elemente": Was hält uns am Leben, wenn es kalt wird, welche Erfahrungen stützen uns, welche Gewißheiten geben Halt. Die innere Struktur unseres Lebens zu erkennen, das Starke zu sehen und das Schwache zu stärken, auch darin unterstützt uns Bergkristall. Ein guter Stein daher für die Winterzeit: Nicht weil er wärmt und hüllt und schützt, sondern weil er hilft, mit der Nüchternheit und Klarheit dieser Zeit eins zu sein. Sie zu akzeptieren, sie zu nutzen und sich an ihr zu erfreuen: Wie oft sehnen wir uns danach, daß uns "etwas klar wird"? Dabei können wir alles sehen, was wir wollen - denn wir sehen stets genau das, was wir sehen wollen. So zumindest könnte die augenzwinkernde Botschaft eines kleinen Bergkristall-Zwerges lauten...

12 _____ WICHTIGER HINWEIS

Die obigen Angaben zur Wirkung von Steinen sind zur allgemeinen Information gedacht und ersetzen bei Beschwerden nicht den fachkundigen Rat! Bitte suchen Sie daher bei Erkrankungen ÄrztInnen oder HeilpraktikerInnen Ihres Vertrauens auf. Trotz sorgfältiger Auswertung vorliegender Berichte kann ich sonst keine Garantie für die Wirksamkeit oder Unbedenklichkeit der Anwendungen übernehmen.

Liebe Freundinnen und Freunde der Steinheilkunde,

endlich ist das Frühjahr im Anmarsch und es scheint wieder die Sonne vom blauen Himmel. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen herzliche Vorfrühlingsgrüße zu senden. Es wird heute ein kürzerer Newsletter (ja, ich weiß, ein kurzer Newsletter von Michael Gienger ist eigentlich ein Widerspruch in sich...), doch ich habe meine Arbeitszeiten reduziert und muß meine Zeit daher gut einteilen. Der Umbau und das Renovieren im Januar und Februar (neben der anderen reichhaltigen Arbeit) ging an die Grenzen der noch nicht ganz wiederhergestellten Kräfte. Aus diesem Grund gönne ich mir ab Ostern auch eine längere Kur... :-)

Vom 1. April bis 12. Mai 2013 bin ich daher fernab von eMails, Internet und Telefon, also einfach und ausnahmslos nicht erreichbar.

Bearbeitet werden in dieser Zeit nur Seminaranmeldungen, um andere Angelegenheiten kümmere ich mich nach meiner Rückkehr wieder. In wichtigen Fällen bitte ich Sie, direkt jene AnsprechpartnerInnen zu kontaktieren, die Sie hier auf meiner Internetseite finden: <http://www.michael-gienger.de/info/kontakt-und-fragen>
Viele kompetente Menschen stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Hauptanliegen des heutigen Newsletters sind einige sehr interessante Veranstaltungen zur Steinheilkunde, zu denen ich Sie herzlich einladen möchte. Insbesondere natürlich - für alle, die wissen wollen, wie unser neuer Seminarraum aussieht - zum Tagesseminar am Frühlingsbeginn (21. März) mit dem passenden Titel "Erholung und Regeneration"... ;-)

Darüber hinaus möchte ich Sie gerne auf die drei Artikel 12, 13 und 14 hinweisen - aktuelle Informationen zu Wasser, Lebensmitteln und ökologischer Landwirtschaft, wo Unterstützung benötigt wird. Und zum Ausklang gibt's diesmal ein Portrait des Aquamarin, der (nicht nur bei Allergien) im Augenblick ein passender Heilstein sein kann.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine schöne Frühlingszeit!
Ihr Michael Gienger

INHALT

5. Phönix - Leben aus der Mitte
6. Ausbildung "Das Edelsteinfundament"
8. Regionale Veranstaltungen und Kontakte
9. Der Steinheilkunde-Blog
10. Schätze aus der Privatsammlung
11. Abverkauf von Mineralien in der Hallertauer Kristallwelt
12. Angriff auf unsere Wasserrechte II
13. Schluß mit der Lebensmittel-Spekulation!
14. Eine Chance für die ökologische Landwirtschaft
15. Aquamarin - Edelstein des Vorfrühlings
16. Wichtiger Hinweis

5 _____ PHOENIX - LEBEN AUS DER MITTE

Oft sind Druck, Streß, Sorgen, Überforderung und Erschöpfung ständige Begleiter von Menschen in Verantwortung (das gilt auch für Eltern). Gerade wer selbst Menschen betreut, unterrichtet, therapiert oder auf andere Weise intensiv mit

ihnen arbeitet, ist häufig besonderen Belastungen ausgesetzt. - Muß das sein? Gehört das einfach dazu? Oder geht das auch anders?

Burn-Out, Erschöpfung und Depressionen sind derzeit Dauerthemen. Worüber kaum jemand spricht, ist die Resilienz, die Fähigkeit die wir Menschen haben, aus Krisen Kraft und Energie zu schöpfen und an Stärke zu gewinnen. Seit Jahren beschäftigt Monika Grundmann dieses Thema in Ihrer Arbeit und ähnliche Situationen sind ihr selbst nicht unbekannt. Wer kennt nicht die Situationen, in denen es von allen Seiten "drückt"?

Bei einer geologischen Exkursion im Tessin, wo die afrikanischen und europäischen Gesteine kollidieren, sah Monika Grundmann ganz deutlich die Parallele zwischen den dortigen, unter extremem Druck und Hitze geformten Gesteinen und ähnlichen menschlichen Lebenssituationen. Als Rolf Hunkeler wenig später bei einer Edelstein-Balance Jahresfachfortbildung mit dem Auramed-Biopulsar das Aurabild eines Burnout-Patienten zeigte, erinnerte sie sich spontan an einen Platz im Tessin, wo sich ein aus 120 km Tiefe stammendes Gestein findet. Dieses Gestein hatte die gleiche trübe Farbe wie das Aurabild eines Burn-Out-Patienten im tiefsten Stadium. Das erhärtete den bestehenden Verdacht, der sich innerhalb eines Jahres bei mehreren Testreihen bestätigte:

Sieben aus den Südalpen stammende Steine, entstanden in unterschiedlichen Druck- und Temperatur-Verhältnissen, entsprechen exakt den sieben aus der Therapie bekannten Stadien des Burn-Out. Je tiefer der Stein entstanden ist, je mehr Druck und Hitze auf ihn einwirkten, desto tiefgreifender ist auch der von ihm unterstützte Wandel. Die sieben Steine sind sozusagen "Wendesteine" auf der "Abwärtsspirale". Auf dieser Erkenntnis aufbauend entwickelten Monika Grundmann und ihr Team ein Konzept, wie die innere Balance von Geist, Seele, Verstand und Körper auch in Zeiten tiefer Erschöpfung wiedergewonnen, gestärkt und neu aufgebaut werden kann. Und das aus EIGENER Kraft mit hilfreichen Methoden und Instrumenten.

DAS PHOENIX TRAINING

Im dreiteiligen Training "Phoenix - Leben aus der Mitte" vermitteln Monika Grundmann und ihr Team dieses wertvolle Konzept für den "Weg hinauf". Beim zweiten Teil im schönen Tessin werde ich als Gastdozent und Exkursionsleiter dabei sein, um an jene Orte zu führen, wo wir den heilsamen Gesteinen live begegnen. In meinen Augen kann das Phoenix-Konzept eine große Hilfe sein, bei "Tiefs im Leben" die Wende und den Neuaufbau zu schaffen. Für uns selbst ebenso, wie für die Mitmenschen, mit denen wir täglich zu tun haben. Das Training umfaßt drei aufeinander aufbauende Einheiten:

FREIRÄUME, ERHOLUNG UND ZIELE IM LEBEN

DIE KRAFT DER ALPEN: ZEIT ZUM LEBEN

HARMONISCHE LEBENSGESTALTUNG FÜR DAUERHAFTES GLEICHGEWICHT

DIE PHOENIX MASSAGE

Als Sahnehäubchen, wie könnte es bei Monika Grundmann anders sein, entstand in einem gemeinsamen Prozeß mit KollegInnen schließlich die Phoenix-Massage. Auch hier kommen die genannten Steine aus dem Tessin zum Einsatz, verbunden mit Schweizer Kräutern, Essenzen, Honigbalsamen und Räucherungen. Eine besondere Note setzt ein Salz-Reinigungs-Ritual für die Füße zur Erdung. Die Phönix-Massage ist wirklich ein besonderes Erlebnis!

Interesse? - Ausführliche Informationen finden Sie hier:

<http://www.edelstein-balance.de/de/ausbildung-seminare.html>

INFO & ANMELDUNG: Zentrum für Edelstein-Balance, Monika Grundmann, Seitendorf 9, 91560 Heilsbronn, Tel.: +49 (0) 9872-2999, info@edelstein-balance, <http://www.edelstein-balance.de>

Die Ausbildung "Das Edelsteinfundament" bietet durch homöopathische Verreibungen ein intensives Erleben von 14 Edelsteinen, die bestimmte Archetypen verkörpern. Daraus ergibt sich ein Entwicklungsweg, der sowohl zum persönlichen Heil- und Ganzwerden, als auch zu einer neuen, heilsamen Beziehung zwischen Mensch und Erde beitragen kann. Symbol-, Märchen- und Traumarbeit helfen uns, dem inneren Erleben Ausdruck zu verleihen und es ganz zu erfassen. Zudem bieten steinheilkundliche Kenntnisse die Möglichkeit, unsere Erfahrungen zu reflektieren und zu verstehen.

In der Ausbildung "Das Edelsteinfundament" lernen Sie, Edelsteine und aus ihnen gewonnene Homöopathika in Heilungsprozessen einzusetzen, so daß tief verwurzelte Ursachen für Krankheit und Leid in ihrem Sinn und Ursprung erkannt und gewandelt werden können. Die Arbeit mit dem "Edelsteinfundament" wurde von Edith Helene Dörre entwickelt. Sie leitet auch die Ausbildung. Michael Gienger assistiert dabei mit seinen umfangreichen steinheilkundlichen und geologischen Kenntnissen. Die Ausbildung umfaßt zwei Zyklen mit je sieben verlängerten Wochenenden (je 4 Tage). Jedes Seminar kann auch einzeln besucht werden.

Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie hier:
<http://www.michael-gienger.de/seminar/edelsteinfundament>

INFO: Für alle Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich direkt an Edith Helene Dörre, Tel.: 04632-875638, edith@edelsteinfundament.de, <http://www.edelsteinfundament.de>

8 _____ REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND KONTAKTE

Weitere Kontakte für Vorträge, Seminare und Veranstaltungen in Ihrer Region sowie für Edelsteinberatungen, Edelsteinmassagen und Edelsteintherapie finden Sie hier:

EDELSTEINBERATUNG (LEBENSBERATUNG)
<http://www.michael-gienger.de/angebote/beratung>

EDELSTEIN-MASSAGEN UND -WELLNESS
<http://www.michael-gienger.de/angebote/wellness>

STEINHEILKUNDE (NATURHEILPRAXEN)
<http://www.michael-gienger.de/angebote/heilkunde>

EDELSTEINTHERAPIE
<http://www.michael-gienger.de/angebote/therapie>

VORTRÄGE UND VERANSTALTUNGEN
<http://www.michael-gienger.de/angebote/vortraege>

SEMINARE UND AUSBILDUNGEN
<http://www.michael-gienger.de/angebote/seminare>

Fragen Sie die AnsprechpartnerInnen Ihrer Region nach aktuellen Angeboten oder vereinbaren Sie einen Termin. Anruf oder eMail genügt!

9 _____ DER STEINHEILKUNDE-BLOG

Der Steinheilkundeblog auf <http://www.steinheilkunde.de> wächst und gedeiht. Immerhin haben wir in einem knappen halben Jahr schon über 700 LeserInnen pro Monat gewonnen. Auf dem Blog finden Sie immer wieder interessante Artikel von mir und anderen Autoren zu verschiedenen steinheilkundlichen Themen. Schauen Sie doch einmal vorbei.

Wir würden uns auch freuen, wenn Sie den Blog auf Ihren Seiten verlinken. So haben Ihre Besucher direkten Zugriff auf spannende Informationen rund um die

Steinheilkunde. Auch freuen wir uns über "Mitschreiber". Wenn Sie ein interessantes Thema einem größeren Publikum zugänglich machen möchten oder eigene Erfahrungen mit Steinen mitteilen können, schicken Sie einfach Ihren Beitrag (optimal sind ca. 2000-3000 Zeichen) an: barbara@newerla.de.

Wir verlinken dafür gerne Ihre Webseite, falls Sie eine haben, und/oder veröffentlichen einen Ihrer aktuellen Termine.

10 _____ SCHÄTZE AUS DER PRIVATSAMMLUNG

Bei Barbara Newerla gibt es wieder einmal ganz besondere Schätze an Edelsteinen und Mineralien. Und da finden sich wirklich auch einige Raritäten, die so heute gar nicht mehr zu bekommen sind. Schließlich war Barbara früher die Einkäuferin unseres Mineraliengroßhandels und hat sich da einige "Rosinen" herausgepickt. Wenn Sie also etwas Besonderes suchen, schauen Sie doch mal (wieder) hier vorbei: <http://www.steine.newerla.de>. Und wer nur ein paar wunderschöne Bilder bewundern möchte, ist natürlich auch willkommen.

11 _____ ABVERKAUF V. MINERALIEN IN DER HALLERTAUER KRISTALLWELT

Nach dem Tod von Josef Huber (ich berichtete im Dezember-Newsletter) wird die Hallertauer Kristallwelt nun aufgelöst. Alle Mineralien, edle Steine besonderer Qualität, Kristalle bis zu 1,6 Tonnen Größe und viele Steinskulpturen werden abverkauft. Auch erst im vergangenen Jahr in Brasilien erworbene Steine (20 Tonnen!), die letztes Jahr kurz vor Josef Hubers Tod in der Kristallwelt eingetroffen sind.

Aktuell wird jeden Samstag von 11.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr ein spezieller Kristall-Abverkaufstag veranstaltet. Weitere Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

InteressentInnen können sich unter Tel. 08452-1507 an Frau Anna Huber wenden. Die Adresse finden Sie hier: <http://www.garten-huber.de/kontakt>

12 _____ ANGRIFF AUF UNSERE WASSERRECHTE II

In meinem letzten Newsletter (15. Januar 2013 / Nr. 61) habe ich darüber berichtet (und diverse Links dazu weitergegeben), daß die EU klammheimlich der Wasser-Privatisierung weitere Türen öffnen wollte. Obwohl Beispiele in Großbritannien, Portugal und vielen weiteren Ländern längst zeigen: "Privatisierung" (d.h. Gewinn-Abschöpfen durch große Konzerne) bedeutet bei den Wasserrechten IMMER:

- * Wasserpreise steigen (irgendwoher müssen die Gewinne ja stammen)
- * Die Wasserqualität wird schlechter (hier wird dann gespart)
- * Die Leitungsnetze verrotten (Wartung ist den Konzernen zu teuer)

Trotz alledem hält die EU, die ja in fast allen Bereichen mehr den Lobbys als dem Bürger dient, auch beim Thema "Wasser" an der "Privatisierung" fest. Und das obwohl sich doch gerade hier die kommunale Versorgung bewährt hat (die "kostendeckend" wirtschaftet, d.h. hier werden keine Gewinne abgeschöpft). Doch, was mal wieder unbemerkt als neue Verordnung durchgewunken werden sollte, kam dank der Sendung "Monitor" des WDR und anderer Medien doch ans Licht. Wenn Sie den Beitrag noch nicht kennen, hier ist er:

<http://www.wdr.de/tv/monitor/sendungen/2012/1213/wasser.php5>

Der Wasser-Beitrag beginnt bei 19 Minuten 30 Sekunden und dauert ca. 8 Minuten.

In meinem letzten Newsletter (den ich gerne noch einmal zusende, wenn Sie ihn nicht mehr haben) habe ich dazu aufgefordert, sich an einer Unterschriftenaktion gegen diese neue EU-Verordnung zu beteiligen.

Informationen zu diesem Bürgerbegehren gibt es u.a. bei ATTAC:
<http://ppp-irrweg.de/index.php?id=12037>

Und hier gibt es nun einen ERFOLG zu vermelden! Damit sich die EU-Kommission zwingend mit dem Bürgerbegehren befassen MUSS, sind bis September 2013 mindestens eine Million Unterschriften von EU-BürgerInnen aus mindestens 7 der 27 Mitgliedstaaten notwendig.

DIESE ZAHL WURDE INZWISCHEN ERREICHT! Über 1,2 Millionen Menschen haben bei der Unterschriftenaktion unterzeichnet. Aber es dürfen gerne noch mehr werden! Je mehr Unterschriften im September auf den Tisch gelegt werden, desto größer ist der Druck auf die Politiker.

Bitte beteiligen Sie sich daher an der Unterschriftenaktion. Das Unterzeichnen dauert nur ein paar Minuten, wenn man/frau sich alles genau durchliest. Ein paar Minuten, die sich lohnen, finde ich. Ich habe im Januar unterzeichnet.

Hier der direkte Link zum Unterschreiben:
<http://www.right2water.eu/de>

Unterschriftenlisten, Informationen und weitere Materialien zur Unterstützung und Verbreitung dieses Bürgerbegehrens gibt es hier:
<https://ver-und-entsorgung.verdi.de/wasserwirtschaft/themen/europaeisches-buergerbegehren>

Außerdem gibt es nun von CAMPACT eine zweite Initiative, die sich direkt an die deutschen Politiker wendet:

<https://www.campact.de/wasser/appell/teilnehmen/>

Hier haben sich bereits über 200.000 Menschen beteiligt. Auch hier empfehle ich, mitzumachen, denn unsere Politiker brauchen manchmal doch ein wenig Bürger-Nachhilfe in politischem Sachverstand.

Zudem habe ich in meinem letzten Newsletter auf den Film "Water makes money" hingewiesen, den ich hier noch einmal empfehlen möchte:

<http://www.youtube.com/watch?v=dLaVwYjfejw>

Gegen diesen Film bzw. dessen Vertrieb hat der Wasserkonzern "Veolia" am 14. Februar 2013 einen Prozeß angestrengt. Und auch hier scheint sich ein ERFOLG gegen die Wasser-Lobby anzubahnen. Der Prozeß wird wohl zur großen Schlappe für Veolia. Hier ein Rundschreiben der Filmemacher:

"Der Prozess gegen den Film 'Water Makes Money' begann am 14. Februar 2013 um 13.30 Uhr. Der Saal Nummer 17 im Pariser Justizpalast war bis auf den letzten Platz besetzt. Links hinter den Angeklagten saßen die Rechtsanwältin der Verteidigung, wir mit Freunden und Aktivisten - rechts hinter der Staatsanwältin und dem Anwalt von Veolia die Presseleute, im Publikum offensichtlich auch einige Damen und Herren des Konzerns. Was sich dann im Laufe der siebenstündigen Verhandlung entwickelte, hatte keiner erwartet: Der Strafprozess gegen den französischen Filmvertrieb und den Protagonisten Jean-Luc Touly wurde zu einem politischen Tribunal gegen die privaten Wasserkonzerne:

Jean-Luc Touly hatte schon seine Verteidigungsrede dazu genutzt, ausführlich über die Machenschaften des Konzerns, die er persönlich erlebt hatte, zu berichten. Die 10 Zeugen der Verteidigung belegten seine Aussagen mit

weiteren Beispielen aus ihren Erfahrungen und Recherchen. Nach der Vereidigung hörten die Anwesenden geradezu atemlos zu, was die Abgeordnete aus Marseille, der Gewerkschafter aus Rennes, unsere Filmprotagonisten aus Bordeaux und Grenoble u.a. über Fälle struktureller Korruption und Bestechung seitens Veolias aber auch von Suez berichteten. Manchmal ging ein Raunen durch den Saal, ob der Ungeheuerlichkeiten der aufgeführten Beispiele, der Millionen an Bestechungsgeldern. Der Gegenanwalt stellte kaum mehr Fragen an die Zeugen. Allen war klar: Eigentlich müssten die privaten Konzerne vor Gericht stehen. Nur an die Pariser Vizebürgermeisterin ging die Frage, warum sie an dem Film 'Water Makes Money' teilgenommen habe: Das Thema der Wasserversorgung sei in Frankreich nie öffentlich diskutiert worden. Der Film hätte genau das provoziert und erreicht.

Anschließend mündete das Plädoyer der jungen Staatsanwältin dann zu unserer aller Überraschung darin, dass sie keinen berechtigten Anlass mehr für eine Klage seitens Veolias sehen würde!

Erst am 28. März ergeht das Urteil. Natürlich wissen wir nicht, wie es ausgeht, obwohl die Richterin doch sichtlich beeindruckt war. Ein vollständiger Sieg für uns ist jetzt möglich, aber auch zu fürchten: Veolia wird dann wohl, allein um das Gesicht vor den Aktionären zu wahren, in Revision gehen.

Es gab zahllose Solidaritätsveranstaltungen, Berichte in der Taz, der Süddeutschen, der FAZ, sogar in den Kultur Nachrichten des Deutschlandfunks. In Frankreich war es ähnlich. Wir - Ihr Water-Makes-Money-Team Leslie Franke, Herdolor Lorenz und Lissi Dobbler - möchten all Ihnen von Herzen danken für Ihren Beitrag, die benötigte Öffentlichkeit für den Prozess herzustellen. Veolia mag es ja lieber, in exklusiven Restaurants diskret den Scheck rüber zu schieben.

Danke auch für die enorme Spendenbereitschaft. Innerhalb einer Woche kamen knapp 4.000,00 € für die Prozesskosten zusammen. Die andere Hälfte der Kosten wird in Frankreich zusammengetragen. Deshalb bitte jetzt keine Spenden mehr! Wir könnten ja gewinnen! Über das Urteil werden wir Sie unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Water-Makes-Money-Team Leslie Franke, Herdolor Lorenz und Lissi Dobbler"

Da geht einem doch das Herz auf! Es lohnt sich doch, sich zu engagieren. Und wie ich schon im Januar geschrieben habe: Gutes Trinkwasser ist es wert, sich dafür einzusetzen! Im Moment ist es für uns in Deutschland, Österreich und der Schweiz noch eine Selbstverständlichkeit. Sorgen wir dafür, daß es so bleibt!!!

13 _____ SCHLUSS MIT DER LEBENSMITTEL-SPEKULATION!

Genauso wichtig wie gutes Wasser ist eine ordentliche Versorgung mit Lebensmitteln. Doch in Deutschland beliebte Bankhäuser und Versicherungen wie die "Deutsche Bank" oder die "Allianz" sorgen tatkräftig dafür, daß dank Nahrungsmittel-Spekulation der weltweite Hunger zunimmt. Wie diese Spekulation funktioniert, habe ich ja bereits im September 2011 in meinem Artikel "Die Macht der Kleinen" beschrieben, den Sie hier herunterladen können:

http://www.michael-gienger.de/file_download/82

Es gibt hierzu nun eine Aktion von foodwatch, die einige andere Unternehmen bereits dazu bewegt hat, endlich mit dieser mörderischen und menschenverachtenden Spekulation aufzuhören. Da aber Allianz und Deutsche Bank sich weiterhin am Hunger anderer bereichern wollen, möchte ich auch hier dazu einladen, sich an der Aktion zu beteiligen und den Druck auf die beiden Finanzhäuser zu erhöhen. Hier das Schreiben von foodwatch:

"foodwatch hat es ans Licht gebracht: Während Deutsche-Bank-Chef Jürgen Fitschen die Spekulation mit Nahrungsmitteln verteidigt, warnt seine eigene Forschungsabteilung vor den schweren Folgen. Öffentlich behauptet Deutschlands

größtes Geldhaus, es gebe keinen Zusammenhang zwischen Spekulation und steigenden Nahrungsmittelpreisen - dabei belegen mehrere Dokumente von 'DB Research', dass die Deutsche Bank selbst von einem solchen Zusammenhang ausgeht. Sogar den Deutschen Bundestag hat die Deutsche Bank über ihre eigenen Erkenntnisse belogen, nur, um die erträglichen Werten auf Kosten der Ärmsten fortsetzen zu können. Und das, obwohl es hier um Leib und Leben von Menschen geht! Ganz ehrlich: So viel Skrupellosigkeit hätten auch wir nicht erwartet. Bitte helfen Sie mit und fordern Sie die Deutsche Bank zum Ausstieg auf - unterzeichnen Sie jetzt unsere E-Mail-Aktion:

<http://www.foodwatch.de/aktion-deutschebank>

Eine Milliarde Menschen leidet Hunger, Hunderttausende Kinder sind chronisch mangelernährt. Schon ein kurzfristiger Anstieg der Lebensmittelpreise kann bei ihnen zu bleibenden Schäden und zum Hungertod führen. Exzessive Spekulation steht in der Kritik, genau diese Preisspitzen verursachen zu können. Seit Monaten steigen deshalb immer mehr Unternehmen vorsorglich aus der Agrarspekulation aus: die Commerzbank und die LBBW, die Berliner Landesbank und die DekaBank, Barclays und der französische Anbieter Amundi. Die Deutsche Bank dagegen hat sich entschieden, weiterzumachen - Co-Chef Jürgen Fitschen argumentiert, es gebe keinen Beleg für eine preistreibende Wirkung. In den Dokumenten aus der Forschungsabteilung seines Hauses liest sich das ganz anders: 'Auch die Spekulation hat zu Preissteigerungen beigetragen', heißt es in einem Papier unmissverständlich. Und in einem weiteren: 'Solche Spekulationen können für Landwirte und Verbraucher gravierende Folgen haben und sind im Prinzip nicht akzeptabel.'

Nicht akzeptabel? Das sehen wir auch so. Und Sie? Fordern Sie die Deutsche Bank jetzt auf, endlich Schluss zu machen mit der folgenschweren Agrarspekulation:

<http://www.foodwatch.de/aktion-deutschebank>

Auch der Allianz-Konzern hat sich entschieden, an Nahrungsmittelspekulation festzuhalten. Dumm nur, dass auch er eine hauseigene Forschungsabteilung hat - die ebenfalls keine Entwarnung geben kann. foodwatch wurde ein als 'nur für den internen Gebrauch, vertraulich' gekennzeichnetes Papier von Juni 2012 zugespielt, in dem die Allianz-Rechercheure festhalten: Es sei 'doch wahrscheinlich', dass 'spekulative Kapitalströme (...) die Preisentwicklung zumindest verstärkt haben'. In einem weiteren Papier hielt die Forschungsabteilung der Allianz bereits 2008 fest: Es sei 'nicht ganz von der Hand zu weisen, dass die Spekulation übermäßige Preisentwicklungen zumindest fördert'.

Insgesamt sechs Papiere aus den Forschungsabteilungen sagen das Gegenteil von dem aus, was die Konzernchefs von Deutsche Bank und Allianz öffentlich behaupten! Doch es geht noch dreister: Der Chefvolkswirt der Deutschen Bank, David Folkerts-Landau, belog sogar den Deutschen Bundestag über die eigenen Erkenntnisse. In einer Ausschuss-Anhörung sagte er vor einem halben Jahr, es gebe 'kaum stichhaltige empirische Belege für die Behauptung, dass die zunehmende Bedeutung von Agrarfinanzprodukten zu Preissteigerungen oder erhöhter Volatilität geführt hat.' Dabei hätte er die gegenteiligen Einschätzungen der Abteilung DB Research durchaus kennen können: Folkerts-Landau selbst ist der Leiter dieser Abteilung.

Die Öffentlichkeit täuschen, den Bundestag belügen - nur, um weiter Geschäfte auf Kosten Hungernder zu machen. Damit muss endlich Schluss sein! Fordern Sie die Deutsche Bank zum Ausstieg auf, unterzeichnen Sie jetzt unsere E-Mail-Aktion:

<http://www.foodwatch.de/aktion-deutschebank>

Klicken Sie sich rein,
Ihr foodwatch-Team"

PS: Den Report von foodwatch 'Die Hungermacher' über die Spekulation mit Nahrungsmitteln ist jetzt als Taschenbuch im Fischer Verlag erschienen. foodwatch verlost 10 Exemplare - teilnehmen können Sie noch bis zum 15. März unter http://www.foodwatch.de/literatur/die_hungermacher/

14 _____ EINE CHANCE FÜR DIE ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT

"Last minute" habe ich soeben noch eine brandaktuelle Information von Campact erhalten, die ich hiermit gerne weitergeben möchte:

Finanzieren unsere Steuergelder weiterhin Massentierhaltung, Mais-Monokulturen und Pestizide? Oder fließen zukünftig die EU-Agrarsubventionen in eine nachhaltig-bäuerliche Landwirtschaft? In 10 Tagen entscheidet das Europaparlament. Unterzeichnen Sie den Appell an unsere Abgeordneten!

<https://www.campact.de/agrarwende/appell/teilnehmen/>

Die Wende hin zu einer nachhaltig-bäuerlichen Landwirtschaft ist in der EU zum Greifen nah: Sowohl die EU-Kommission, als auch die Staats- und Regierungschefs wollen, dass nur noch Bauern Agrarsubventionen erhalten, die ökologische Auflagen einhalten. Wer dagegen verstößt, muss mit weitgehenden Kürzungen rechnen. Doch der federführende Agrarausschuss des Europaparlaments will, dass alles beim Alten bleibt: Maiswüsten, hoher Pestizid-Einsatz und Tierfabriken sollen weiter subventioniert werden.

Schon nächste Woche entscheiden alle Abgeordneten des Parlaments. Die Agrarlobby setzt gerade alles in Bewegung, damit sich die Position des Agrarausschusses durchsetzt. Jetzt müssen wir gemeinsam gegenhalten und von den Abgeordneten eine grundlegende Agrarwende einfordern! Kurz vor der Entscheidung überreichen wir den Appell den Parlamentariern in Straßburg.

Unterzeichnen Sie den Appell an die deutschen EU-Abgeordneten!
<https://www.campact.de/agrarwende/appell/teilnehmen/>

Mehr im 5-Minuten-Info:
<https://www.campact.de/agrarwende/appell/5-minuten-info/>

Am 12. März, wenn das Europaparlament um die Agrarwende ringt, steigt in Straßburg vor dem Parlamentsgebäude ein europäischer Aktionstag - organisiert von Campact und einem breiten Bündnis von Organisationen. Mit hunderten BürgerInnen umschließen wir das Parlament mit einer Menschenkette. Die Abgeordneten laden wir zur Debatte bei heißer Suppe ein und überreichen die Unterschriften unter unserem Appell.

Kommen Sie zur Aktion nach Straßburg!
Ort: vor dem Europäischen Parlament in Straßburg
Zeit: 12. März, 11.00 bis 15.00 Uhr

Weitere Infos:
<https://www.campact.de/agrarwende/appell/strassburg/>

15 _____ AQUAMARIN - EDELSTEIN DES VORFRÜHLINGS

März - das Frühjahr naht! Nun wird es für manchen höchste Zeit, Aquamarin zu tragen. Zum einen, um im kommenden Frühling dem Heuschnupfen zu entgehen. Zum anderen, um mit der Ungeduld zurechtzukommen, die dieser Monat oft mit sich bringt. Die schönen Seiten des Winters sind vorüber, der Schnee schmilzt, der Tagundnachtgleiche beginnt offiziell der Frühling. Doch noch immer sind die Bäume kahl: Wann wird es endlich wieder grün?!

Erst seit der Renaissance trägt Aquamarin seinen heutigen Namen, zuvor wurde er "Beryll" genannt. Dieser ernst und schwer klingende Begriff schien das Wesen

dieses faszinierenden Edelsteins jedoch nicht zu treffen. Dagegen trug "aqua marina" den Klang von Weite und Leichtigkeit in sich: Die Erinnerung an das leuchtend blaugrüne Wasser des Meeres. Die Sehnsucht, die hinauszieht auf den unendlichen Ozean. Und - das ungeduldige Warten auf die Rückkehr der ausgesandten Schiffe. Es war die Zeit, als die Menschheit gerade begann, ihren Horizont zu erweitern und die wahre Größe unserer Erde zu erahnen. Hinter den Meeren lagen die unbekanntesten Welten, und im Italien des 16. und 17. Jahrhunderts war Aquamarin das Symbol für den Weg dorthin.

Unbekanntesten Welten entstammt auch sein Ursprung. Aquamarin entsteht tief im Erdinneren, wo sich seltene Elemente in heißen Flüssigkeiten und Dämpfen konzentrieren. Eines dieser Elemente ist das Leichtmetall Beryllium, benannt nach dem alten Namen unseres Edelsteins. Gemeinsam mit ringförmigen Kieselsäure-Molekülen bilden Beryllium und Aluminium im Aquamarin eine wabenförmige Struktur. Dieser entstammen auch die typischen sechseckigen Kristalle. Die namensgebende blaue Farbe wird durch Spuren von Eisen verursacht, welches hier und da die anderen Metalle im Kristallgitter ersetzt.

Die Empfindung der Weite, Sehnsucht und Ungeduld, die vor 400 Jahren zum Namen Aquamarin führte, ist auch in der modernen Steinheilkunde noch immer aktuell: Aquamarin ist ein spezieller Heilstein für Menschen mit hohen Ansprüchen und Zielen oder für Lebenssituationen, in denen wir Ausdauer und Durchhaltevermögen brauchen.

Der Schlüssel zum Verständnis hierfür ist die sog. "hexagonale" wabenförmige Kristallstruktur (griech. "hexagon" = "Sechseck"). Diese repräsentiert die Fähigkeit, sich zu konzentrieren, auf ein Ziel auszurichten und Ablenkungen zu vermeiden. Die Folge ist Strebsamkeit, Fleiß und Ausdauer - denken wir nur (symbolisch betrachtet) an die wabenbauenden fleißigen Bienen. Hexagonale Heilsteine wie Aquamarin helfen, zielstrebig, fleißig und ausdauernder zu werden - wenn uns das fehlt. Oder sie helfen nach dem Prinzip "Ähnliches heilt Ähnliches", übertriebenen Ehrgeiz, Ungeduld und Engstirnigkeit aufzulösen - wenn wir diese Eigenschaften im Übermaß ausleben. Es geht also um das gesunde Mittelmaß: Ziele schnell und effizient zu erreichen, ohne übertriebene Eile, Streß und Überforderung. Hierzu kann Aquamarin als Kette oder Anhänger getragen sowie als Kristall oder Handschmeichler in die Hosentasche gesteckt werden.

Die Eigenschaft, durch übertriebene Zielstrebigkeit entstandene Engstirnigkeit und "Scheuklappen-Mentalität" aufzulösen, spiegelt sich auch körperlich wieder: Aquamarin und andere Berylle (z.B. Smaragd) helfen bei Kurz- und Weitsichtigkeit. Auch hier wird der Horizont unserer "eingeschränkten Sicht" erweitert. Diese Wirkungen der Berylle sind seit der Antike bekannt. Selbst unser deutsches Wort "Brille" stammt vom Namen "Beryll". Um die Sehkraft zu verbessern, werden zwei kleine Aquamarine täglich (am besten nachmittags) für 10 bis 15 Minuten auf die geschlossenen Augen aufgelegt.

Eine weitere wichtige Rolle spielen Beryllium und Aluminium. Beryllium ist ein Nervengift, das bereits in minimalen Dosierungen Nervenzellen lahmlegen kann. Interessanterweise helfen berylliumhaltige Heilsteine jedoch, blockierte Nerven und Gehirnzentren zu aktivieren - wieder gilt das Prinzip "Ähnliches heilt Ähnliches". Im Aquamarin ist das Beryllium übrigens fest gebunden, der Stein ist also völlig ungiftig! Hinzu kommt das Aluminium, das die Identitätsfindung und -wahrung unterstützt. Aquamarin hilft daher, geistig wach, "voll da", aktiv und handlungsfähig zu sein, wenn er am Körper getragen oder regelmäßig auf die Stirn aufgelegt wird.

Dank seiner blauen bis blaugrünen Farbe spricht Aquamarin auch den Wasser- und Hormonhaushalt des Körpers an. Am Hals getragen oder auf die Stirn aufgelegt reguliert er die Schilddrüsenfunktion. Auf dem Thymus getragen stärkt er das Immunsystem und lindert überschießende Reaktionen, sprich: Allergien. Eine große Hilfe ist Aquamarin bei Heuschnupfen. Dazu sollte er bereits vor dem ersten Pollenflug - d.h. spätestens ab März! - ständig am Körper getragen werden. Zur kritischen Zeit kann zusätzlich die Edelstein-Essenz oder ein selbst zubereitetes Edelstein-Wasser innerlich eingenommen werden. Dazu wird Aquamarin

für 8 bis 12 Stunden in ein Glas mit klarem Wasser gelegt, das anschließend schluckweise über den Tag verteilt getrunken wird.

Doch nicht nur wegen der Heuschnupfen-Prophylaxe paßt Aquamarin besonders gut zum Monat März. Vielmehr hilft er, die Ungeduld, Unzufriedenheit und innere Unruhe dieser Zeit auszugleichen. Es ist nun genug mit dem Winter, die (noch unerfüllte) Sehnsucht nach dem Frühling, nach neuer Wärme, Sonne, dem Aufblühen des Lebens wird unerträglich. Was wird das neue Jahr bringen, in welche unbekannten Welten führt uns unser Weg? Zudem scheinen mit der Schneeschmelze auch viele Gefühle aufzubrechen und in Fluß zu kommen... Doch wohin mit der ganzen inneren Aktivität, die erst allmählich (viel zu langsam!) ihren äußeren Ausdruck findet?

Aquamarin hilft hier, die sich freisetzende Energie zu kanalisieren. Zappelige Unruhe verwandelt er in konzentriertes Denken und Handeln, Ungeduld in Besonnenheit und Weitsicht, Unzufriedenheit in konstruktive Kritik und den Drang nach Verbesserung. So können wir den Übergang vom Winter zum Frühling kreativ nutzen - ob zum Frühlingsputz oder zur beginnenden Umsetzung unserer "Winter-Konzepte" (wie war das mit den guten Vorsätzen zu Neujahr?). Es ist die Gewißheit, daß der Fortschritt unseres Lebens ohnehin unaufhaltsam ist, die uns im einzelnen Moment Tatkraft und Stärke und zugleich Ruhe und Gelassenheit schenkt.

16 _____ WICHTIGER HINWEIS

Die obigen Angaben zur Wirkung von Steinen sind zur allgemeinen Information gedacht und ersetzen bei Beschwerden nicht den fachkundigen Rat! Bitte suchen Sie daher bei Erkrankungen ÄrztInnen oder HeilpraktikerInnen Ihres Vertrauens auf. Trotz sorgfältiger Auswertung vorliegender Berichte kann ich sonst keine Garantie für die Wirksamkeit oder Unbedenklichkeit der Anwendungen übernehmen.

Liebe Freundinnen und Freunde der Steinheilkunde,

rund 100 eMails wollte ich eigentlich noch beantworten, bevor ich zur Kur fahre, doch die Zeit ist wieder einmal zu schnell verstrichen. Morgen früh, noch vor Sonnenaufgang (blöde Zeitumstellung), geht's schon los. Daher werden manche Antworten leider noch auf sich warten lassen - ich bin erst ab dem 13. Mai 2013 zurück. Falls es für Sie eilig ist, finden Sie hier kompetente AnsprechpartnerInnen: <http://www.michael-gienger.de/info/kontakt-und-fragen>

Mit diesen Zeilen möchte ich mich jedoch nicht nur vorläufig verabschieden, sondern Ihnen noch ein paar aktuelle Informationen weiterleiten. Immerhin ist im April die Premiere eines sehr schönen Kristallfilms (Artikel 1), ein paar Heilsteine sind unter falschem Verdacht geraten (Artikel 2 + 3), die Firma Methusalem schickt wieder einmal reihenweise Abmahnungen (Artikel 4) und zu guter Letzt folgt noch ein Frühlingsstein. In der Hoffnung, daß der Winter nun bald weichen wird...

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute!

Viele Grüße
Michael Gienger

INHALT

1. KristallVisionen (Filmdokumentation)
2. Giftige Heilsteine?
3. Radioaktive Heilsteine?
4. Abmahnungen der Fa. "Methusalem"
5. Ozeanchalcedon
6. Wichtiger Hinweis

1 _____ KRISTALL-VISIONEN (FILMDOKUMENTATION)

Die Premiere des Filmes "KristallVisionen - die Kraft der Edelsteine" von Silvia Dantchev und Minghao Xu führt in das Erdinnere zu den Kristallen und Edelsteinen. Einer der Hintergründe, einen Film über die ältesten Erdenbewohner, die Edelsteine, zu drehen, war die momentane Unüberschaubarkeit an Informationen über Edelsteine und zugleich die Faszination, welche seit Menschengedenken von ihnen ausgeht. Der Film "KristallVisionen" richtet sich an Menschen, die an der Wirkung und Funktionsweise von Edelsteinen und Kristallen interessiert sind, oder sich der Rolle der Edelsteine auf dem Planeten Erde bewusst werden möchten.

Nach einer Einführung in die Geschichte von Edelsteinen als Heilsteine sowie deren Bedeutung in den verschiedenen Epochen der Menschheitsgeschichte wird untersucht, wie Edelsteine wirken und woher diese Erkenntnisse stammen. Dabei wird auch auf die geistige Grundhaltung, auf Tradition und Philosophie in der Arbeit mit Edelsteinen eingegangen sowie auf die in diesem Zusammenhang auftauchenden Begriffe Feinstofflichkeit, Energie, Energiekörper und Schwingung. Es wird gezeigt, in welchen Bereichen mit Edelsteinen gearbeitet wird und erklärt, welche Auswirkung die Kommunikation mit Edelsteinen nicht nur auf den Menschen hat. Dabei wird auch die Sonderstellung von Quarzen und Kristallen als Träger und Übermittler feinstofflicher Energien und Informationen thematisiert. Die Möglichkeit der Programmierung von Kristallen und ihre Funktion bei der Harmonisierung energetischer Felder wird ebenso beleuchtet, wie ihre Mittlerrolle im Prozess der Bewusstseinsentwicklung.

Experten wie Michael Gienger, Wolfgang Hahl, Donald Freeman Jaskolla, Herbert Lukas Kohlweg, Michael Vogt und der Naturwissenschaftler Dr. rer.nat. Walter Medinger begleiten die Filmemacher auf ihrer Erkundungstour und eröffnen dem Zuschauer die unterschiedlichsten Perspektiven im Umgang mit Edelsteinen.

Mit Hilfe dieser Dokumentation soll der Zuschauer an einen Punkt gelangen, an dem er für sich selbst entscheiden kann, welchen Platz Edelsteine und Kristalle fortan in seinem Leben einnehmen. Neben dem Aspekt des Heilens, der in gewisser Weise Krankheit voraussetzt, wird der Fokus in "KristallVisionen" auch auf das Gesund - SEIN gerichtet und damit auf die Kraft und das Vermögen von Edelsteinen und Kristallen, mit den Potentialen im Menschen in Kontakt zu gehen.

Der Film trägt dazu bei, das Selbstverständnis über die Kraft und Möglichkeiten von Edelsteinen zu fördern und regt zur Kommunikation mit ihnen an. Ein Film für den bewussten Umgang mit den ältesten Bewohnern der Erde!

Die Film Premiere findet im Rahmen des Cosmic Cine Filmfest 2013 am 21. April um 18:30 gleichzeitig in Bonn Bad Godesberg, Darmstadt, Karlsruhe und München statt sowie zuvor schon am 14. April in Zürich. Mehr Info finden Sie hier:
<http://www.cosmic-cine.com>

Den Trailer des Films gibt's auch auf Youtube:
<http://www.youtube.com/watch?v=JgkoIJeuchk&feature=youtu.be>

2 _____ GIFTIGE HEILSTEINE?

Jüngst wurde in den Medien über die Giftigkeit der Mineralstoffe Aluminium und Fluor berichtet, was bei vielen Menschen Grund zur Sorge gab: Wie steht es dann um aluminiumhaltige (Disthen, Rubin, Saphir u.v.m.) und fluorhaltige Heilsteine (Fluorit u.a.)? Insbesondere wenn man/frau diese zum Edelsteinwasser ansetzt - besteht dann Vergiftungsgefahr?

Besteht nicht! Mineralstoffe können nur dann giftig wirken, wenn sie in ausreichender Menge im Wasser gelöst werden. Und das ist bei den o.g. Steinen nicht der Fall! Beim Edelsteinwasser geht es ja gerade NICHT um die Lösung der Stoffe, sondern NUR um deren Information. Nur diese wird auf das Wasser übertragen. In unserem Buch "Wassersteine" haben wir diesbezüglich schon 2007 geschrieben:

"Bei der Herstellung von Edelsteinwasser werden Informationen von Gesteinen, Mineralien oder Edelsteinen auf das Wasser übertragen. Dadurch ruft die innere und äußere Anwendung dieses informierten Wassers ganz ähnliche Wirkungen hervor, wie der Stein selbst. Ausschlaggebend ist beim Edelsteinwasser jedoch allein die Information eines Steins, nicht das Auflösen irgendwelcher Substanzen im Wasser! Edelsteinwasser sind 'Informations-Heilmittel' ähnlich wie homöopathische Arzneimittel oder Bach-Blütenessenzen. Die Wirksamkeit entsteht allein durch die Information, nicht durch die Substanz.

Darin unterscheiden sich Edelsteinwasser und Mineralwasser. Vom Mineralwasser spricht man dann, wenn überdurchschnittlich viele Mineralstoffe im Wasser gelöst sind. Auch Wasser dieser Art kann ein Heilmittel sein. Es sind z.B. Mineralwasser-Heilquellen für Augenleiden, Nierenbeschwerden, Verdauungsstörungen, Rheuma und vieles mehr bekannt. Welches Mineralwasser tatsächlich gesund und welches ungesund ist, darüber streiten sich die Gelehrten allerdings - doch in allen Fällen geht es dabei um die Art und Menge der gelösten Substanzen und deren biochemische Wirksamkeit.

Im Gegensatz dazu werden Edelsteinwasser nach Möglichkeit SO HERGESTELLT, DASS SICH KEINE ODER NUR GANZ WENIGE MINERALSTOFFE IM WASSER LÖSEN. Stofflich betrachtet verändert sich das Wasser also im Idealfall überhaupt nicht. Und dennoch verändert sich das Wasser, was die meisten Menschen sogar am Geschmack feststellen können. Das Wasser erscheint plötzlich - je nach Stein und Ausgangswasser - weicher, frischer und manchmal sogar würziger. (...)"

Lassen Sie sich daher nicht verunsichern! Bei richtiger Handhabung gibt es keine Giftstoffe im Edelsteinwasser. Worauf Sie hier achten sollten, wie Sie Edelsteinwasser richtig herstellen, und welche Steine tatsächlich giftig sind und nicht direkt ins Wasser eingelegt werden dürfen - das alles finden Sie in diesen beiden Büchern:

M. Gienger/J. Goebel, Edelsteinwasser, Neue Erde, Saarbrücken 2006
M. Gienger/J. Goebel, Wassersteine, Neue Erde, Saarbrücken 2007

3 _____ RADIOAKTIVE HEILSTEINE?

Unter radioaktiven Verdacht geriet jüngst ein Purpurit, bei dem mit einem Voltcraft Dosimeter Radiometer 45 Impulse pro Minute gemessen wurden, worauf dem Stein (fälschlicherweise!!) eine starke gesundheitsschädigende Wirkung attestiert wurde. Zuviel Fachchinesisch? Ich versuche mal zu übersetzen:

Radioaktivität bedeutet, daß bestimmte Teilchen (chemische Elemente) zerfallen und dabei hochfrequente Strahlung abgeben. Die Energieabgabe beim Zerfall eines Teilchens bezeichnet man als "Impuls". 45 Impulse pro Minute bedeutet, daß in einer Minute 45 Atomkerne zerfallen, die jeweils einen solchen Energie-Impuls abgeben. Eigentlich müßte hier noch das Volumen angegeben werden. Üblicherweise wird die Messung in "Impulse pro Minute pro Kubikmeter" angegeben. Ich nehme an, daß das im Fall des o.g. Purpurits auch so war.

Doch was fängt man nun mit einer solchen Zahl an? Gar nichts, wenn man keinen Vergleich hat. Daher ein kurzer Blick auf die natürliche Umgebungsstrahlung: Die durchschnittliche Umgebungsstrahlung beträgt in Deutschland ca. 20 - 35 Impulse pro Minute pro Kubikmeter. Doch das ist nur der Durchschnitt. Im Hochgebirge z.B. ist die Umgebungsstrahlung dank Granit unter den Füßen und kosmischer Höhenstrahlung um ein Mehrfaches höher.

Manche Mineralien und Gesteine weisen im Vergleich zu diesem Umgebungsstrahlungs-Durchschnitt eine geringfügig erhöhte Radioaktivität auf. Schon schlichte Granite weisen mitunter das Drei- bis Vierfache des Umgebungsdurchschnitts auf. Dies ist jedoch gesundheitlich unbedenklich.

Wenn bei der Messung des Purpurits 45 Impulse pro Minute (pro Kubikmeter?) festgestellt wurden, dann ist das durchaus im Rahmen üblicher Umgebungsstrahlung. Insbesondere im Bereich des Fichtelgebirges mit seinen Granit-Gesteinen (wo die Messung durchgeführt wurde). Es ist daher fraglich, ob nun die Umgebung diese 45 Impulse pro Minute bietet oder ob es der Stein war - doch in beiden Fällen ist der Purpurit als unbedenklich einzustufen.

4 _____ ABMAHNUNGEN DER FA. "METHUSALEM"

Wieder einmal tut sich die Fa. "Methusalem" aus Neu-Ulm unrühmlich hervor. Zur Erinnerung: Von "Methusalem" stammt das Buch "Das große Lexikon der Heilsteine, Düfte und Kräuter", welches Heilsteine gegen AIDS empfiehlt, giftige Rezepturen anpreist (Malachit in Tee) und angebliche "Mythologien" von Steinen frei erfindet. Von "Methusalem" stammten die Lügengeschichten über die "Australischen Amulettsteine", die von den Aborigines widerlegt wurden. Methusalem verkaufte über Jahre Edelstein-Essenzen, die aus einer geheimen Quelle unter dem Ayers Rock (Zentralaustralien) stammen sollten, die es nur leider gar nicht gibt. Und "Methusalem" ließ sich vor einigen Jahren Begriffe wie "Chakra", "Karfunkel" oder "Feenstein" schützen, um anschließend den Mineralienhandel mit einer Welle von Abmahnungen zu überziehen.

Nun geht es all jenen an den Kragen, die Texte aus dem Buch "Das große Lexikon der Heilsteine, Düfte und Kräuter" auf ihren Internet-Seiten verbreiten. Ganz abgesehen davon, daß man dieses Buch wirklich nicht zitieren sollte, wenn man sich auf seriöse Informationen stützen will, so ist die Entnahme von Texten aus

Büchern ein Verstoß gegen das Urheberrecht, wenn man über einzelne Zitate hinaus geht. Es sei denn, man hat die Genehmigung des Verlages.

Und genau da liegt in diesem Fall der Hase im Pfeffer. Viele der jetzt Abgemahnten erklären, daß Sie von Gerhard Gutzmann, dem früheren Besitzer von "Methusalem" die Erlaubnis erhalten hätten, diese Texte zu verwenden. Natürlich meist nur mündlich. Nun wurde die Firma "Methusalem" vor ca. einem Jahr verkauft, und Oliver Pfister, der Nachfolger, läßt jetzt flächendeckend abmahnen. Den Betroffenen fällt nun natürlich der Nachweis schwer, daß sie eine solche Genehmigung hatten. Auch der Herr Gutzmann bestätigt es ihnen nicht. Gutzmann und Pfister sind gute Freunde - ein Schelm, wer Böses dabei denkt...

Betroffene können sich an die Firma myqigong.de, Jürgen Hüller, Gewerbestrasse 14, 86836 Graben, Tel. 08232-730792, Fax. 08232-730794, Mail: service@myqigong.de wenden, um sich gemeinsam zu wehren. Auch werden frühere Mitarbeiter der Fa. Methusalem in Neu-Ulm gesucht, die bestätigen können, daß die Genehmigungen erteilt wurden. Kontakt ebenfalls über Herrn Hüller von myqigong.de.

Generell kann ich hier nur raten: Wenn Sie Texte aus Büchern ungefragt auf Ihrer Internetseite oder in anderen Werbematerialien veröffentlicht haben, dann klären Sie schnellstmöglich mit dem jeweiligen Verlag, ob Sie die Texte verwenden dürfen. Denn im Zweifelsfall läßt das Urheberrecht nur wenig Schlupflöcher zu.

5 _____ OZEANCHALCEDON

Ein Stein wie das Frühlingserwachen: Grün, Braun und helle Farben in filigrane Strukturen gewoben, die pflanzlich und kristallin zugleich erscheinen. Der Ozeanchalcedon läßt das üppige Leben spüren, den Aufbruch der Natur im Frühling und das Erwachen der Lebensgeister in uns. Er ist erholsam und erfüllend wie das langersehnte Grün, das nun im Frühjahr endlich wieder Baum und Sträucher ziert. Ein Stein des Aufbruchs und der Erneuerung!

Ursprung und Entstehung

Obwohl er schon gute 15 Jahre auf dem Markt ist, gilt der früher auch Ozeanjaspis oder Ozeanachat genannte Ozeanchalcedon noch immer als ein "neuer" Stein. Zwar existiert er seit fast 100 Mio. Jahren, doch erst seit Ende der 1990er Jahre wird er abgebaut. Er stammt von der Nordwestküste Madagaskars aus dem Mahajanga-Becken, einem ehemals flachen Meeresbecken der Kreidezeit (vor 65 - 130 Mio. Jahren). Damals waren Afrika, Madagaskar und Indien noch zum großen Gondwana-Kontinent verbunden. Als dieser Kontinent vor langer Zeit allmählich auseinanderbrach, durchdrangen vulkanische Flüssigkeiten die Kalk- und Tonsedimente der Kreide. Und daraus entstand neben anderen Edelsteinen auch der Ozeanchalcedon.

Aus diesem Grund trägt er seinen Namen zurecht: Entstanden in Meeressedimenten beim Aufbrechen neuer Meeresstraßen und heute an der Meeresküste abgebaut. Tatsächlich kann die Marovato-Mine auf der Amboloboza-Halbinsel (District of Majunga) nur bei Ebbe betrieben werden. Wenn die Flut kommt, werden die aus Ozeanchalcedon bestehenden Felsen überspült und der Abbau ruht. Warum diese offen zutage liegenden Felsen so lange Zeit ignoriert wurden, ist unbekannt. Doch jetzt kommt dieser faszinierende Edelstein gerade zur rechten Zeit. Er scheint dringend notwendig zu sein, denn kein Stein der Vergangenheit avancierte so schnell zum begehrten Heilstein.

Ozeanchalcedon in der Steinheilkunde

In seiner Erscheinung zeigt Ozeanchalcedon eine unglaubliche Vielfalt: Eingebettet in farblose, schneeweiße oder grüne Chalcedon-Substanz fallen braune, schalig aufgebaute Kügelchen auf, die wiederum strahlenförmig von klaren oder grünen Quarzkristallen umgeben sein können. Mal verklumpt, mal zu Bändern geordnet ergeben sich in diesem einzigartigen Stein eine Vielzahl von Signaturen: Bereiche, die aussehen wie Augen, Hohlorgane, Haut, Schleimhäute, Zellen und Gewebe - aber auch Erinnerungen an Krankheitssymptome:

Schlackenstoffe, Pilzinfektionen, Bakterien, schlecht verheilte Wunden und immer wieder Knoten, Wucherungen und Geschwulste.

Die Signaturenlehre (lat. "signum" = "Zeichen") ist ein wichtiger Aspekt der Naturheilkunde: In ähnlichen Erscheinungsformen gibt uns die Natur wichtige Hinweise auf Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Auch bei Heilsteinen und insbesondere bei Achaten hat sich gezeigt, daß sie tatsächlich in den Bereichen wirksam werden, an die uns ihr Erscheinungsbild erinnert. Aufgrund seiner besonderen Signaturen wurde daher auch der Ozeanchalcedon spontan von vielen Heilpraktikern und Edelsteinberatern eingesetzt - mit hervorragendem Erfolg.

Immunschutz: Ozeanchalcedon zeigt eine kräftigende Wirkung für das Immunsystem. Er verstärkt den Immunschutz bei infektanfälligen Menschen, wodurch Erkrankungen vorgebeugt wird. Dazu wird er am besten mit Hautkontakt am Körper getragen oder regelmäßig auf den Thymus aufgelegt. Er verbessert den Lymphfluß, läßt Lymphknoten anschwellen und hilft gezielt bei langandauernden, hartnäckigen Infektionen. Hier erinnert er - wie auch in seinem Aussehen - an Moosachat, ist jedoch wesentlich wirkungsvoller als dieser.

Haut, Schleimhäute, Atemwege: Funktionsstörungen (Trockenheit oder Verschleimung bzw. Empfindlichkeit, Risse und Unreinheit) oder Krankheitserrscheinungen (Entzündungen, Vereiterung, Juckreiz, Ausschläge etc.) in diesen Bereichen werden mit Ozeanchalcedon sehr schnell reguliert. Wiederum ähnlich wie Moosachat hilft er auch bei besonders hartnäckigem Husten. In diesen Fällen kann der Stein für sechs bis acht Stunden in ein Glas Wasser gelegt werden, welches anschließend schluckweise über den Tag verteilt getrunken wird.

Augen und Hohlorgane: Sehr wirkungsvoll ist Ozeanchalcedon bei Erkrankungen von Magen, Darm, Blase, Prostata, Gebärmutter und Eierstöcken sowie bei vielen organischen Augenleiden. Wirkungen, die von Achat generell bekannt sind. Der Stein wird dabei am besten direkt auf die betroffenen Organe aufgelegt.

Zellerneuerung und Regeneration: Insgesamt besitzt Ozeanchalcedon erstaunlich regenerative Wirkungen. Ganze Körperregionen werden besser ver- und entsorgt und viele Funktionsstörungen verschwinden einfach. In diesem Zusammenhang stehen wohl auch manche Rückbildungen von Zysten, Myomen und Tumoren. Ozeanchalcedon fördert die Erneuerung von Zellen, Geweben und Organen selbst in Situationen, in denen es lange Zeit keinerlei Verbesserungen gab. Um das Bett gelegte Kreise aus mehreren Steinen fördern diese Wirkungen ganz besonders und bescheren darüberhinaus einen gesunden, erholsamen Schlaf.

Seele und Geist: Regeneration, Erholung und Erneuerung sind auch seelisch-geistig die beherrschenden Themen. Ozeanchalcedon fördert eine positive Lebenseinstellung, ein Bewußtsein der Fülle und unbegrenzten Möglichkeiten. Vielleicht schwingt darin noch die Erinnerung an die Kreide-Zeit mit, die ja tatsächlich eine üppig-vielfältige Epoche unserer Erdgeschichte war (die Hochzeit der Dinosaurier). Die vulkanische Entstehung spiegelt sich dazu in der für Ozeanchalcedon typischen "Aufbruch-Stimmung" wider, einer unbändigen Lust, aktiv zu werden, etwas zu tun und Neues anzupacken. Eben wie das Erwachen aus dem Winterschlaf!

Frühlingserwachen

Dieses dynamische Frühlingserwachen macht den Ozeanchalcedon zum idealen Stein für den Monat April. Nicht nur, weil er Frühjahrsmüdigkeit im Nu vertreibt und alle Frühjahrskuren wunderbar unterstützt. Vielmehr ist es gerade seine Lebendigkeit und die Fähigkeit, die innerlich empfundene Fülle auch äußerlich in kreative Taten umzusetzen, die ihn so wertvoll macht. Der Tatendrang des aufbrechenden Frühlings wird nur dann zu einem wirklich befriedigenden Erlebnis, wenn es uns gelingt, dem Drang auch tatsächlich Taten folgen zu lassen. Jeder Frühling bringt die Hoffnung auf Erneuerung und Verbesserung unseres Lebens mit sich. Ozeanchalcedon ist der Stein, der hilft, diese neuen Impulse auch Wirklichkeit werden zu lassen.

Liebe Freundinnen und Freunde der Steinheilkunde,

nachdem ich mich vor fast drei Monaten vollmundig zur Kur abgemeldet habe, sollte ich wohl kurz erzählen, wie es weiterging (und damit etliche entsprechende Anfragen beantworten). Tja, die Kur war nur kurz, denn nach einer Woche wurde ich ziemlich heftig krank (das erste Mal seit 20 Jahren, daß Antibiotika nicht mehr vermeidbar waren). Und kaum genesen (nach vier Wochen), gab's prompt zwei weitere Krankheitsfälle incl. Krankenhaus in der Familie. Daher waren die vergangenen Monate leider nicht ganz so erholsam, wie erhofft. C'est la vie - doch jetzt wird's ja Sommer... ;-)

Die Arbeit selbst ging trotz der Widerstände ganz gut voran, insbesondere hinsichtlich des Lexikon-Abonnements (siehe die Artikel 2 + 3). Das einzige, was wieder einmal auf der Strecke blieb, war das Beantworten von eMails. Aber das ist ja nichts Neues und wird sich wohl auch nicht ändern - gar nicht ändern können, denn dafür sind die Tage einfach zu kurz! Daher möchte ich gerne (wie schon in früheren Newslettern) darauf hinweisen, daß viele eMails deutlich schneller beantwortet werden, wenn Sie diese direkt an die hier aufgelisteten Kontakte senden: <http://www.michael-gienger.de/info/kontakt-und-fragen>
Vielen Dank!

Um der Erholung zukünftig mehr Raum zu geben, habe ich beschlossen, meine Aktivitäten zu verändern (Stichwort: Lebenszeit ist nicht nur Arbeitszeit...). Was das bedeutet, finden Sie unten im Artikel 1. Außerdem gibt's weitere Neuigkeiten: Es sind sehr lesenswerte Bücher von Silke Jordan, Maja Bottazzi und Martin Vitt erschienen (siehe Artikel 6 + 7) - und im Juli folgt mein neuestes Werk (Artikel 5). Den Film KristallVisionen gibt's nun auf DVD, ebenso meinen Vortrag "Die Steine der neuen Zeit" und (wie passend) das Tagesseminar "Erholung und Regeneration" (Artikel 4). Außerdem folgt ein Hinweis auf ein sehr interessantes kleines Unternehmen, das sich Edelsteinelixieren und Tierkommunikation widmet (Artikel 8) und natürlich gibt's auch wieder interessante und wertvolle Seminare (Artikel 9 + 10). Den Abschluß bildet diesmal der Turmalin (Artikel 11). Doch dann gibt es da noch einen Link, den ich Ihnen unbedingt gleich an dieser Stelle weitergeben muß:
<http://www.schmunzelkunst.de/rosenquarz.htm>

Ist er nicht herrlich? Die ganze Seite <http://www.schmunzelkunst.de> ist köstlich. Vieles zum Schmunzeln, manches auch zum herzhaften Lachen. Viel Vergnügen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen eine schöne Sommerzeit!
Ihr Michael Gienger

INHALT

1. In eigener Sache
 2. Alles über Bergkristall
 3. Kristallverkauf fürs "Neue Lexikon der Heilsteine"
 4. Neue DVDs zur Steinheilkunde
 5. Heilsteine richtig anwenden
 6. Lesenswerte Literatur
 7. Gedanken zu Gold als Medizin
 8. Edelstein-Elixiere und Tierkommunikation
 10. Frauenwissen - Frauenwege
 11. Turmalin - sommerliche Farbenpracht
 12. Wichtiger Hinweis
-

In meinem Newsletter Nr. 60 vom 9. Dezember 2012 habe ich den vergangenen Herbst ungefähr so beschrieben: "Ab Anfang September hagelten die Termine wie kantige Gesteinsbrocken in den Kalender. Manches paßte zufällig, anderes verkantete sich, gelegentlich rumpelte es und insgesamt ergab sich ein eher unregelmäßiges Gefüge mit Zwickeln und Hohlräumen dazwischen. (...) In diesen sammelten sich lästige Formalitäten wie Sand und Ton (...), die verbunden mit Kieselsäure-Strömen aus eMail-Kanälen zu Jaspis wurden (d.h. Ärmel hochkrepeln und schaffen). (...) Und nun, im Nachhinein und mit beginnender Distanz zum Geschehen, da läßt sich zurückschauen und sagen: 'Was für ein interessanter Brekzien-Jaspis...!'"

Nicht nur der vergangene Herbst, auch die 25 Jahre zuvor hatten diesen Brekzien-Stil, der zwar zu interessanten Resultaten führte, aber praktisch keine Zeit ließ, die Ärmel wieder herunterzukrepeln oder gar Freizeitkleidung anzulegen. Daher habe ich inzwischen ein anderes Bild vor Augen, inspiriert von der nahegelegenen Schwäbischen Alb: "Große Projekte heben sich wie kraftvolle Kalkstein-Felsen aus den waldigen Hängen gründlicher Erholung. Erfolgreich streben die weißen Zinnen in den blauen Himmel hinein, zugleich enthalten sie Freiräume wie gut durchlüftete Höhlen. Gleich den Wasserläufen in diesen Höhlen, welche das umliegende Land fruchtbar machen, strömt die Lebensenergie durch diese Freiräume und schafft beständige Kreativität!"

Klingt gut, nicht wahr? - Doch der Wandel von der Brekzie zur Kalksteinzinne bringt einschneidende Veränderungen mit sich: Allem voran eine deutliche Reduzierung der auswärtigen Termine. Aus diesem Grund habe ich nun einige Seminare und Vorträge abgesagt, die mit Reisen und größerem Aufwand verbunden waren - insbesondere, wenn diese auch von KollegInnen wahrgenommen werden konnten. Mein Terminkalender hat sich entsprechend reduziert (siehe: <http://www.michael-gienger.de/vortrag>) und ich konzentriere mich mehr auf Veranstaltungen, die hier in unseren Räumen in Tübingen stattfinden (<http://www.michael-gienger.de/seminar/steinheilkunde>).

Mir ist wohl bewußt, und das machte diese Entscheidung nicht leicht, daß es natürlich immer ungerecht ist, wenn der eine Termin abgesagt wird und ein anderer nicht. Daher habe ich vor allem jene Termine abgegeben, die andere übernehmen konnten (so z.B. in Bern, vgl. Artikel 9) - so daß insgesamt fast nichts ausfällt, sondern z.T. nur in andere Hände übergeht. Und in jedem Fall kann ich mich dafür verbürgen, daß das betreffende Seminar oder der Vortrag weiterhin in guten Händen ist. Ich selbst werde dem Schreiben mehr Raum geben (insbesondere dem Lexikon-Abonnement, s.u.) und bin natürlich auch zukünftig auf den Mineralienbörsen in Stuttgart (<http://www.messe-stuttgart.de/mineralien>) und München (<https://munichshow.com>) für persönliche Gespräche anzutreffen. Und natürlich gibt es auch wieder Neues zu lesen (siehe Artikel 2 + 5)...

Schon das Achat-Kapitel in meinem Online-Abonnement des "Neuen Lexikons der Heilsteine" erreichte mit seinen 60 A4-Seiten den Umfang eines kleinen Buchs, doch das noch immer im Werden begriffene Bergkristall-Kapitel steuert nun auf 150 A4-Seiten zu, was einem durchschnittlichen Buch von ca. 350 Seiten entspricht.

Inhaltlich ist diese Ausgabe nicht einfach nur ein "Lexikon-Kapitel", sondern im Grunde eine komplette geologische, mineralogische, kristallographische und steinheilkundliche Fortbildung zum Thema "Bergkristall - Entstehung, innerer Aufbau, Formen und Wirkungen". 180 Grafiken und ca. 150 Fotos illustrieren dabei, was in Worten oft nur schwer darzustellen ist: Wie die verschiedenen Kristalle entstehen, weshalb Bergkristall so viele verschiedene Formen ausbildet, welche Gesetzmäßigkeiten hinter diesen Formen stecken und weshalb deren spezifische Wirkungen entstehen. Etliche dieser Informationen wurden bislang noch nie veröffentlicht.

Neugierig geworden? Dann abonnieren Sie jetzt die Online-Ausgabe des NEUEN LEXIKONS DER HEILSTEINE (<http://www.lexikon-der-heilsteine.de>)!

Neben der genannten Bergkristall-Ausgabe erhalten Sie Informationen zu über 650 Heilsteinen in über 300 Kapiteln mit voraussichtlich mehr als 2000 A4-Seiten Gesamtumfang. Dazu später das (gekürzte) Buch und die aktualisierte ungekürzte Gesamtausgabe auf CD-ROM.

Das alles für nur € 169,80 (incl. MWSt.). Und mit dieser Vorteilsnummer reduziert sich der Preis um € 10,- auf € 159,80:

13-MGG-72072

Kostproben einzelner Kapitel finden Sie hier: <http://www.lexikon-der-heilsteine.de/Kostproben>

Und Bestellunterlagen gibt's hier: <http://www.lexikon-der-heilsteine.de/bestellen>

3 _____ KRISTALLVERKAUF FÜRS "NEUE LEXIKON DER HEILSTEINE"

Die Abonnement-Einnahmen des "Neuen Lexikons der Heilsteine" sind noch nicht kostendeckend. Insbesondere Ausgaben wie die o.g. Bergkristall-Ausgabe sprengen jedes Budget. Daher habe ich mich entschlossen, die Finanzierung dieser Bergkristall-Ausgabe den Kristallen selbst zu überlassen, und verkaufe nun eine Reihe von Kristallen und Mineralien aus meiner Privatsammlung, um die Kosten zu finanzieren! Der Erlös aus dem Verkauf kommt also zu 100% dem "Neuen Lexikon der Heilsteine" zugute. Die zum Verkauf stehenden Kristalle finden Sie hier:

<http://www.michael-gienger.de/news/aktuell>
<http://www.lexikon-der-heilsteine.de/Neuigkeiten>

Oder direkt als PDF-Download (740 kB):
http://www.michael-gienger.de/file_download/101

Es war ohnehin an der Zeit, einige Kristalle aus dunklen Kartons zu befreien (ich habe gar nicht mehr den Platz, sie überall aufzustellen). So kommen sie vielleicht in andere Hände, wo sie mehr Bewunderung bekommen. Das freut Mensch und Kristall - und uns auch, da das Projekt dadurch weitergehen kann. Vielleicht ist ja auch für Sie das eine oder andere interessante Stück dabei - und darüber hinaus würde ich mich sehr freuen, wenn Sie Hinweise auf diesen Kristallverkauf weitergeben. Z.B. durch die o.g. Links...

Ganz herzlichen Dank für alle Unterstützung!

4 _____ NEUE DVDS ZUR STEINHEILKUNDE

KRISTALL VISIONEN
Dokumentarfilm von Silvia Dantchev und Minghao Xu

Der bereits im letzten Newsletter besprochene Film "KristallVisionen - die Kraft der Edelsteine" ist nun auch als DVD erhältlich. Der Film ist eine interessante Reise von der Entstehung der Kristalle (die sowohl mythologisch, als auch wissenschaftlich beleuchtet wird) über deren historische Bedeutung für uns Menschen bis in die Gegenwart. Experten wie Wolfgang Hahl, Donald Freeman Jaskolla, Herbert Lukas Kohlweg, Michael Vogt, Dr. rer.nat. Walter Medinger und ich kommen dabei zu Wort und beleuchten das Wesen und Wirken der Kristalle aus geologischer, bioenergetischer, steinheilkundlicher und spiritueller Sicht.

Besonders spannend war dabei für mich - als einem der interviewten Experten - wie die Aussagen unserer Interviews nahtlos ineinandergreifen, als würde einer

das Wort an den anderen übergeben. Doch dem war nicht so. Keiner der Beteiligten hatte die geringste Ahnung von den Interviews der anderen. Genau das zeigt aber, daß die Kristalle uns alle dasselbe lehren, auch wenn der persönliche Hintergrund, der Zusammenhang und die eigene Sprache mitunter ganz anders ist.

Ein Film, den ich daher von Herzen empfehlen möchte. Der zum Nachdenken anregt - über Kristalle, die Erde und uns Menschen - und der seinen Gehalt erst bei mehrmaligem Anschauen voll entfaltet. Schon deshalb lohnt es sich, die DVD anzuschaffen. Die Premiere von KristallVisionen fand im April beim Cosmic Cine Filmfestival statt, wo der Film den 3. Publikumspreis gewann! Das spricht für sich...

Die DVD und weitere Infos gibt's hier: <http://www.kristallvisionen.de>
Wiederverkäufer bekommen auf Anfrage an info@kristallvisionen.de die Preisstaffel zugeschickt.

Den Trailer des Films gibt's auch auf Youtube:
<http://www.youtube.com/watch?v=JgkoIJeuchk>

DIE STEINE DER NEUEN ZEIT
Ein Vortrag mit Michael Gienger auf DVD

Der Wandel unserer modernen Welt macht deutlich, daß Gesundheit, Glück und Wohlbefinden nicht nur eine "private" Angelegenheit sind, sondern in Wechselwirkung zur Welt und dem Leben an sich stehen:

Nicht nur unser persönlicher Lebenswandel, auch unsere Situation in Partnerschaft, Familie, Beruf und sozialer Gemeinschaft beeinflußt unser Wohlergehen, ebenso unser Dasein als Mensch in Natur und Umwelt, unsere geistigen Weltanschauungen und unser spirituelles Streben. Heilsteine können auch hier eine Hilfe sein, um Probleme in diesen Bereichen zu meistern und dadurch Gesundheit und Wohlergehen zu stärken.

Michael Gienger zeigt in diesem Vortrag, wie all diese Lebensbereiche miteinander vernetzt sind und wie unser Umgang mit diesen Bereichen letztendlich unseren Umgang mit uns selbst widerspiegelt. Der Vortrag veranschaulicht die Notwendigkeit, Verantwortung für all diese Bereiche zu übernehmen, und zeigt, wie sich dieses positive Mitwirken auch positiv auf uns selbst auswirkt.

Die DVD ist am 17. Juni 2013 erschienen und kann im Fachhandel oder direkt bei FreiRaum Media bezogen werden: <http://buch.newerla.de>
Wiederverkäufer-Infos gibt's hier: post@freiraum-media.com

ERHOLUNG UND REGENERATION
Ein Tagesseminar mit Michael Gienger auf DVD

Erholung hilft uns, unsere Kräfte wieder zu mobilisieren, Regeneration ist notwendig, sie tatsächlich zu erneuern. Beides hängt eng miteinander zusammen, ist jedoch nicht identisch - daher zeigen auch die jeweiligen Heilsteine durchaus verschiedene Wirkungen.

Im Seminar werden Heilsteine für die fünf unterschiedlichen Phasen von Belastung ausführlich und nachvollziehbar behandelt: Aktivität, Anstrengung, Stress, Überforderung und Erschöpfung.

Diese fünf Phasen durchläuft man auch auf dem Weg in den Burnout. Mit den richtigen Hilfsmitteln für jede Phase ist dieser Prozess aber umkehrbar.

Für dieses Seminar sind keine Vorkenntnisse nötig und es bietet auch für Kenner und langjährig Praktizierende der Steinheilkunde viele neue Impulse! Die Präsentationen sind als Vollbild eingearbeitet.

Auch diese DVD ist am 17. Juni 2013 erschienen und kann im Fachhandel oder direkt bei FreiRaum Media bezogen werden: <http://buch.newerla.de>
Wiederverkäufer-Infos gibt's hier: post@freiraum-media.com

5 _____ HEILSTEINE RICHTIG ANWENDEN

In vielen Büchern ist eines bislang immer zu kurz gekommen: Die praktische Anwendung der Heilsteine. Wie können Edelsteine als heilender Schmuck getragen werden? Wo sind sie am wirkungsvollsten? Und in welcher Form? Zu welcher Zeit sollten sie getragen werden? Was eignet sich für die Nacht und guten Schlaf? Was ist beim Auflegen von Heilsteinen zu beachten und welche sonstigen Anwendungen stehen zur Verfügung?

All diese Fragen zur praktischen Anwendung von Heilsteinen beantwortet mein neuestes Buch, das nun am 8. Juli 2013 bei KOSMOS erscheint:

Michael Gienger
HEILSTEINE - IHRE KRAFT UND WIRKUNG KENNEN UND NUTZEN
Franckh Kosmos Verlag, Stuttgart 2013
104 Seiten, Format 17 x 21,3 cm, ca. 17,99 € [D]
ISBN 978-3-440-13415-3

Es beschreibt die Wirkung von Steinkreisen (auch wenn sie ums Bett gelegt werden) sowie die Vorzüge von Edelsteinwasser, Edelsteinmassagen oder dem Aufstellen größerer Steinobjekte in der Umgebung. Obendrein bietet es genaue Anleitungen zur Meditation mit Steinen, die auch ohne Vorkenntnisse durchführbar sind.

Das alles und einiges mehr finden Sie in diesem mit Fotos von Ines Blersch sehr schön gestalteten neuen Buch, welches eine optimale Ergänzung zu all meinen bisherigen Büchern ist. Überzeugen Sie sich selbst...

Das Buch ist im Buchhandel und Mineralienhandel erhältlich. Wiederverkäufer können es über die Earthdancer Buchvertretung beziehen:
<http://www.earthdancerweb.de>

6 _____ LESENSWERTE LITERATUR

Zwei weitere Bücher rund ums Thema "Steine" möchte ich Ihnen noch als Sommerlektüre ans Herz legen:

Maja Bottazzi
VON STEINEN UND MÄUSEN
Verlag Dr. Friedrich Pfeil, München 2013
88 Seiten, Format 20,4 x 21 cm, € 14,80
ISBN 978-3-89937-160-4

Die kecke Mäusedame Lola findet auf dem Dachboden einer alten Villa eine Kiste voller Edelsteine und Mineralien, die schon seit einem halben Jahrhundert auf ihre Befreiung warten. Damit diese wieder ihrer Aufgabe als Edelsteine und Heilsteine nachkommen können, müssen Lola und ihre Freunde die Eigenschaften der Steine herausfinden und erkennen. Daraus entwickelt sich eine abenteuerliche Geschichte, die in eine aufregende Welt der Mineralien, Edelsteine und Fossilien führt, und "nebenbei" Grundlagen der Mineralogie und Steinheilkunde erklärt.

"Von Steinen und Mäusen" ist ein tolles Buch für neugierige Kinder - und nicht nur für diese: Auch ich habe es verschlungen! Egal, was man/frau schon über Steine weiß, die spannende Geschichte berührt, läßt schmunzeln, macht

nachdenklich, sprich: sie fesselt einen. Auch die anschließenden Steineportraits der gefundenen Schätze bieten herzerfrischende neue Blickwinkel. Und für alles, was man/frau möglicherweise nicht versteht, gibt's "Lehrer Walter", eine weise Maus, die Fragen klärt und auch ihrerseits welche stellt.

Maja Bottazzi ist ein originelles Kinderbuch für alle Menschen gelungen, die die Welt gerne mit staunenden Augen betrachten - egal ob jung oder alt. Von der Autorin selbst sehr schön illustriert, ist das Buch rundum schön und stimmig. SEHR zu empfehlen!

Silke Jordan
DER OBSIDIANSPIEGEL AUS COPAN
Eine Zeitreise ins Reich der Maya
SiJoMa-Verlag, Marktheidenfeld 2012
306 Seiten, Format 12 x 18,5 cm, € 10,-
ISBN 978-3-942348-02-7

Rätselhafte Träume und einschneidende Erlebnisse bewegen die Autorin zu einer Reise in das Reich der Maya - nach Mexiko, Guatemala, Honduras und Belize. Diese Reise führt jedoch nicht nur zu einer äußeren Begegnung mit versunkenen Kultstätten, sondern auch zu magischen Erlebnissen, welche die Pforten der Erinnerung öffnen. Fragmente einer früheren Zeit offenbaren sich - sind es eigene Erinnerungen?

Ein Obsidianspiegel (eine flache, polierte Obsidianscheibe) ermöglicht der Autorin später, diese Pforten erneut zu öffnen, und die Erinnerung an dramatische Ereignisse in den Maya-Städten Copan und Tikal des 9. Jahrhunderts (unserer Zeitrechnung) wiederzufinden. Eine spannende Geschichte offenbart sich, in der 'Sonne des Lebens', die Tochter des damaligen Königs von Copan, ihren Weg durch ein Gespinnst von Verrat und Intrigen finden muß und auf unerwartete Helfer und Verbündete trifft. Eine zentrale Rolle spielt auch hier wieder ein Obsidianspiegel...

Mehr möchte ich nicht verraten, denn "Der Obsidianspiegel aus Copan" ist es wert, gelesen zu werden! Es ist mehr als ein historischer Roman, der sich hier in drei Zeitreisen erschließt. Das Buch bietet interessante Blickwinkel auf das bis heute rätselhafte Verschwinden der Bevölkerung vieler Maya-Städte, auf eine eigenartige Demokratie, die im Maya-Reich entstand und bis zum Eintreffen der Spanier bestand - und es stellt Fragen nach der eigenen geistigen Herkunft und was so ein einfacher Obsidianspiegel alles vermag. Daß diese Fragen offenbleiben und zum Nachdenken anregen, hat mir am "Obsidianspiegel aus Copan" besonders gut gefallen. Daher ebenfalls sehr zu empfehlen!

7 _____ GEDANKEN ZU GOLD ALS MEDIZIN

Martin Vitt
GOLD ALS MEDIZIN
Neue Erde Verlag, Saarbrücken 2012
128 Seiten, Format 14,5 x 20,7 cm, € 16,90 [D]
ISBN 978-3-89060-616-3

Mit "Gold als Medizin" hat sich der Autor der Wiederentdeckung eines uralten Heilmittels gewidmet. Gold ist nicht nur eine Geldanlage! Es ist ein Metall mit besonderen physikalischen Eigenschaften, das fein verteilt in der ganzen Erde und in unserem Körper vorkommt. Daher bietet sich Gold für eine Vielzahl medizinischer Anwendungen an. Eine zentrale Stellung im vorliegenden Buch nimmt hierbei die Goldkur nach Hildegard von Bingen (1089 - 1179) ein, bei der eßbares Gold über den Darm positive Impulse bei vielen Erkrankungen, insbesondere auch chronischen Beschwerden setzt. Darüber hinaus spannt das Buch jedoch einen weiten Bogen von der Entstehung und Förderung des Goldes über Wissenschaft und kulturelle Bedeutung bis hin zur heutigen Verwendung von Gold in der

naturheilkundlichen Praxis. Wußten Sie, daß sich unser Körper seine Goldration auch aus Ringen und Schmuckstücken holt, wenn er - z.B. bei Erkrankungen - Gold als Heilmittel benötigt? Auch das wird in diesem empfehlenswerten Buch anschaulich geschildert.

Sehr erfreulich ist, daß sich der Autor auch der Frage nach der Art und Qualität des Goldes widmet und durchaus einen Unterschied darin sieht, ob man/frau ökologisch gewonnenes Gold als Heilmittel verwendet oder konventionell abgebautes Gold, das mit Quecksilber und Blausäure gewonnen wird (und immense Schäden bei Natur und Mensch verursacht). Das spricht mir aus der Seele, denn es kann nicht sein, daß wir mit unseren Heilmitteln anderswo Unheil stiften! Aus diesem Grund setzt der Autor selbst nur aus dem Fluß gewaschenes Rheingold ein - eine der umweltverträglichsten Methoden der Goldgewinnung. Mehr dazu finden Sie hier: <http://www.naturgold.de> und <http://www.goldalsmedizin.de>

Auf vergleichbare Weise wird Gold z.B. auch im Fair Trade Projekt "Oro verde" ("Grünes Gold") in Kolumbien und anderen Fair Trade Projekten weltweit gewonnen. Mehr dazu sowie Kontakte für "Grünes Gold" in Deutschland finden Sie hier: <http://fairtrademinerals.com/index.php/projekte/gruenes-gold.html>

Nebenbei bemerkt: Einen besonderen Leckerbissen hat Martin Vitt, der Autor von "Gold als Medizin", mit seinen "Rheingold Tröpfle" geschaffen: Wohlschmeckende Pralinen mit Rheingold-Tinktur in Verbindung mit Wein, Honig, Petersilie und Balsamicoessig, eingebettet in einer Sahnetrüffel-Füllung und ruhend auf einer Schicht Mandel-Gianduja - da hätte wohl auch Hildegard von Bingen zugegriffen... ;-)

Mehr dazu finden Sie hier: <http://www.rheingold-troepfle.de>

8 _____ EDELSTEIN-ELIXIERE UND TIERKOMMUNIKATION

"Ein Tropfen auf den heißen Stein kann der Anfang eines Regens sein!" In diesem Sinne ist heute jedes Engagement ein Segen, das dazu beiträgt, eine Zukunft von Frieden und Freude auf unserem Planeten zu gestalten. Genau das ist das Ziel von "Gouttes de la Terre" (auf deutsch "Tropfen der Erde"), einem kleinen Unternehmen von Simone und Stéphane Rutishauser.

Simone Rutishauser verbindet in ihrer Arbeit Edelsteintherapie, Energiearbeit (Aura-Ausgleich) und Mind Control (Silva Methode). Sie entwickelte Steinelixiere zur Harmonisierung der physischen, emotionellen, psychischen und spirituellen Ebenen. Da sie als Tierkommunikatorin arbeitet, setzt sie die Elixiere auch sehr erfolgreich für das Wohlbefinden der Tiere ein.

Die Edelsteinelixiere von "Gouttes de la Terre" werden in den Walliser Bergen in der Schweiz von Hand hergestellt, auf der Basis von Quellwasser und hausgemachtem Aprikosenschnaps zur Konservierung. Das Sortiment besteht aus 12 Elixieren zum Einnehmen und 12 Elixier-Sprays zur Reinigung und Veränderung der Atmosphäre. Nach meiner eigenen Erfahrung mit Herkimer-Diamant als Raumspray und Granat (Almandin) zur inneren Einnahme sind die Elixiere sanft, aber in der Wirkung sehr kraftvoll.

Mehr dazu finden Sie hier: <http://www.gouttesdelaterre.ch>

Daß der achtsame und liebevolle Umgang mit Menschen, Tieren und allen Wesen für Simone und Stéphane Rutishauser eine Herzensangelegenheit ist, läßt sich schon auf Ihrer Homepage wahrnehmen. Aus diesem Grund engagieren sie sich konsequenterweise auch für den Fair Trade Minerals & Gems e.V.

(<http://www.fairtrademinerals.de>). - Ein kleines Unternehmen, dessen "Tropfen der Erde" ich daher von Herzen empfehlen kann. Wenn Sie Interesse an Edelsteinelixieren und/oder der Kommunikation mit Tieren haben, sind Sie hier an der richtigen Adresse!

Die Frau als Heilerin, wilde Frau, Geliebte, Kriegerin, Nährende, Mutter und Weberin ihres Schicksals - fünf Seminare 2013-2014.

Frauen SIND verbunden mit den Sternen und verwurzelt in der Erde. Sie leben ihr Leben und wandeln auf FRAUENWEGEN. Es gibt nicht nur einen Frauenweg! Frauen können als Mütter nähren und pflegen. Das bewusste Erleben des Heranwachsens von Leben im eigenen Körper ist eine der großen Initiationen der Frauen. Doch gibt es auch die Kriegerinnen, die starken und wehrhaften Frauen, die sich für ihre Belange und die der ihr Anvertrauten einsetzen.

Frauen sind in der Lage, ihr eigenes Schicksal zu weben, zu gestalten und zu tun, was sie zutiefst erfüllt und ihrem Leben Sinn und Freude schenkt.

Frauen gehen den "Weg des Wassers" mit seiner Anpassungsfähigkeit und dennoch enormen Wirkung. Ist es aber nötig, beschreiten sie Feuerwege.

Den Weg dorthin, zu den Urkräften des Weiblichen, zu finden und gemeinsam zu gehen, ist Ziel dieser Seminarreihe. Die alten Kräfte wieder zu entdecken, die in jeder Frau verborgen liegen und nur darauf warten, hervorgeholt und gelebt zu werden.

Die Seminarreihe FRAUENWEGE richtet sich an Frauen, die ihren Weg im Leben mit mehr Kraft, Freude und Hingabe gehen wollen und hat folgende Zielsetzungen:

- * Ergründen der Kräfte der Natur, sich mit diesen Kräften verbinden und in den Alltag integrieren
- * Kennenlernen und Erleben von Zeremonien und heiligen Handlungen
- * Aneignen von geistigen Techniken zur Auflösung alter Muster und Verhaftungen
- * Erleben der Kraft der Gemeinschaft
- * Entdecken der eigenen Schönheit
- * Kraftvoll im Leben stehen im Wechsel mit Rückzug und Stärkung durch meditatives Sein
- * Wiederentdecken und Erleben des eigenen FRAUSEINS

Um zu den eigenen Kräften zurückzufinden, sie wieder hervorzuholen, braucht es Mut, einen starken Willen und die Bereitschaft, sich auf den Weg zu machen. Und wie jede Reise, so beginnt auch diese mit dem ersten Schritt...

Interesse? Ausführliche Infos zu jedem Seminar gibt es hier:
<http://www.cairntara.de/lernen/frauenwissen-frauenwege>

Franca Bauer & Petra Endres
 F R A U E N W E G E
 Seminarzyklus

INFO & ANMELDUNG:

Franca Bauer, Lehmstraße 12, D-89520 Heidenheim, Tel: 07321-353474,
 post@cairntara.de, <http://www.cairntara.de>, <http://www.cairn-elen.de>
 Petra Endres, Kleiststraße 4, D-90491 Nürnberg, Tel: 0911-5988729
 p.endres-praxis@gmx.de, <http://www.petra-endres.de>

Der Regenbogen unter den Edelsteinen: Als einziges Mineral bringt Turmalin das vollständige Farbspektrum hervor. Er ist die Blüte der Edelsteine, die Verkörperung der Vielfalt.

ENTSTEHUNG UND ERSCHENUNG

Turmalin entsteht aus heißen magmatischen Flüssigkeiten, die viel Kiesel- und Borsäure enthalten. Tief im Erdinneren wird er durch das allgegenwärtige Eisen

schwarz und undurchsichtig (Schörl). Doch beim Aufstieg dieser Flüssigkeiten zur Erdoberfläche sinkt der Eisengehalt ab. Schon bald bilden sich magnesiumreiche, meist braune Turmaline wie Dravit und Uvit. Bunte Farben kommen jedoch erst ins Spiel, wenn borsäure Dämpfe Mineralstoffe wie Lithium, Chrom oder Mangan aus dem Umgebungsgestein lösen. Dann entstehen die prächtigen Farbvarietäten Indigolith (blau), Rubellit (rot) und Verdelith (grün). Der Höhepunkt dieser Farbenpracht wird nahe der Erdoberfläche erreicht. Aus den inzwischen wasserreichen kiesel- und borsäurehaltigen Lösungen entstehen nun klare Turmaline in Edelsteinqualität, deren Farbenpracht keine Grenzen gesetzt sind.

Diese Abfolge beim Aufstieg aus dem Erdinneren gleicht einem Entfalten und Aufblühen. In der Tiefe dominieren noch Schwarz und Braun, aus welchen sich dann die Farben erheben, deren Vielfalt, Reinheit und Klarheit in den höheren Gesteinsregionen förmlich explodiert. Allerdings - nur an wenigen Stellen der Erde gelingt diese Entwicklung. Während es den dunklen Schörl in sehr vielen Tiefengesteinen gibt, finden sich die bunten vielfarbigen Turmaline nur äußerst selten. Deren bedeutendste Vorkommen liegen in Brasilien, Afghanistan und insbesondere in Madagaskar.

TURMALIN IN DER STEINHEILKUNDE

Die Fähigkeit, alle Farben in allen denkbaren Kombinationen zu vereinen, macht die polychromen Turmaline zu Sinnbildern der Vielfalt. Jede Farbkonstellation wirkt dabei interessanterweise harmonisch. Manche erscheinen leuchtender, andere bedeckt, manche wirken spannend, andere sehr ruhig. Doch Disharmonie empfindet man nie. Entsprechend wird Turmalin auch verwendet, um Harmonie zu schaffen und Gegensätze zu vereinen. Im Raum aufgestellte Querschnitte mehrfarbiger Turmaline wirken stimmungsausgleichend, sammelnd und inspirierend. Sie schaffen eine ruhige, jedoch kreative Atmosphäre.

Verbindend und kreativ wirken bunte Turmaline auch, wenn sie am Körper getragen werden. Die einzelnen Farben symbolisieren dabei verschiedene Seinsbereiche in uns: Rot repräsentiert Lebenskraft, Kontaktfreude und Sexualität (Rubellit). Grün spricht die Gefühls- und Empfindungsfähigkeit an und stärkt die Regeneration (Verdelith). Blau verbessert unsere mentalen Fähigkeiten und fördert Offenheit und Toleranz (Indigolith). Treten verschiedene Farben in einem Stein auf, finden die genannten Bereiche eine bessere Verbindung zueinander.

Körperlich regt der rote Rubellit die Durchblutung und Nerventätigkeit an. Das in ihm enthaltene farbgebende Mangan wirkt außerdem herzstärkend. Der grüne Verdelith fördert die Entgiftung und regt Leber und Darm an. Durch das enthaltene Chrom oder Vanadium wirkt er entzündungshemmend und regenerierend. Die Kombination beider Farben, die sich z.B. im Wassermelonenturmalin (außen grün, innen rot) findet, ist daher besonders heilsam für geschädigte Nerven. Der blaue Indigolith aktiviert den Wasserhaushalt und fördert die Ausscheidung von Nieren und Blase. Darüberhinaus unterstützt er die Heilung von Brandwunden.

Die magnesiumhaltigen Turmaline Dravit und Uvit wirken entspannend und krampflösend. Sie fördern die Reinigung des Bindegewebes und helfen daher auch bei Hautkrankheiten. Der schwarze, eisenhaltige Schörl wird meist dazu eingesetzt, Narben zu entstoren und blockierte Nerven zu reaktivieren. Dazu werden kleine Kristallstäbchen über die Narbe bzw. im Verlauf des betroffenen Nervs aufgelegt oder mit Pflaster aufgeklebt. Diese Behandlung wirkt sowohl bei Schmerzen, als auch bei Taubheitsgefühlen.

DER HÖHEPUNKT DES LICHTS

Zur Sommersonnenwende erreicht das Licht seinen Jahreshöhepunkt. Blüten und Früchte, eine besondere Intensität der Farben sowie pulsierende Vielfalt und Bewegung prägen das Leben in dieser Zeit. Auch für uns Menschen es eine Zeit der Aktivität, Begegnung und Kommunikation. Diese einmalige Qualität des Jahreslaufs scheint im Turmalin gleichsam für die Ewigkeit eingefangen zu sein. Er "verkörpert" die Vielfalt des Lichts - im wahrsten Sinne des Wortes. Und er hilft auch uns, Vielfalt und Abwechslung zu leben und zugleich durch eine harmonische Verbindung der Gegensätze die Ganzheit zu erreichen.

Liebe Freundinnen und Freunde der Steinheilkunde,

wieder sind fast drei Monate seit dem letzten Newsletter vergangen, was diesmal an der Bergkristall-Ausgabe meines Lexikon-Abonnements lag (<http://www.lexikon-der-heilsteine.de/Neuigkeiten>), deren mineralogischer Teil mich nun volle neun Monate lang unablässig beschäftigt hat (siehe Artikel unten). Die "Freiräume wie gut durchlüftete Höhlen", die ich mir im letzten Newsletter (Artikel "In eigener Sache") noch ausgemalt hatte, füllten sich dadurch wieder mit Kieselsäure und wurden zu Bergkristall-Klüften, die tagsüber meinen Kopf und in der Nacht meine Träume füllten. Nun sind Bergkristall-Klüfte ja wunderschön anzusehen, aber die spitzen Kristalle können einen auch fürchterlich piesacken - doch mehr dazu im Artikel 3 unten...

In der Zwischenzeit sind zwei neue Bücher von mir erschienen, deren Manuskripte bereits 2012 verfaßt wurden, und die von den Verlagen wirklich sehr schön gestaltet und ausgestattet wurden. Beide sind eine Augenweide! Es handelt sich zum einen um das Buch "Heilsteine - Ihre Kraft und Wirkung kennen und nutzen" (Kosmos Verlag), ein "längst überfälliges Praxisbuch" (Zitat eines Kollegen), das die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von Heilsteinen erläutert (siehe Artikel 1 unten). Das zweite ist nun vor wenigen Tagen erst erschienen: "Ein Stein für jeden Anlaß" (Neue Erde Verlag) läßt die Steine zu Botschaftern bei freudigen und traurigen Anlässen werden. Mehr dazu im Artikel 2 unten. Natürlich freue ich mich als Autor riesig, wenn wieder zwei neue Werke Wirklichkeit wurden - und ich hoffe sehr, daß sie Ihnen gefallen...

Ansonsten bringt der Herbst ein weiteres spannendes Buch (vgl. Artikel 5), neue Entwicklungen im Fair Trade Projekt "Honduras Opal" (vgl. Artikel 10) sowie weitere Veranstaltungen mit sich (siehe Artikel 6 - 9 unten), zu denen ich Sie von Herzen gerne einladen möchte. Mit neuen Vorträgen (<http://www.michael-gienger.de/vortrag>) gibt's auch wieder Möglichkeiten, mich persönlich zu treffen. Im Anschluß an meine Vorträge stehe ich stets auch für persönliche Gespräche zur Verfügung. Daher würde ich mich über ein Kennenlernen oder Wiedersehen in den kommenden Wochen sehr freuen!

Alles Gute und einen schönen Herbst wünscht Ihnen von Herzen
Ihr Michael Gienger

- - - - -
INHALT

1. Die praktische Anwendung von Heilsteinen
2. Ein Stein für jeden Anlaß
3. Eine kristalline Wunderwelt
4. Kristallverkauf fürs "Neue Lexikon der Heilsteine"
5. "Stein und Blüte" ganz neu
8. Kommunikations- und Gesprächstraining
9. Taijiquan - Kurzform Yang-Stil (Seminar)
10. Patenschaften für Honduras-Projekt gesucht
11. Jade - Edelstein des Herbstbeginns
12. Wichtiger Hinweis

1 _____ DIE PRAKTISCHE ANWENDUNG VON HEILSTEINEN

In vielen Büchern ist eines bislang immer zu kurz gekommen: Die praktische Anwendung der Heilsteine. Wie können Edelsteine als heilender Schmuck getragen werden? Wo sind sie am wirkungsvollsten? Und in welcher Form? Zu welcher Zeit sollten sie getragen werden? Was eignet sich für die Nacht und guten Schlaf? Was

ist beim Auflegen von Heilsteinen zu beachten und welche sonstigen Anwendungen stehen zur Verfügung?

All diese Fragen zur praktischen Anwendung von Heilsteinen beantwortet mein Buch, das im Juli 2013 bei KOSMOS erschienen ist:

Michael Gienger
HEILSTEINE - IHRE KRAFT UND WIRKUNG KENNEN UND NUTZEN
Franckh Kosmos Verlag, Stuttgart 2013
104 Seiten, Format 17 x 21,3 cm, 17,99 € [D]
ISBN 978-3-440-13415-3

Es beschreibt neben dem klassischen Tragen und Auflegen der Steine auch die Wirkung von Steinkreisen (z.B. wenn Steine ums Bett gelegt werden) sowie die Vorzüge von Edelsteinwasser, Edelsteinmassagen oder dem Aufstellen größerer Steinobjekte in der Umgebung. Obendrein bietet es genaue Anleitungen zur Meditation mit Steinen, die auch ohne Vorkenntnisse durchführbar sind.

Das alles und einiges mehr finden Sie in diesem mit Fotos von Ines Blersch sehr schön gestalteten neuen Buch, welches eine optimale Ergänzung zu all meinen bisherigen Büchern ist. Überzeugen Sie sich selbst...

Das Buch ist im Buchhandel und Mineralienhandel erhältlich. Wiederverkäufer können es über die Earthdancer Buchvertretung beziehen:
<http://www.earthdancerweb.de>

2 _____ EIN STEIN FÜR JEDEN ANLASS

Eigene Bücher zu besprechen, ist immer ein schwieriges Unterfangen, denn natürlich fehlt dem Autor meist die Distanz zu seinem Werk. Daher möchte ich nur kurz erzählen, was mich selbst beim Schreiben besonders bewegt hat, und anschließend das Vorwort des Buchs zitieren.

"Ein Stein für jeden Anlaß" war eine Idee meines Verlegers Andreas Lentz im Januar 2011. Es gibt so viele Gelegenheiten, Steine zu verschenken (zum Geburtstag, dem/der Liebsten, Kindern, Reisenden, bei Trauerfällen, als Glückwunsch oder Entschuldigung...). Doch was sind dafür die passenden Steine und was sagen sie aus?

Die Idee fand ich sofort faszinierend, geht dieser Blickwinkel doch über die Heilkunde im engeren Sinne (Husten, Schnupfen, Heiserkeit) hinaus auf das ganze Leben. Steine als Botschafter - eine wunderschöne Aufgabe! Allerdings hätte ich nicht gedacht, daß ich für das Manuskript dieses kleinen Büchleins (96 Seiten A6) zwei Jahre brauchen würde...

Denn die eigentliche Herausforderung war, die Essenz jedes Themas in wenigen Worten zusammenzufassen. Warum feiern wir eigentlich Geburtstage? Was sagt man am besten zu Trauernden? Was ist das Wesentliche an Kindheit, Einschulung, Erwachsenwerden? Was bedeutet Erfolg, Glück oder schlicht eine "gute Reise"?

Ohne es zu Beginn zu ahnen, forderte mich dieses Büchlein heraus, das ganze Leben zu reflektieren, von der Geburt bis zum Tod mit allen Höhen und Tiefen. Da war es durchaus passend, daß ich in diesen Jahren alle diese Höhen und Tiefen selbst erleben oder in meinem nächsten Umfeld beobachten und mitfühlen konnte. Das Büchlein selbst gab mir dabei immer wieder Grund und Anlaß, das Leben "von oben" zu betrachten, was an sich schon wohltuend war...

Ich hoffe, es ist mir gelungen, die Essenz der verschiedenen Themen auf eine Weise einzufangen, die diesen Blick "von oben" einzunehmen hilft und dennoch berührt. Ich würde mich sehr freuen, wenn dieses "etwas andere" Steine-Büchlein auch Sie anspricht, inspiriert und bewegt. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Michael Gienger
EIN STEIN FÜR JEDEN ANLASS
Neue Erde, Saarbrücken 2013
ISBN 978-3-89060-623-1, € 6,95 [D]

Auch dieses Buch ist im Buchhandel und Mineralienhandel erhältlich.
Wiederverkäufer können es über die Earthdancer Buchvertretung beziehen:
<http://www.earthdancerweb.de>

ZITAT AUS DEM VORWORT:

"Steine sind still, aber nicht stumm. Schweigend vermitteln sie ihre Botschaft, die berührt und zu Herzen geht - und von unserem ganzen Sein verstanden wird. Als Geschenke sind sie daher ein schöner Ausdruck von Glückwünschen, Grüßen und Gratulation - und sie tragen dazu bei, daß das Gewünschte in Erfüllung geht.

Grüße und Geschenke mit Edelsteinen sind daher Botschaften ganz besonderer Art: Steine geben Kraft, bringen Freude, helfen zu genesen, schützen, stärken, fördern das Vertrauen und bringen Trost. Sie bringen Zuneigung auf spezielle Weise zum Ausdruck und halten besondere Momente und Ereignisse durch ihr Dasein in Erinnerung.

Steine sind mehr als nur Worte. Sie sind sichtbar, faßbar, spürbar, können getragen oder in der Hand gehalten werden und sind daher gute Begleiter in freudigen wie schwierigen Zeiten. Sie sind unvergängliche Geschenke, geduldig, bereit und einfach da, wenn wir sie brauchen. Geben wir ihnen und uns die Gelegenheit, zu sprechen...

Michael Gienger, seit 25 Jahren ein Sprachrohr der Steine, hat deren Botschaft liebevoll in Worte gefaßt. Worte, die von einem tiefen Verständnis von Stein und Mensch zeugen und daher die stille Sprache der Steine auf wunderschöne Weise hörbar machen. Worte, die außerdem dazu geeignet sind, sich für das Geschenk der Steine zu öffnen.

Steine sind da.
Sie bleiben und sind so, wie sie sind.
Ihr Sein ist ihre Botschaft.
Wie sie wurden
ist ein Spiegel unseres Werdens."

3 _____ EINE KRISTALLINE WUNDERWELT

Neun Monate lang bin ich nun tiefer und tiefer in die Welt des Bergkristalls eingetaucht, was mir zunehmend wie ein Versuch erschien, riesige Kristallklüfte mit einer kleinen Taschenlampe auszuleuchten. Bei aller Faszination und reichhaltigem Funkeln und Glitzern ringsumher, war es doch nicht einfach, diesem klaren Kristall und so einfach wirkenden Mineral all seine Geheimnisse abzurufen. Wodurch entstehen die vielfältigen Formen der Bergkristalle und was sind ihre Eigenschaften und Wirkungen? Diese simple Frage führt durch die allgemeinen Bildungsbereiche (magmatisch, sedimentär, metamorph) zu speziellen Bildungsbedingungen (Temperatur, Druck, Rhythmus, Konzentration, Sättigung, Lösungsgenossen) und weiter zur geometrischen Kombination verschiedener Formen, zu Zusammenhängen von Schwingung und Form, zu Zwillingsbildungen, Rechts- und Linksdrehungen, Verzerrungen und manchen Eigenheiten, die aus winzigen Störungen erwachsen...

Doch am Ende wird dieser Weg belohnt: Wenn man/frau einmal weiß, das Laserkristalle bei höheren Temperaturen entstehen, als die "gewöhnlichen Bergkristalle", wird deren kräftige Energie verständlich. Oder wenn man/frau weiß, daß lange schlanke Bergkristalle ganz langsam in vergleichsweise kieselsäurearmen Lösungen wuchsen (= keine Nahrung!), während kurze dicke Kristalle relativ rasch in stark übersättigten Lösungen entstanden (= viel zu "futtern"), wird der zielstrebig-ausdauernde Charakter der langprismatischen Kristalle ebenso verständlich, wie der spontan-ausufernde Charakter der kurzprismatischen. Undsowweiter undsofort...

Neugierig geworden? Der mineralogische Teil der Bergkristall-Ausgabe ist soeben mit 109 Seiten (A4) und 405 Abbildungen, darunter 199 eigens angefertigte Illustrationen und Grafiken erschienen. Der steinheilkundliche Teil mit voraussichtlich weiteren 85 Seiten und über 100 Abbildungen ist noch in Arbeit. Es lohnt sich also, die Online-Ausgabe des NEUEN LEXIKONS DER HEILSTEINE jetzt zu abonnieren: <http://www.lexikon-der-heilsteine.de>

Neben der genannten Bergkristall-Ausgabe erhalten Sie Informationen zu über 650 Heilsteinen in über 300 Kapiteln mit voraussichtlich mehr als 2000 A4-Seiten Gesamtumfang. Dazu später das (gekürzte) Buch und die aktualisierte ungekürzte Gesamtausgabe auf CD-ROM.

Das alles für nur € 169,80 (incl. MWSt.). Und mit dieser Vorteilsnummer reduziert sich der Preis um € 10,- auf € 159,80:

13-MGG-72072

Kostproben einzelner Kapitel finden Sie hier: <http://www.lexikon-der-heilsteine.de/Kostproben>

Und Bestellunterlagen gibt's hier: <http://www.lexikon-der-heilsteine.de/bestellen>

4 _____ KRISTALLVERKAUF FÜRS "NEUE LEXIKON DER HEILSTEINE"

Die Abonnement-Einnahmen des "Neuen Lexikons der Heilsteine" sind noch nicht kostendeckend. Insbesondere Ausgaben wie die o.g. Bergkristall-Ausgabe sprengen jedes Budget. Daher habe ich mich entschlossen, die Finanzierung dieser Bergkristall-Ausgabe den Kristallen selbst zu überlassen: Zum einen verkaufe ich eine Reihe von Kristallen und Mineralien aus meiner Privatsammlung (neue Liste!), zum anderen hat mir Michael Vogt (<http://www.geo-expert.de>) für denselben Zweck eine Reihe faszinierender Kristalle aus seinen Beständen zur Verfügung gestellt (dafür vielen Dank!). Der Reinerlös dieser Aktion dient dazu, die Kosten der Bergkristall-Ausgabe und des weiteren Lexikon-Abonnements zu finanzieren. Die neue Liste der zum Verkauf stehenden Kristalle finden Sie hier:

<http://www.michael-gienger.de/news/aktuell>
<http://www.lexikon-der-heilsteine.de/Neuigkeiten>

Oder direkt als PDF-Download (2 MB):
http://www.michael-gienger.de/file_download/101

Was meine Sammlung angeht, so war es ohnehin an der Zeit, einige Kristalle aus dunklen Kartons zu befreien (ich habe gar nicht mehr den Platz, sie überall aufzustellen). So kommen sie vielleicht in andere Hände, wo sie mehr Bewunderung bekommen. Das freut Mensch und Kristall - und uns auch, da das Projekt dadurch weitergehen kann. Vielleicht ist ja auch für Sie das eine oder andere interessante Stück dabei - und darüber hinaus würde ich mich sehr freuen, wenn Sie Hinweise auf diesen Kristallverkauf weitergeben. Z.B. durch die o.g. Links...

Ganz herzlichen Dank für alle Unterstützung!

5 _____ "STEIN UND BLÜTE" GANZ NEU

Vierzehn Jahre ist es her, daß Elisabeth Miesala-Sellin und ich gemeinsam das Buch "Stein und Blüte" erarbeiteten - im Austausch unserer Erfahrungen und mit Testsets aus Steinen und Blütenessenzen, die wir an Heilpraktiker und Ärzte verteilten. Die Kombinationen aus Steinen und Blüten, die damals entstanden, bewiesen in der Folge immer wieder ihre Wirksamkeit - und manche offenbarten in den folgenden beiden Jahrsieften erst, wie stimmig und umfassend ergänzend sie waren.

Daher wagte Elisabeth Miesala-Sellin einen weiteren Schritt: Nachdem wir einige Jahre lang Steine und Blütenessenzen als "Einzelmittel" miteinander kombinierten, begann sie, Essenzen zu entwickeln, in denen Stein und Blüte bereits miteinander verbunden sind. Das Prinzip des gegenseitigen Ergänzens, Verstärkens und Ausbalancierens zwischen dem schnellen Wandel der Blütenkraft und der Beharrlichkeit der Stein-Natur ist in den von Elisabeth entwickelten Sellizin-Elixieren wunderbar gelungen.

Damit begann ein neuer Abschnitt in der Weiterentwicklung von "Stein und Blüte". Zwar machte die Vereinigung beider "Wesenheiten" in eine Essenz (hier von "Wirksubstanzen" zu reden, scheint mir nicht passend) die Handhabung einfacher, doch stellten sich neue Fragen zur richtigen Anwendung. Nur als ein Beispiel: Sowohl bei den Blütenessenzen, als auch bei den Steinen werden häufig mehrere Mittel bzw. Steine miteinander kombiniert. Ist das bei Sellizin-Elixieren auch ratsam?

Elisabeth Miesala-Sellin schreibt hierzu als Fazit ihrer Forschungen: "Je weniger Sellizin-Elixiere ich wähle, desto klarer ist die Botschaft für die Seele! Je klarer die Botschaft ist, desto leichter kann die seelische Lösung eintreten!" - Damit spricht sie mir aus der Seele. Es ist zwar durchaus sinnvoll, bei Heilungsprozessen auf mehreren Ebenen gleichzeitig zu arbeiten, z.B. zusätzlich zu einem Elixier oder einem homöopathischen Mittel die Ernährung zu ändern, ggf. auch Vitamine und Nahrungsergänzungsmittel einzusetzen, für mehr Bewegung zu sorgen, Meditation und energetische Übungen (Qi Gong, Taiji etc.) zu praktizieren usw. - doch mehrere Elixiere zugleich erlebe ich wie mehrere Anweisungen zugleich: "Immer mit der Ruhe!" "Mach schneller!" "Erhol Dich!" "Gib Gas!" - Wie soll das gehen?

Elisabeth Miesala-Sellin hat mit ihren Sellizin-Elixieren daher einen Weg eingeschlagen, den schon Samuel Hahnemann mit der Einzelmittel-Homöopathie und Edward Bach mit den Bachblüten gegangen sind - und der auch ein wesentliches Element der Analytischen Steinheilkunde ist: Nämlich weg von der Breitband-Therapie hin zum genauen Schauen, Beobachten und Verstehen, welches Mittel (bzw. welche Botschaft) einem bestimmten Menschen in einer bestimmten Situation am besten hilft. Das erfordert zwar mehr Aufwand, mehr Fingerspitzengefühl und mehr Verständnis - doch ist das nicht genau das, was uns wirklich gut tut? Erkannt und verstanden zu werden, bestätigt zu werden in unserer eigenen Natur, also letztendlich so sein zu dürfen, wie wir sind (und dabei unterstützt zu werden)?

Nachdem der Neue Erde Verlag vor einigen Jahren entschieden hat, das Buch "Stein und Blüte" aufgrund sinkender Nachfrage nicht mehr nachzudrucken, war der Zeitpunkt gekommen, es grundlegend neu zu schreiben. Zwar hat der Inhalt des "alten Buchs" seine Gültigkeit behalten, doch wurden vor allem seit der Entwicklung der Sellizin Elixiere sehr viele neue Erkenntnisse gewonnen, die ein tieferes und umfassenderes Verständnis ermöglichen. Elisabeth Miesala-Sellin ist es gelungen, diesem Verständnis in ihrem neuen Werk Ausdruck zu verleihen:

"Stein und Blüte - Sellizin für die Seele" ist der Titel des neuen Buchs, das nun im Juni 2013 erschienen ist. Absolut lesenswert ist dabei die 24-seitige Einführung mit einer sehr guten Darstellung von Gesundheit und Krankheit aus ganzheitlicher Sicht, einer treffenden Darstellung des Wesens der Steine und genauen Anleitungen zum Gebrauch der Sellizin-Elixiere. Auch hier trifft Elisabeth Sellin immer wieder mit einfachen Worten den Nagel auf den Kopf. Zitat aus dem Abschnitt "Andere Zeiten - Andere Bedürfnisse - Andere Mittel":

"Früher gab es das wohltuende Gehen zum Nachbarhaus, wenn man etwas erfragen wollte. Heute wird der Besuch durch einen kurzen Anruf ersetzt. Dabei werden die gleichen Informationen ausgetauscht, aber der Körper bleibt ohne Umarmung und die Füße ohne Bodenberührung."

Als ich diese drei Sätze gelesen habe, mußte ich innehalten und lange nachdenken - und ich glaube, ich habe noch nie so einfach, tief und richtig verstanden, was unser heutiges Problem ist. Nicht nur intellektuell verstanden, sondern richtig

gespürt: "...der Körper bleibt ohne Umarmung und die Füße ohne Bodenberührung." Telefon, TV, Computer, Internet, eMails, "soziale" Medien... - ohne Umarmung und Bodenberührung! Heilweisen und Therapien müssen sich tatsächlich mit einer ganz anderen Ausgangssituation auseinandersetzen, als früher, einem viel größeren Seelenhunger nach Berührung und Begegnung. Zwar werden Globuli, Elixiere und Steine (glücklicherweise) niemals die Umarmung und Bodenberührung ersetzen, doch wenn wir sie dazu verwenden, wieder den Mut zu fassen und die Initiative zu ergreifen, um Begegnungen und Bodenberührung wieder Realität werden zu lassen, dann sind wir auf dem richtigen Weg. Und genau dazu möchte Elisabeth Miesala-Sellin mit ihren Elixieren beitragen. Daher der Titel des Buchs: "Sellizin für die Seele"!

Eigentlich wollte ich eine Buchrezension schreiben - de fakto habe ich nun viel mehr darüber geschrieben, was dieses Buch in mir bewegt und ausgelöst hat. So kann es gehen, wenn man Elisabeth Miesala-Sellins Neubearbeitung von "Stein und Blüte" liest. Was sonst noch darin steht... - wissen Sie was, lesen Sie es am besten selbst! Ich kann es von Herzen empfehlen!

Nur eines noch (denn während ich diese Zeilen schreibe, höre ich die Frage bereits): Natürlich werden Sie auch mit Steinen und Blütenessenzen als kombinierten "Einzelmitteln" ähnliche Resultate erzielen können, wie mit den Sellizin-Elixieren. Elisabeth Miesala-Sellin erwähnt das ebenfalls ausdrücklich (Seite 33) und auch mir als altem Steinefreund (der ständig sein Einnahmefläschchen vergißt und lieber einen Kiesel in die Tasche steckt) ist das ein Anliegen. Umso mehr lohnt es sich, das neue Buch zu lesen, denn die hier vermittelten Inhalte können Sie direkt auf Ihren persönlichen Umgang mit Steinen und Blütenessenzen anwenden. Es lohnt sich!

Elisabeth Miesala-Sellin
STEIN UND BLÜTE - SELLIZIN FÜR DIE SEELE
BoD - Books on Demand, Norderstedt 2013
Paperback: ISBN 978-3-73224-796-7, € 32,90 [D]
Hardcover: ISBN 978-3-73223-435-6, € 49,90 [D]

Das Buch kann über den Fachhandel oder direkt bei der Autorin bezogen werden (<http://www.elisabeth-sellin.de>). Wiederverkäufer können es über die Earthdancer Verlagsvertretung (<http://www.earthdancerweb.de>) bestellen, dort, wo Sie auch all meine Bücher beziehen können.

8 _____ KOMMUNIKATIONS- UND GESPRÄCHSTRAINING

Gespräche - die Beziehung zwischen den Menschen, die Basis für gemeinsame Aktionen, der Austausch von Gedanken und Gefühlen - das sollte uns eigentlich leicht fallen.

Und doch gibt es so viele zermürbende zwischenmenschliche Konflikte, Spannungen am Arbeitsplatz, die die Arbeit schwer und die Tage lang machen. Es gibt zahllose Beziehungen, die im Glück beginnen und im Nicht-Verstehen enden. Und es gibt all diese wunderbaren Ideen, Gefühle und Wünsche, die niemals geäußert werden. Warum?

Im Zusammenhang mit Kommunikation läuft vieles automatisch ab. Die wiederkehrenden Fehler und Reaktionen leider auch. So kommt es, dass wir häufig nicht mehr wissen, wie wir Menschen und Situationen begegnen können. Die vermeintliche Lösung ist Rückzug oder Resignation.

Nutzen Sie dieses Seminar, um die Grundlagen für Gespräche neu anzuschauen und sie durch Übungen bewusst zu machen. So können Sie unbewusst ablaufende Automatismen erkennen und, wo nötig, korrigieren.

Das Seminar umfaßt zwei Wochenenden, wobei der erste Abschnitt auch unabhängig vom zweiten besucht werden kann. Der erste Abschnitt behandelt die Grundlagen von Kommunikation und Verstehen und verbessert durch viele Übungen die

Fähigkeit, Situationen im Leben gelassener begegnen zu können. Am zweiten Wochenende geht es um die Gesprächsführung. Auch hier wird das gemeinsame Üben genutzt, um bewusst zu machen, wie Missverständnisse und Gesprächs-Wirrwarr entstehen und wie wir das durch eine gute Gesprächsführung vermeiden können.

Sie sind herzlich eingeladen, mit viel Spaß und Freude durch diese beiden Wochenenden zu gehen und dabei zu entdecken, wie viel Potential in diesen Grundlagen steckt.

Das Seminar wird von den Kommunikationstrainern Andrea Müller und Rainer Domann geleitet und findet in Offenau bei Heilbronn statt. Eine Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldung, bei Bedarf kann eine kostengünstige Übernachtungsmöglichkeit vermittelt werden.

Info & Anmeldung: Andrea Müller, Kolpingstr. 26, 74254 Offenau,
Tel.: 07136-2707696, Mail: CairnElenHN@aol.com

9 _____ TAIJIQUAN - KURZFORM YANG-STIL

Taiji, wörtlich "das Allerhöchste", bedeutet "ein wacher Geist in einem starken Körper". Taiji zählt zu den taoistischen inneren Kampfkünsten und umfaßt viele in der chinesischen Tradition verwurzelten Techniken der Selbstkultivierung. Dabei geht es vor allem um die Entwicklung der "Inneren Energie" (Jin), die in den Bahnen des physischen und energetischen Körpers zirkuliert.

Der erste Schritt zur Entwicklung des Jin ist die Gesundung und Kräftigung des physischen und energetischen Körpers. Dazu stärken die Taiji Bewegungen die Muskulatur, entspannen zeitgleich jedoch die Bänder und Gewebe. Sie öffnen und entlasten die Gelenke und öffnen die Energiebahnen des Körpers.

Geistig wird dabei die Konzentrationsfähigkeit geschult, eine entspannte Wachsamkeit, und die Wahrnehmung innerer Prozesse verbessert. Taiji stärkt die Zentrierung von Geist und Körper, das dabei entwickelte Jin kann außerdem zur eigenen Kräftigung, zur Heilung anderer und zur Selbstverteidigung verwendet werden.

Taijiquan (Tai Chi Chuan) ist die sogenannte "Faustform" des Taiji, manchmal auch "Form der leeren Hand" genannt - als Abgrenzung zu den Waffenformen mit Schwert, Säbel, Langstock, Fächer etc. In den zwei Wochenenden dieses Taiji-Kurses wird eine Kurzform des Taijiquan (Yang-Stil) unterrichtet, die in der gegebenen Zeit erlernt und anschließend selbst praktiziert werden kann. Der Kurs ist für Anfänger wie Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Info & Anmeldung: Anja Gienger, Fürststraße 13, 72072 Tübingen,
Tel.: 07071-364724, Mail: info@taiji-tuebingen.de, <http://www.taiji-tuebingen.de>

10 _____ PATENSCHAFTEN FÜR HONDURAS-PROJEKT GESUCHT

Die Entwicklung des Fair Trade Projekts "Honduras Opal" (siehe auch: <http://www.fairtrademinerals.de/index.php/projekte/honduras-opal.html>) geht weiter. Wie ich bereits berichtete, wurden im Dezember 2008 in Honduras Kooperativen gegründet, die es den Menschen vor Ort ermöglichen sollen, von den Bodenschätzen ihrer Region zu leben. Seit damals wird das Projekt durch den Fair Trade Minerals & Gems e.V. beraten und begleitet. Im Herbst 2013 und den folgenden Jahren stehen nun Maßnahmen an, die es den Kooperativen ermöglichen, mittelfristig auf eigenen Beinen zu stehen:

WERKSTATT MIT ÖKOLIGISCHER STROMGEWINNUNG IN SAN ANTONIO MONTANA

Im November 2012 erreichten die von der Honduras AG des Fair Trade Minerals & Gems e.V. angeschafften Schleifmaschinen und die dazugehörige Wasserturbine zur Stromversorgung das kleine Bergdorf San Antonio Montaña bei Erandique, Lempira/Honduras. Ein langer Marsch durch die Instanzen honduranischer Behörden

hatte damit ein Ende und die Vorbereitungen für die Einrichtung einer Schleifwerkstatt konnten mit einer Schulung durch den Projektrepräsentanten und Vereinsmitglied Michael Vogt beginnen.

Anfang 2013 erarbeiteten die Techniker des Projektpartners GIZ (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, <http://www.giz.de>) nun den Plan zur Einrichtung der Wasserturbine und der Schleifwerkstatt. Vorangegangen waren im Jahr 2012 mehrere Untersuchungen zur Wasserkapazität des Wasserfalls, der die Turbine speisen soll, und zur Feststellung des geeigneten Platzes für die Schleifwerkstatt. Diese muß in der Nähe des Gewässers errichtet werden, um Energieverluste durch zu lange Stromleitungen zu vermeiden.

Um die Schleifwerkstatt zur Opalbearbeitung endgültig einrichten zu können, werden nun in Zusammenarbeit mit der Kooperative San Antonio Montaña ein Damm zur Speicherung und Regulierung des Wassers, ein Kanal zur Turbine, diverse elektrische Installationen und ein Werkstattgebäude errichtet. Der im Juni 2013 vorgelegte Kostenvoranschlag der GIZ beträgt 103.556,76 Lempira, was ca. 3.900,00 € entspricht. Hinzu kommen Kosten für Techniker und Transporte, so daß der Abschluß dieses Projekts insgesamt ca. 6.000,00 € kosten wird.

UM DIESEN BETRAG AUFBRINGEN ZU KÖNNEN, SUCHEN WIR PATENSCHAFTEN FÜR DAS HONDURAS-PROJEKT! Möchten Sie das Projekt unterstützen? Dann überweisen Sie regelmäßig monatlich einen Betrag ab € 20,00 (die genaue Höhe können Sie selbst festsetzen) mit dem Vermerk "Patenschaft Honduras" auf das folgende Spendenkonto:

Fair Trade Minerals & Gems e.V., Konto 7010 218 400, GLS Bank Bochum, BLZ 430 609 67, IBAN: DE52 4306 0967 7010 2184 00, BIC: GENODEM1GLS

Bitte teilen Sie der Geschäftsstelle des FTMG e.V. (Adresse s.u.) zeitgleich Ihre Anschrift mit, dann erhalten Sie eine Patenschafts-Urkunde und zum Jahresende eine steuerabzugsfähige Spendenquittung. Die Dauer Ihrer Patenschaft können Sie selbst festlegen. Ist das Projekt abgeschlossen, erhalten Sie eine Benachrichtigung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

EINRICHTUNG DER FAIR TRADE HANDELSKETTE

Mit der Schleifwerkstatt sind in San Antonio Montaña zwar die Voraussetzungen zur Bearbeitung der dort gefundenen Feueropale und Kristallopale gegeben, doch für Fairen Handel bedarf es noch mehr. Der wichtigste folgende Schritt ist die Einrichtung einer fairen Handelskette, die einerseits den Kooperativen in San Antonio Montaña und Erandique (Schwarzer Opal und Veta-Opal) Absatzmöglichkeiten eröffnet und sichert, sowie andererseits den abnehmenden Unternehmen die Belieferung mit guter Qualität garantiert.

Hierzu laufen die Vorbereitungen in Honduras und Europa parallel: Gemeinsam mit den Kooperativen wird in Honduras vor Ort eine Instanz zur Qualitätskontrolle geschaffen, welche die Ware vor dem Kauf und Export überprüft und begutachtet. Qualifizierte Personen, die vor Ort großes Vertrauen genießen, stehen dafür bereit.

Gleichzeitig ermittelt die Honduras AG des Fair Trade Minerals & Gems e.V. nun in Gesprächen mit Groß- und Einzelhändlern, welche Opalprodukte (Edelsteine, Schmuck, Therapiesteine etc.) für den hiesigen Markt aktuell von Interesse sind. Ziel dabei ist, Vertragspartner zu finden, die bereit sind, bestimmte Artikel in ihr Sortiment aufzunehmen und den Kooperativen verbindliche Aufträge zu erteilen. Pilotprojekte dieser Art können ab 2014 in Gang kommen und wir streben an, durch den Dialog beider Seiten (Kooperativen und Handel) in den kommenden Jahren stabile Handelspartnerschaften etablieren zu können. Antonio Portillo, der honduranische Repräsentant der Opal-Kooperativen wird zu diesem Zweck im Herbst 2013 und 2014 nach Europa kommen.

Möchten Sie sich an der Einführung der Opal-Produkte der honduranischen Kooperativen beteiligen? Haben Sie einen Groß- oder Einzelhandel und sind Sie bereit, Ihr Know-How zur Entwicklung der passenden Produkte zur Verfügung zu

stellen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der Geschäftsstelle des Fair Trade Minerals & Gems e.V. auf. Vielen Dank!

KONTAKT: Fair Trade Minerals & Gems e.V., Roßgumpenstr. 10, 72336 Balingen-Zillhausen, Tel.: +49 7435-919932, Fax: +49 7435-919931, Mail: office@fairtrademinerals.de, www.fairtrademinerals.de

11 _____ JADE - EDELSTEIN DES HERBSTBEGINNS

Jade ist ein traditioneller Glücksstein Chinas und Heiligtum vieler Kulturen. Ein Edelstein, der Gegensätze in sich vereint und für Harmonie und Ausgleich steht.

"Die Jade" ist der einzige Edelstein, den unsere Sprache als "weiblich" kennzeichnet. Möglicherweise ist dies auf die scheinbar weichen, wachsglänzenden Jadeskulpturen zurückzuführen, die insbesondere in China seit Jahrtausenden einen hohen Stellenwert haben. Oder auf die Tatsache, daß Jade praktisch nie facettiert geschliffen, sondern fast immer zu rundlichen Formen verarbeitet wird. Selbst die Natur bietet keinen kantigen Jade-Kristall: Jade tritt ausschließlich in flachen bis linsenförmigen Lagen oder kieselähnlichen Geröllen auf. Und sogar unser Tastsinn empfindet die Oberfläche sorgsam geschliffener Jade als seidig und zart. Jade - ein weicher Stein?

Dieser äußere Eindruck trägt. Wie jeder Edelsteinschleifer bestätigen kann, ist Jade ein Stein außergewöhnlicher Zähigkeit und daher sehr schwer zu schleifen. Verantwortlich hierfür ist die innere feinfaserig-verfilzte Beschaffenheit der Jade, die sich jedem Bearbeitungsversuch beharrlich widersetzt. Sägen, Schneiden, Bohren und Schleifen - all das erfordert bei Jade große Geduld und Ausdauer. Dem Schleifer verlangt die Herstellung einer so weich erscheinenden Jadeskulptur daher umso mehr Härte ab. Und schon in der Steinzeit wurde Jade dank ihrer Festigkeit zu Speerspitzen und Beilklingen verwendet (sog. "Beilsteine").

Das "weiche" Erscheinungsbild einerseits sowie die innere Zähigkeit und Widerstandskraft andererseits symbolisieren die Vereinigung der Gegensätze in der Jade. Als Stein, der Yin und Yang harmonisch miteinander verbindet, wurde Jade vor allem in China zum Glücksstein Nr. 1. Als Kette oder Armband getragen, soll sie vor Unglück und Gefahren bewahren und die eigene Gesundheit stärken. In den indianischen Kulturen Amerikas gilt Jade als "der Stein des Lebens". Dort wird sie seit Jahrhunderten bereits als Nierenheilmittel eingesetzt, was ihr im 16. Jahrhundert den spanischen Namen "Pietra de Ijada" ("Lendenstein") sowie in Apothekerkreisen die lateinische Bezeichnung "Lapis nephriticus" ("Nierenstein") einbrachte.

Dank der modernen Mineralogie ist seit dem 19. Jahrhundert nun bekannt, daß sich hinter dem Begriff Jade eigentlich zwei verschiedene Mineralien verbergen: Ein seither als "Jadeit" bezeichnetes Natrium-Aluminium-Silikat sowie ein nunmehr "Nephrit" genanntes Calcium-Magnesium-Silikat. Da sich beide weder in ihren mineralogischen Eigenschaften (ähnliche Härte, Zähigkeit, Entstehung, Struktur, Farbe und Erscheinung) noch in ihren heilkundlichen Qualitäten wesentlich unterscheiden, blieb der Name "Jade" im Handel jedoch als Oberbegriff der beiden Steine bestehen.

Obwohl Jadeit und Nephrit in vielen Farben (weiß, gelb, grün, lila oder schwarz) auftreten können, werden sowohl im Schmuck- und Kunstgewerbe, als auch in der Steinheilkunde vor allem die grünen Steine besonders geschätzt. Sie sind tatsächlich "Steine des Ausgleichs", die für Aktivität bei Trägheit oder für Ruhe bei Überlastung sorgen. Vor dem Erreichen der "Ausgeglichenheit" kann es dabei durchaus geschehen, daß wir zunächst ins Gegenextrem unseres bisherigen Lebenswandels verfallen. Doch das Pendeln zwischen extremen Polen wandelt sich zu einer harmonischen Verbindung der Gegensätze. Dies ist tatsächlich genau so erlebbar, wie es die chinesische Überlieferung beschreibt: Das Gemüt findet zu innerem Frieden, der Verstand zu Besonnenheit und der Geist zur Stille. Dabei

macht Jade nicht weltabgewandt! Vielmehr fördert sie die Freude an der Schönheit der Welt und den sinnlichen Genüssen.

Körperlich stärken Jadeit und Nephrit die Funktion der Niere, die im Organismus für die Ausgeglichenheit des Wasser-, Salz- und Säure-/Basen-Haushalts sowie für Entgiftung und Ausscheidung zuständig ist. Beide Steine helfen bei Nierenerkrankungen und können daher auch auf dieser Ebene die innere Harmonie und Balance bewahren. In der chinesischen Medizin werden die Nieren als zentraler Sitz der Lebensenergie (der sogenannten "Erbenergie") betrachtet, was sich interessanterweise mit der indianischen Bedeutung der Jade als "Stein des Lebens" deckt. Ist die Energie der Nieren in Ordnung, so sind uns dauerhafte Vitalität und Gesundheit sowie ein hohes Lebensalter sicher!

Auch zwischenmenschlich erleichtert die Jade, Ausgleich und Harmonie zu schaffen. Sie hilft, Beziehungskrisen zu überwinden sowie Spannungen und Kummer abzubauen. Auch hier besteht ein enger psychosomatischer Zusammenhang zu den Nieren, die ja als "Partnerschaftsorgan" gelten. Zumindes gibt es kaum etwas, das uns mehr "an die Nieren" geht, als Beziehungskonflikte. Und umgekehrt ist es für die Nieren deutlich entlastend, wenn Friede und Harmonie im Hause wohnen.

Im Jahreslauf ist die Jade der Stein des Spätsommers und insbesondere des Herbstbeginns. An der Tagundnachtgleiche, dem 23. September, finden Yang und Yin (Tag und Nacht) für kurze Zeit ihren Ausgleich - bevor die Nacht zunimmt und der Tag schwindet. Dieser Punkt "äußeren Ausgleichs" bringt innere Unausgeglichenheit oft umso deutlicher zum Vorschein! Nicht umsonst mahnt ein Sprichwort der chinesischen Medizin: "Man kann das ganze Jahr sündigen - die Strafe folgt im Herbst!" Daher ist das bewußte Wiederherstellen der inneren Ausgeglichenheit gerade zu dieser Zeit besonders wichtig: Durch Ruhe, Innenschau und Meditation ebenso wie durch Körperpflege und Gesundheitsvorsorge. Jade kann zu beidem eine große Hilfe sein.

12 _____ WICHTIGER HINWEIS

Die obigen Angaben zur Wirkung von Steinen sind zur allgemeinen Information gedacht und ersetzen bei Beschwerden nicht den fachkundigen Rat! Bitte suchen Sie daher bei Erkrankungen ÄrztInnen oder HeilpraktikerInnen Ihres Vertrauens auf. Trotz sorgfältiger Auswertung vorliegender Berichte kann ich sonst keine Garantie für die Wirksamkeit oder Unbedenklichkeit der Anwendungen übernehmen.

Liebe Freundinnen und Freunde der Steinheilkunde,

hurra, die Tage werden wieder länger! Die Tage von Wintersonnwende bis Weihnachten sind jedes Jahr ein spannender Zeitraum. Die Wochen davor in der Adventszeit, wenn der Bogen der Sonne immer tiefer dem Horizont entgehen sinkt und die Nächte immer länger werden, spüren wir, daß das Jahr zu Ende geht. Und damit geht oft der Wunsch einher, Unerledigtes abzuschließen, ebenfalls zu Ende zu bringen, sowie eine Rückschau auf das Zurückliegende. Mit dem Aufsteigen der Sonne nach der Wende am 21. Dezember dreht sich der Blick dann allmählich nach vorne, dem neuen Jahr zu, das nun zum Gefäß für unsere Wünsche, Hoffnungen und Erwartungen wird. Daher wird auch dieser Newsletter sowohl den Blick zurück auf das vergehende Jahr, als auch voraus auf das kommende Jahr beinhalten - gleich dem doppelgesichtigen römischen Gott Janus (der dem kommenden Januar den Namen gibt), welcher stets zugleich in die Vergangenheit und Zukunft blickt...

Beim Blick zurück kommen mir insbesondere die zum 100. Geburtstag von Willy Brandt ausgestrahlten Bilder seines Kniefalls in Warschau in den Sinn (http://de.wikipedia.org/wiki/Kniefall_von_Warschau) und natürlich die Erinnerung an das Leben von Nelson Mandela. Beiden gemeinsam war der Wunsch nach Versöhnung, nach einem besseren Miteinander in einer besseren Welt. Daß 2013 mit einer Erinnerung an diese wichtigen Signale zu Ende geht, freut mich sehr, ebenso, daß mit Helmut Schmidt endlich ein Politiker ausspricht, was meist geflissentlich ignoriert wird: Daß Deutschland Schluß machen muß mit seinen Waffenexporten, wenn es sich wirklich ein besseres Miteinander in einer besseren Welt wünscht! Waffen sind zum Töten da. Sie bringen keinen Frieden, lindern kein Leid, schaffen keine Gerechtigkeit. All das muß mit anderen Mitteln erreicht werden. Im Grunde wissen wir das alle - wie oft müssen wir durch Ereignisse wie Vietnam, Irak, Afghanistan, Syrien und viele andere noch daran erinnert werden? Auch die Grünen hätten bei der letzten Wahl wohl ein, zwei Prozent mehr Zustimmung erlangt, wenn sie sich noch daran erinnern würden, daß sie einer Friedensbewegung entstammen, deren Motto war: "Frieden schaffen ohne Waffen!"

Frieden schaffen ohne Waffen, das gelingt nur mit Versöhnung! Das zeigen für mich sowohl der obengenannte "Kniefall der Freundschaft" (<http://www.move-magazin.eu/der-kniefall-der-freundschaft>), als auch das Versöhnungswerk von Nelson Mandela, dessen Motto war: "Vergeben, aber nicht vergessen!" Vergeben, um Trauer, Kummer und Verletzung loslassen zu können, aber nicht vergessen, um daraus zu lernen und zu verhindern, daß Unterdrückung und Ungerechtigkeit weiterhin bestehen oder wiederkehren. Phänomenal war dabei, wie dies in Südafrika gehandhabt wurde: Opfer der Unterdrückung bekamen die Möglichkeit, öffentlich zu erzählen, was ihnen widerfahren war, und die Täter mußten sich das ebenso öffentlich anhören. Doch unabhängig davon, ob Schuld nun eingestanden wurde oder nicht, ging es dabei nicht um Rache und Strafe, sondern um Aussprache und Versöhnung. Wäre das nicht die Justiz der Zukunft? Eine Justiz der Versöhnung? Erste Impulse in dieser Richtung gibt es auch bei uns mit dem seit 1985 bestehenden "Projekt Handschlag" (<http://www.projekt-handschlag.de>), das Täter und Opfer von Konflikten zusammenbringt, um einvernehmliche Lösungen und Wiedergutmachungen zu finden, ohne Gericht, Urteil und Strafe. Dabei freut es mich besonders, daß das Tübinger Büro des Projekts nun ebenfalls im "SKY 13", also hier im Hause ist.

Versöhnung ist die Grundlage, seelischen Schmerz zu heilen (in uns selbst), glückliche Beziehungen zu erleben und der Welt Frieden zu bringen. Inspiriert von den obigen Impulsen möchte ich daher am Ende dieses Newsletters diesmal den Rhodonit vorstellen (siehe Artikel 11), der nicht nur ein körperlicher Wundheilstein ist, sondern auch den Titel "Stein der Versöhnung" verdient.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, daß wir uns mit allem, was schwer, unglücklich und unerfreulich war im vergangenen Jahr, versöhnen können, und daß wir voller Freude auf das zurückblicken können, was gelungen ist, was schön war

und was Grund zur Hoffnung gibt. Auf daß wir auch 2014 gemeinsam zu einem besseren Miteinander in einer besseren Welt beitragen können.

Eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen von Herzen
Ihr Michael Gienger

- - - - -

INHALT

1. Neues zum Lesen, Hören und Sehen
2. Hilfe für die Philippinen
3. Allerlei Kurznachrichten
6. WertVoll für den Weg in Ihre persönliche und finanzielle Freiheit
8. Guter Schlaf in langen Nächten
9. Qi Gong und Meditation
10. Verunglimpfung von Edelsteinwasser bei frontal21
11. Rhodonit - Stein der Versöhnung
12. Wichtiger Hinweis

1 _____ NEUES ZUM LESEN, HÖREN UND SEHEN

Firos Holterman ten Hove

DIE SEELE DER STEINE

Vielleicht wundern Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, daß ich hier nicht die Neuausgabe meines eigenen Buchs an erster Stelle nenne, sondern das Werk eines anderen Autoren. Daher gleich vorweg: Dieses Buch verdient es einfach, an erster Stelle genannt zu werden! Denn es ist einzigartig unter den Steinebüchern, es berichtet nicht nur von der Seele der Steine, es berührt auch unsere Seele - und zeigt, daß der Unterschied zwischen beidem gar nicht so groß ist. Was ich damit meine? Da lasse ich am besten das Buch selbst sprechen:

"Die Lehrer der Menschheit ... entdeckten in der Tiefe des Menschen das Universum selbst, dass der Mensch eine Miniatur in sich selbst ist. Und wenn wir genauer hinschauen..., werden wir herausfinden, dass das komplette Mineralreich, Fels, Stein, Diamant, oder Rubin alles im Menschen gefunden werden kann. Es gibt einen Typ von Mensch der genau wie ein Fels ist. Es gibt das Herz von einem Menschen, das wie ein Diamant ist, und es gibt das Herz, das wie ein Rubin ist. Desto mehr man dieses studiert, desto mehr wird man realisieren, dass alles was im Mineralreich gefunden werden kann, man auch im Geist des Menschen findet. Man wird das Feuer von Sulfur in der menschlichen Haltung finden, und man wird die Resonanz vom Metall eines Gongs oder einer Glocke im menschlichen Herzen finden. Man wird die Qualität von Sandelholz im menschlichen Charakter finden und man wird den Wert der Perle in seiner Intelligenz finden. Früchte und Blumen, alles was es in der Welt gibt, alles kann im menschlichen Charakter gefunden werden. Und in chemischer Hinsicht wird man sogar herausfinden, dass die Essenz aller Dinge im menschlichen Körper gefunden werden kann.

Einerseits ist das nichts Neues. In der europäischen Tradition waren Alchemisten wie Paracelsus nach diesen Prinzipien tätig. Andererseits ist dieses Zitat heute von enormer Sprengkraft.

* Es besagt, dass wenn wir einen Stein in der Hand halten, wir einen Teil unseres Selbst betrachten.

* Es besagt, dass es keine Trennung gibt zwischen dem was wir unbelebte Natur nennen und der menschlichen Natur.

* Es besagt, dass es keine Grenze gibt zwischen der Welt des Geistes und der Welt der Materie. Die Essenz der Materie, Geist oder Wesen genannt, ist nicht unabhängig vom Körper zu sehen, genau so wenig wie der Körper getrennt vom Geist zu sehen ist.

* Und es besagt, dass in einer erweiterten ökologischen Sicht Mensch und Stein eine gewisse Interdependenz haben.

Wenn wir einen Stein in der Hand halten, betrachten wir einen Teil unseres Selbst."

So weit das Zitat aus dem Buch von Firos Holterman ten Hove. Dieses Zitat drückt den Geist des ganzen Buches aus: Sich selbst zu erkennen, indem wir einen Stein in unserer Hand betrachten. Zu diesen Erkenntnissen führt das Buch mit großem Wohlwollen und tiefem Verständnis. Es ist schon beim Lesen eine Wohltat. Daher sträubt sich auch etwas in mir, den Inhalt näher zu skizzieren und zu analysieren. Es wäre wie die Beschreibung eines Körpers ohne die belebende Seele. Und genau darum geht es ja in diesem Buch! Daher kann ich hier nur mit den Worten schließen: Lesen Sie es! Mich hat es berührt und begeistert, ich kann es von Herzen empfehlen!

Firos Holterman ten Hove, Die Seele der Steine, Verlag Heilbronn, Weinstadt 2013, ISBN 978-3-936246-11-7

Michael Gienger

HEILSTEINE - 555 STEINE VON A-Z

Dieses Büchlein ist gewissermaßen mein "kleiner Liebling". Die Arbeit daran ist jedes Mal eine Herausforderung, denn es ist nicht leicht, Steine in so wenigen Zeilen treffend zu charakterisieren und nur in Stichworten voneinander zu unterscheiden. Da wandert jedes Wort zuerst auf die "Goldwaage" und wird mit vielen Synonymen verglichen, ehe es seinen Platz in der Zeile findet. Doch je größer die Mühe, desto größer ist bekanntlich im Nachhinein die Freude. Und so bin ich nun wirklich glücklich über die vor zwei Wochen erschienene, längst überfällige Aktualisierung und Erweiterung des kleinen Bestsellers "Heilsteine - 430 Steine...". :-)

Die neue Ausgabe enthält nun 125 Heilsteine mehr, darunter viel gefragte wie Eclipse, Klinoptilolith, Lizardit, Schungit, Stichtit und andere. Außerdem bietet das Büchlein auch bei den früher beschriebenen Steinen 173 Namensaktualisierungen gemäß neuen internationalen Nomenklatur-Regeln, 249 Änderungen der mineralogischen Angaben gemäß neuen Forschungen und 50 Änderungen der steinheilkundlichen Indikationen gemäß neuen Forschungen/Erfahrungen. Auch 30 Fotos wurden ausgetauscht und verbessert. Die Seitenzahl ist von 96 auf 128 Seiten gestiegen, aber es paßt immer noch in die Hosentasche oder Handtasche! Und genau dafür ist es ja auch gedacht. - Ich hoffe sehr, Sie freuen sich über das "runderneuerte Werk" ebenso wie ich...

Michael Gienger, Heilsteine - 555 Steine von A-Z, Neue Erde, Saarbrücken 2013, ISBN 978-3-89060-634-7

Michael Gienger

BERGKRISTALL - AUSGABE DES LEXIKON-ABONNEMENTS

Nach 14 Jahren Vorbereitung und einem Jahr intensiver Arbeit ist nun das umfangreichste Kapitel der Loseblatt-Ausgabe des Neuen Lexikons der Heilsteine (<http://www.lexikon-der-heilsteine.de>) erschienen. Auf 188 Seiten und mit 591 Abbildungen wird die ganze Welt des Bergkristalls beschrieben, von seiner Entstehung und den Geheimnissen der Kristallformen über Traditionen und Kulturgeschichten bis hin zu den steinheilkundlichen Wirkungen und Eigenschaften von 48 verschiedenen Kristallformen. Die Arbeit an diesem Werk war wie das Bezwingen eines hohen Berggipfels (irgendwie kein Wunder) unter den Augen eines strengen Lehrers, denn Bergkristall fordert auch in seiner Beschreibung maximale Klarheit und duldet nur ungern Sprünge und Trübungen. Manchmal kann er daher echt stressig sein! Doch auch hier galt: Je größer die Mühe, desto größer die Freude! Und die vervielfacht sich bei solchen Feedbacks natürlich erst recht:

"(...) diese Woche kam nun das Gesamtwerk zum Bergkristall auf 188 Seiten. Was für eine Leistung! Gratulation und meinen herzlichsten Dank dafür. Das Kapitel ist so interessant, dass das Aufhören immer wieder schwer fällt. Es gibt zwar bereits das eine oder andere Werk zum Bergkristall, aber ich kenne wirklich nichts Vergleichbares, das die Balance von Chemie, Geologie, Mineralogie, Steinheilkunde und volkstümlichem Wissen so gut vereint. Alleine dieses Kapitel

war das Abonnement des Loseblattwerks wert. Nochmals vielen Dank und weiterhin alles Gute. Da entsteht wirklich ein großes Werk."
(Siehe: <http://www.lexikon-der-heilsteine.de/Feedback>)

Da sage ich jetzt gar nichts weiter dazu, außer: Vielen Dank! Ein solches Feedback berührt mich sehr. - Sollten Sie nun neugierig geworden sein, das Loseblatt-Abonnement des Neuen Lexikons der Heilsteine können Sie hier bestellen:

<http://www.lexikon-der-heilsteine.de/bestellen>

Und wenn Sie dabei die Vorteilsnummer 13-MGG-72072 angeben, erhalten Sie sogar 10,- € Rabatt (incl. MWSt.).

HINWEIS: Nach wie vor gibt es den Kristallverkauf aus den Sammlungen von Michael Gienger und Michael Vogt zur finanziellen Unterstützung des Lexikon-Projekts. Die angebotenen Kristalle finden Sie hier:
http://www.lexikon-der-heilsteine.de/file_download/14 (PDF-Download 1,6 MB)

Susanne A. Waldfahrer / Georg J. Scheidl
DIE BOTSCHAFT DER STEINE 1 (CD)

Nach drei Lesetipps hier nun ein wahrhaft wohltuender Hör Tipp: Susanne A. Waldfahrer, Heilpraktikerin und wundervolle Sängerin, und Georg J. Scheidl, Schamane und talentierter Musiker, vermitteln die Botschaft der Steine in (deutschsprachigen!) Liedern - Liedern, die die Seele berühren. Meist wunderschön im Duett gesungen und nur mit Akustik-Gitarre begleitet (kein "elektronischer Sound"!) sind die Lieder tatsächlich so natürlich wie die Steine selbst. Und sie treffen das Wesen der Steine, sie bringen zum Ausdruck, "wie die Steine gesehen werden wollen". Für mich als Sachbuch-Autor (und nur gelegentlicher heimlicher Gedichte-Schreiber) ist es schön, die Botschaft der Steine hier in poetischer Fassung zu vernehmen. Obendrein sind die Lieder gut zu erlernen, nach mehrmaligem Anhören kann man/frau sie schon herzlich mitsingen. Eine neue Möglichkeit für Steinheilkunde-Treffen?!

Doch hören Sie selbst! Weitere Informationen zu den Musikern und Ihrer CD finden Sie auf <http://www.seelenkraft-sonnenklang.de>. Dort können Sie die CD auch bestellen (über den Link "Kontakt") oder die beiden Künstler zu Ihrem Fest oder Ihrer Veranstaltung einladen.

Neue Erde Hörschau

EIN AKUSTISCHER AUSBLICK AUF DAS FRÜHJAHR 2014

Mit seiner Hörschau bietet der Neue Erde Verlag eine schöne Möglichkeit, in die Bücher und CDs hineinzuhören, die im Frühjahr 2014 erscheinen werden. Kurze Lesungen und Musikstücke wechseln sich dabei ab und bieten die Wahl, sich entweder zurückzulehnen und in einer knappen Stunde sechs Lesungen und fünf Musikstücke zu genießen (diese Variante möchte ich empfehlen), oder einzelne Programmpunkte herauszupicken. Die Hörschau finden Sie hier:

<http://www.neueerde.de/neue-erde-hoerschau>

[Für den Gesamtdurchlauf einfach den Lautsprecher anstellen und auf die Einleitung klicken. Der Rest folgt dann von selbst.]

Die Hörschau bietet Lesungen zu Bäumen, Kräutern, dem "Netz des Lebens", dem Zugang zur eigenen Intuition, zur Gaiakultur und zum indianischen Chakra-Heilen. Dazu gibt es Musik von Fred Hageneder (Spirit of Trees), Ashvatta (Silence of Trees), Hilde Fuhs (Organmusik), Almerim (Kristall) und Ana Pogacnik (Die Erde liebt uns). Eine wirklich sehr schöne Komposition und ein tolles Programm, das der Neue Erde Verlag im Frühjahr 2014 bietet. Hören Sie einmal hinein...

Peter Tumminello

DIE ZWÖLF JUWELEN IN DER HOMÖOPATHIE

Insbesondere durch die Arbeiten von Edith Helene Dörre

(<http://www.edelsteinfundament.de>), Jan Scholten (<http://www.janscholten.com>) und Peter Tumminello (<http://www.thenaturalmedicinecentre.com.au>) entwickelt sich ein neuer Zweig in der Homöopathie, die Edelsteinhomöopathie. Mit der für Homöopathen typischen Gründlichkeit werden hier durch Forschungen und Arzneimittelprüfungen die homöopathischen Arzneimittelbilder von Mineralien und Edelsteinen erarbeitet und dargestellt. Für mich absolut faszinierend ist dabei, wie weit sich die in Deutschland, Holland und Australien (unabhängig voneinander!) ermittelten Ergebnisse decken und wie ähnlich sie unseren (ebenfalls unabhängigen!) Forschungsergebnissen in der Steinheilkunde sind. So viele Übereinstimmungen - wer da noch von "Zufall" spricht, muß blind sein!

In seinem Buch "Die zwölf Juwelen in der Homöopathie" stellt Peter Tumminello die Arzneimittelbilder von 12 Edelsteinen vor (Amethyst, Bergkristall, Diamant, Goldtopas, Lapislazuli, Morion/Rauchquarz, Perle, Rhodonit, Rubin, Saphir, Schwarzer Opal und Smaragd). Die Beschreibungen sind sehr anschaulich und zugleich sehr detailliert (Peter Tumminello ist eindeutig Perfektionist!) und gehen über "normale" homöopathische Arzneimittelbilder hinaus. Neben den üblichen physischen und psychischen Aspekten zeigen sie auch, was das jeweilige Mittel, der jeweilige Stein für den spirituellen Weg eines Menschen bedeutet. Dadurch gewinnen die Darstellungen eine faszinierende Tiefe.

Allen, die in der Steinheilkunde oder Edelsteinhomöopathie tätig sind, möchte ich das Buch von Peter Tumminello unbedingt ans Herz legen. Wer diese Steine verstehen möchte, findet hier einen Schatz ohnegleichen! Doch auch ohne Vorkenntnisse erschließt sich das Buch ganz leicht. Einfach nur durch das Lesen wird es zu einem Erkenntnisweg mit zwölf Stationen. Kleiner Tipp dazu: Nach der Einführung (diese unbedingt zu Beginn lesen!) nicht einfach von A-Z weitermachen, sondern als nächstes immer das Kapitel auswählen, dessen Stein gerade Interesse weckt...

Peter Tumminello, Die Zwölf Juwelen in der Homöopathie, Narayana Verlag, Kandern 2012, ISBN 978-3-941706-89-7

Peter Tumminello

ROSENQUARZ IN DER HOMÖOPATHIE - GARTEN DES HERZENS

Als Ergänzung zu seinem obigen Werk veröffentlichte Peter Tumminello ein eigenes Buch zu einem dreizehnten Stein, dem Rosenquarz. Auch dieses möchte ich von Herzen empfehlen (im wahrsten Sinne des Wortes), da Rosenquarz in der Steinheilkunde oft nur als "wohltuendes Wellness-Steinchen" betrachtet wird. Dabei wird jedoch die immense spirituelle Tiefe dieses Steins unterschätzt, denn bei Rosenquarz geht es um nicht weniger als Liebe und Mitgefühl! Peter Tumminello erläutert in seinem Werk viele Facetten dieses Themas klar und eindeutig und zugleich verständnisvoll und wohlwollend, was das Buch zu einem Gewinn für alle LeserInnen macht, ob mit oder ohne Vorkenntnisse in der Homöopathie.

Peter Tumminello, Rosenquarz in der Homöopathie - Garten des Herzens, Narayana Verlag, Kandern 2012, ISBN 978-3-943309-23-2

2 _____ HILFE FÜR DIE PHILIPPINEN

Ich denke, ich muß hier nicht viel schreiben über den Taifun Haiyan (chinesisch "Sturmschwalbe"), einen der stärksten tropischen Wirbelstürme seit Menschengedenken, der Anfang November zu unglaublichen Verwüstungen auf den Philippinen führte. Die Berichterstattung in allen Medien war umfassend.

Doch nun ist diese Berichterstattung weitgehend vorüber. Der Sturm ist noch keine zwei Monate her und schon gerät er allmählich in Vergessenheit.

Entsprechend wird auch die Hilfsbereitschaft und das Spendenaufkommen schwinden. Genau deshalb möchte ich an dieser Stelle noch einmal daran erinnern, daß die Menschen in Tacloban und Umgebung noch immer unter den Sturmfolgen leiden. Allein auf den philippinischen Inseln Leyte und Samar wurden 4,3 Millionen Menschen obdachlos, von denen die meisten immer noch Hilfe benötigen!

Unterstützen wir die betroffenen Menschen daher auch weiterhin! Aus unserer eigenen Tätigkeit beim Fair Trade Minerals & Gems e.V. (<http://www.fairtrademinerals.de>) weiß ich, daß Hilfsaktionen immer in ihrer Anfangszeit die beste Resonanz finden. Benötigt wird die Unterstützung in der Regel jedoch über längere Zeit. Daher möchte ich an dieser Stelle darum bitten, weiterhin für die Sturmpfer auf den Philippinen zu spenden.

Doch wem nun spenden? Viele Hilfsorganisationen sind nun zur Stelle und es ist fast unmöglich, zu beurteilen, wer gute Arbeit leistet und wer nicht bzw. bei welcher Organisation welcher Spendenanteil vor Ort ankommt. In den Medien wird empfohlen, nur für zertifizierte Organisationen zu spenden. Das gibt zumindest etwas Sicherheit, doch Zertifizierungen kosten schlicht und ergreifend Geld. Das direkt oder indirekt wieder von den Spenden abgeht. Daher schaue ich immer, ob ich nicht kleinere Organisationen finde, die das Geld oft noch dringender brauchen und noch schwerer bekommen, da sie sich die teure Zertifizierung nicht leisten können. So wie z.B. der Verein "Kinder brauchen Frieden" (<http://www.kinder-brauchen-frieden.de>), der damals beim Erdbeben in Pakistan hervorragende Arbeit geleistet hat.

Und siehe da, kaum hatte ich einen ähnlichen Gedanken hinsichtlich der Philippinenspenden, erhielt ich von einer Freundin eine eMail. Sie schrieb: "Wie die meisten von Euch ja wissen, war mein Sohn von 2009 bis 2010 im Entwicklungsdienst auf den Philippinen. Er hat ein Jahr genau dort gelebt und gearbeitet, wo jetzt mit großem Einsatz versucht wird, den Menschen die Hoffnung zurückzugeben: in Tacloban und Umgebung. Nun haben die jungen Leute ein Netzwerk gegründet, es besteht aus ehemaligen Freiwilligen, die in der zerstörten Region ein Jahr gearbeitet und gelebt haben: „Dabei haben wir dieses Land und insbesondere die Menschen vor Ort in unser Herz geschlossen und wollen nun unseren Beitrag zum Wiederaufbau leisten. Wir bitten daher um Ihre Spende.“

Das Netzwerk der Freiwilligen hat eine Webseite ins Internet gestellt, die fortlaufend über die Bemühungen der jungen Menschen berichtet. Dort finden Sie auch das Spendenkonto:

<http://www.philippinenspenden.de>

Ich finde, diese Initiative ist beispielhaft, und das Engagement der jungen Leute ist wert, finanziell unterstützt zu werden. Wenn Sie sich an der Hilfe für die Philippinen beteiligen wollen, dann spenden Sie bitte hier. Vielen Dank!

3 _____ ALLERLEI KURZNACHRICHTEN

In dieser neuen Rubrik meines Newsletters möchte ich von nun an kurze Informationen zu unterschiedlichen Themen weitergeben, mitunter nur ein Link, manchmal auch ein paar Worte mehr:

WIE STEINE UNSER LEBEN VERÄNDERN

Ein einstündiger TV-Bericht über die Wirkung von Heilsteinen im Rahmen der Sendung TimeToDo.ch (<http://www.timetodo.ch>) mit Bruno Vogler Pfeiffer, Leiter der Heilsteinschule Schweiz (<http://www.heilsteinschule.ch>). Die Sendung beginnt mit Erfahrungen zum Baryt bei Strahlung und Elektromog und führt dann weiter zu Heilsteinen aus der Heimat (einem meiner Lieblingsthemen zugegebenermaßen). Anschließend ein Schwenk zu den Grundlagen der Analytischen Steinheilkunde (Entstehung, Kristallstrukturen) und wieder zurück zum Boden unter unseren Füßen. Einblicke in die Heilsteinschule Schweiz runden den Beitrag ab. Die Sendung ist in voller Länge auf YouTube zu finden: http://www.youtube.com/watch?v=XI-atT_lqZ0

KRISTALLVISIONEN

Um bei den Filmen zu bleiben, hier noch einmal ein Hinweis auf den sehr schönen Dokumentarfilm von Silvia Dantchev und Minghao Xu rund um die Welt der Kristalle: Der Film ist eine interessante Reise von der Entstehung der Kristalle über deren historische Bedeutung für uns Menschen bis in die Gegenwart. Experten wie Wolfgang Hahl, Donald Freeman Jaskolla, Herbert Lukas Kohlweg, Michael Vogt, Dr. rer.nat. Walter Medinger und ich kommen dabei zu Wort und beleuchten das Wesen und Wirken der Kristalle aus geologischer, bioenergetischer, steinheilkundlicher und spiritueller Sicht. Der Film regt zum Nachdenken an, über Kristalle, die Erde und uns Menschen, und es lohnt sich wirklich, ihn mehrfach anzuschauen.

Drei der 18 Kapitel können inzwischen auch online angeschaut werden:

<http://www.kristallvisionen.de/index.php/inhalt-de>

Den Trailer zum Film sowie weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten gibt's hier: <http://www.kristallvisionen.de>

Und Wiederverkäufer bekommen auf Anfrage an info@kristallvisionen.de die Preisstaffel zugeschickt.

STEINHEILKUNDE-VORTRÄGE AUF DVD

Video-Aufzeichnungen von vier meiner Vorträge sowie einem Tagesseminar zur Steinheilkunde sind inzwischen bei FreiRaum Media erhältlich. Die Themen der DVDs sind:

- * Die analytische Steinheilkunde (Vortrag)
- * Heilsteine und Lebensrhythmen (Vortrag)
- * Die Ganzheitliche Steinheilkunde (Vortrag)
- * Die Steine der neuen Zeit (Vortrag)
- * Erholung und Regeneration (Seminar)

Weitere Informationen sowie Bestellmöglichkeiten finden Sie hier:

<http://buch.newerla.de/products/category/4/DVDs>

POST AUS DEM WELTALL

Ein kleiner Videoclip, der staunen läßt: Wie schafft es ein "Meteoritenjäger", tatsächlich 36 verschiedene Meteorite zu finden? Knapp drei Minuten, schauen Sie mal rein: https://www.youtube.com/watch?v=7q2JCC_1lfY

ERST MAL ERDEN ... UND DANN LOS!

"Wer in einer Entscheidung feststeckt, sollte in den Wald gehen.

Wenn wir in Bewegung sind und die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen, kommen Herz und Hirn zu Wort.

Da wir im Alltag oft mit Tunnelblick unterwegs sind, beginnen wir mit der Öffnung unserer Wahrnehmungen, schalten auf Weitblick.

Wir schärfen unsere Sinne durch bewusstes Verbinden mit der Natur und schlagen gedanklich Wurzeln, um uns zu verankern und die Kraft der Erde zu tanken."

So beginnt die Einladung zu einem Tagesworkshop von Claudia Klein, zu finden auf Ihrer Internetseite "Sanospirit.de". Wenn ich diese vier Sätze lese, bin ich geistig schon zur Türe hinaus... - Genau dabei begleitet Claudia Klein mit schamanischem Trommeln und Reisen sowie geistigem Heilen: Hinaus aus den einengenden, krankmachenden Mustern und Wahrnehmungsfiltern hin zum Erwachen der eigenen Kräfte und geistigen Fähigkeiten! Denn es schlummert viel mehr in uns, als wir denken, wir müssen es lediglich wecken. Mehr dazu finden Sie hier: <http://www.sanospirit.de>

PARADIES ZU VERKAUFEN

Ein wunderschönes großes Landhaus, das lange Zeit als Therapiezentrum genutzt wurde, ist im Zollernalbkreis (südwestlich von Tübingen) zu verkaufen. Das Haus von 1733 wurde 1992 vollständig ökologisch ausgebaut und ist umgeben von einem geomantisch angelegten, paradiesischen Garten. Die Besitzerin, die das Haus aus Altersgründen verkaufen muß, würde sich freuen, wenn es auch zukünftig ein Zentrum bleibt, in dem sich Menschen begegnen. Interesse? Eine schöne Webseite informiert über die Geschichte und das Haus heute: <http://paradiesverkauf.webnode.com>

NATURKOSMETIK-SERIE ABZUGEBEN

Ebenfalls zum Verkauf steht eine Serie exklusiver Naturkosmetik-Produkte mit Edelsteinen, deren Produktion und Marke übernommen oder unter einer Eigenmarke weitergeführt werden kann. Die Produkte sind auf dem Naturkosmetikmarkt bekannt und gut etabliert. Sie werden nach einem einzigartigen Herstellungsverfahren produziert und enthalten neben vielen Pflanzenausügen eine Reihe von Edelsteinen. Das Produkt-Paket kann mit Kundenstamm und Umsatzvolumen übernommen werden. Es bietet einen guten Einstieg für Firmengründer oder eine Sortiments-Erweiterung für bestehende Vertriebsfirmen. Branchenfremden wird eine gute Einarbeitung gewährleistet. Kapital ist erforderlich. - Interesse? Dann schreiben Sie eine Nachricht unter: felicitasanna@web.de

STELLENGESUCH

Liebhaberin von Tieren, Kräutern und Steinen sucht eine neue Tätigkeit, die im Bereich der Mineralien und Edelsteine, weiterer Naturprodukte oder auch der ökologischen Landwirtschaft liegen kann. Ortsunabhängig und flexibel - wer braucht eine zuverlässige, fleißige Mitarbeiterin? Kontakt: Carla Korczak, Tel: 0351-30917120, Mail: ckdd@gmx.net

SCHÄTZE AUS DER PRIVATSAMMLUNG

Besondere Schätze an Edelsteinen und Mineralien finden Sie bei Barbara Newerla, die erneut den Griff in ihre Privatsammlung gestattet. Und da finden sich wirklich Schätze, schließlich war Barbara früher die Einkäuferin unseres gemeinsamen Mineraliengroßhandels. Und selbst nur zum Anschauen lohnt sich ein Blick auf Ihre Webseite: <http://www.steine.newerla.de>

MALAWERKSTATT ONLINESHOP

Und auch hier lohnt sich ein Blick (oder besser mehrere): Wenn Sie schöne, individuell gestaltete Malas für die Meditation suchen, aus Edelsteinen, Hölzern, Samen und vielem mehr, traditionell oder modern-originell, dann sind Sie hier richtig. Im Malawerkstatt Onlineshop finden Sie über 1200 Mala-Unikate sowie buddhistisches Meditationszubehör, Ritualgegenstände des tibetischen Buddhismus und vieles mehr. Auch Einzelanfertigungen nach persönlichen Wünschen sind möglich. Mehr dazu: <http://www.malawerkstatt.de>
Und mit dem Gutscheincode HEILSTEINE gibt's bis 31.01.2014 sogar Rabatt!

DER BESONDERE KALENDER

Noch keinen Kalender für 2014? - Warum dann nicht gleich einen "zeitlosen" besorgen, der jedes Jahr Gültigkeit hat? Einen solchen haben Wolfgang & Aloisia Streicher aus Merklingen erstellt: Unter dem Motto "Mit Steinen auf der Höhe der Zeit" entstand ein dreieckiger Edelstein-Kalender, der sich wie ein kleines Zelt aufstellen läßt. Geschickt auf dem Schreibtisch oder an anderer Stelle platziert, bleiben die Steine des Monats und dazu passende Sinnsprüche immer im Blick. Ein wirklich originelles Design. Mehr dazu finden Sie hier - und keine Sorge, bei diesem Kalender sind auch Bestellungen nach Neujahr nicht zu spät: <http://www.derbesonderekalender.de>

6 _____ WERT-VOLL FÜR DEN WEG IN IHRE FINANZIELLE FREIHEIT

Seminar mit Hansjörg Stützle

WERT-VOLL FÜR DEN WEG IN IHRE PERSÖNLICHE UND FINANZIELLE FREIHEIT

Wie können wir Geld in einer Weise verdienen, daß es uns ermöglicht, unsere Lebensziele zu verwirklichen? Und wie können wir mit Geld so umgehen, daß sowohl unser eigenes Leben, als auch das weltweite Wirtschaften auf einer Basis von Vertrauen, Sicherheit und Stabilität ruht? Bei kaum einem Thema zeigt es sich so unmittelbar, wie unsere Gedanken und Ideen zu wirtschaftlicher Realität werden, wie beim Thema Geld. Daher zeigt das Seminar mit Hansjörg Stützle, wie wir - ausgehend von ganz grundlegenden Betrachtungen zum Thema Finanzen - unseren persönlichen Weg zu finanzieller Freiheit gestalten können. So daß unsere Finanzen es uns tatsächlich ermöglichen, unsere Lebensziele zu verwirklichen. Oder anders ausgedrückt: Daß wir uns und anderen damit Gutes tun.

Hansjörg Stützle hat seit 20 Jahren über den richtigen und wertvollen Umgang mit Geld geforscht und dabei viele Menschen und Unternehmen begleitet. Mit großem Erfolg, da er in seiner Arbeit die Gesetzmäßigkeiten der Materie (Begrenzung), des Lebens (Vermehrung) und des Geistes (unendliches Potential) gleichermaßen berücksichtigt. Unser Leben auf der Erde ist ein Zusammenspiel aller drei Ebenen, daher scheitern viele Konzepte, wenn nur eine oder zwei davon berücksichtigt werden. Die ganzheitliche Herangehensweise von Hansjörg Stützle hat mich absolut überzeugt, aus dem Seminar im September 2012 habe ich selbst großen Nutzen gezogen!

Weitere Informationen zum Seminar finden Sie hier:
<http://www.michael-gienger.de/seminar/finanziellfrei>
http://www.michael-gienger.de/file_download/95 (PDF-Download 320 kB)

Zur Homepage von Hansjörg Stützle: <http://www.wertvollleben.net>
Sehr zu empfehlen ist sein Newsletter Klare Sicht:
<http://www.newsletter.wertvollleben.net>

8 _____ GUTER SCHLAF IN LANGEN NÄCHTEN

Daß die Schlaf-Wandler (<http://www.schlaf-wandler.de>) keine Schlafwandler sind, beweisen sie immer wieder durch neue innovative Produkte. Eines der neuesten löst ein altbekanntes Problem in der Steinheilkunde: Wie lege ich einen dauerhaften Steinkreis im Bett? - Vielleicht kennen Sie es: Sie möchten über Nacht in einem Kreis von Steinen ruhen, um besser zu schlafen, sich gut zu erholen oder eine Krankheit zu kurieren. Auf den Boden möchten Sie die Steine nicht legen, um sie näher bei sich zu haben, doch wenn sie diese einfach zu sich ins Bett legen, sind sie bald vom Winde verweht bzw. in alle Himmelsrichtungen weggestrampelt. Also bleibt noch der Versuch, sie irgendwie unterm Spannbettuch zu fixieren, doch auch da machen sich die Dinger über kurz oder lang aus dem Staub. Ein mehr oder weniger unlösbares Problem - bis die Schlaf-Wandler Steinkreis Matratzenauflage kam!

Heiko Hilpert, der Erfinder, schrieb dazu: "Erst wollte ich eine Steinkreis-Matratze bzw. einen Matratzenbezug entwickeln. Doch dann ist mir eingefallen, dass man von so einem intensiven Feld, wie es ein Steinkreis erzeugt, sicher auch mal von heute auf morgen genug haben kann. Darum ist jetzt eine Auflage daraus entstanden, weil die viel einfacher anzuwenden ist. Auf der Unterseite dieser Matratzenauflage gibt es eine Art Schlauch, der in den Ecken Öffnungen besitzt. Dort lassen sich längliche Trommelsteine bis zu 2,5 cm Länge einfädeln und dann an ihren Platz schieben."

So einfach und zugleich so genial. Denn der Stoffschlauch rund um die Matratzenauflage ermöglicht das Fixieren einer beliebigen Anzahl von Steinen an beliebigen Positionen. Der Steinkreis kann damit individuell passend gestaltet und immer wieder verändert werden. Und die Steine bleiben brav an Ort und Stelle, die Auflage wird ganz einfach mit Gummibändern über die Matratzenecken fixiert. Und sollte dann doch ganz plötzlich das Gefühl auftreten, daß der Steinkreis schleunigst weg muß (kann passieren), läßt sich die Auflage mit ein paar Handgriffen entfernen - ohne daß man/frau die Steinchen am nächsten Tag in allen Zimmerecken suchen muß. Einfach genial und genial einfach! Sehr zu empfehlen.

Mehr dazu finden Sie hier: <http://schlaf-wandler.de>
[Auf "Steinkreis Matratzenauflage" klicken und dann auf "Anleitung"]

9 _____ QI GONG & MEDITATION

Qi Gong ist zusammengesetzt aus Qi, (jap. Ki), was mit Atem, Luft, Energie übersetzt wird und aus Gong (Kung), was Übung, bzw. harte, geduldige Arbeit bedeutet. Qi Gong sind also "Übungen für die (Lebens-)Energie" oder auch

"Übungen für die Lebenskraft". Es gibt eine reiche Anzahl verschiedenster Qi Gong Formen, die stehend, bewegt oder sitzend praktiziert werden.

Die Übungen im Stehen ermöglichen eine große Konzentration auf Atmung Zentrierung und Entspannung in der Bewegung wie auch in der Stille. Im weiteren bieten sie die Möglichkeit die Aufmerksamkeit auf Energiewahrnehmung zu richten, also das Fühlen innerer Prozesse sowie das Lenken von Energie.

MARRIAGE OF HEAVEN & EARTH QI GONG
Leitung: Anja Gienger

Marriage of Heaven and Earth (deutsch "Vereinigung von Himmel und Erde") ist eine Qi Gong Praxis, die es ermöglicht, das natürliche Pulsieren im Organismus, auch "Öffnen und Schließen" genannt, wahrzunehmen, zu koordinieren und zu verbessern. Es ermöglicht, Qi (Lebensenergie) gleichzeitig durch Muskeln, Sehnen und Bänder zu bewegen, während diese gebeugt und gestreckt werden. Dadurch wird es möglich, Gelenke, Innenräume und sogar Akupunkturpunkte zu öffnen und zu schließen, ohne Muskelkraft einzusetzen. Auf diese Weise kann Qi leichter durch die Energiebahnen des Körpers zirkulieren und es lösen sich physische, emotionale und mentale Blockaden. Spannung und Streßfolgen im Körper werden abgebaut.

Trainiert wird diese Qi Gong Praxis im Stehen. Sie läßt sich aber auch im Sitzen ausführen, selbst während der Arbeit am Computer, wo sie Erschöpfung, Überarbeitung, Karpaltunnelsyndrom und anderen Beschwerden vorbeugt. Das Öffnen und Schließen kann in viele Formen der Körperarbeit und Bewegungskunst integriert werden und ermöglicht außerdem die Übertragung heilsamer Energie durch die Hände.

INFO & ANMELDUNG: Anja Gienger, Fürststraße 13, 72072 Tübingen,
Tel.: 07071-364724, Mail: info@taiji-tuebingen.de, <http://www.taiji-tuebingen.de>

CIRCLING HANDS
Leitung: Anja Gienger

Circling Hands (deutsch "Kreisende Hände") ist eine der leichtesten und einfachsten Methoden, Qi (Lebenskraft) im eigenen Körper wahrzunehmen und zu entwickeln. Es basiert auf drei verschiedenen Kreisbewegungen mit den Armen, den Beinen, dem Rumpf und dem ganzen Körper, und ist eine der besten Praktiken, wirklich zu verstehen, wie Qi im Körper fließt. Circling Hands ermöglicht, die vielen inneren Bewegungen einzeln wahrzunehmen und zu trainieren. Dadurch erleichtert und verbessert es grundlegend das Training von Qi Gong, Taiji oder anderen inneren Kampfkünsten.

INFO & ANMELDUNG: Anja Gienger, Fürststraße 13, 72072 Tübingen,
Tel.: 07071-364724, Mail: info@taiji-tuebingen.de, <http://www.taiji-tuebingen.de>

10 _____ VERUNGLIMPfung VON EDELSTEINWASSER BEI FRONTAL21

Manchmal keimt ja so ein Funke der Hoffnung auf, in unseren weitgehend gleichgeschalteten Massenmedien gäb's hier und da noch eine Nische für unabhängige Berichterstattung, insbesondere in den als "kritisch" geltenden Sendungen. Doch kaum kommt ein Thema, bei dem ich mich ein klein wenig auskenne, platzt diese Illusion wieder wie eine Seifenblase. So auch am 26.11.2013 bei Frontal 21. Unter dem Titel "Wasser-Wunder" wurde dort "informiertes Wasser", darunter auch "Edelsteinwasser" nach allen Regeln der Kunst lächerlich gemacht. Und das geht so:

Noch bevor die erste "Information" erfolgt, wird "mit Edelsteinen und Edelsteinstäben energetisiertes Wasser" schon in der Vorrede als ein "Glaube" dargestellt, durch den man "viel Geld los wird". Das schafft vorweg gleich die richtige Einstellung beim Zuschauer. Im folgenden Intro werden dann gekonnt Produkte incl. Firmennamen (hier VitaJuwel Stäbe) gezeigt, über die dann später KEIN WORT MEHR geredet wird (weil sie nämlich nur schwer zu verunglimpfen wären!). Stattdessen folgt später tatsächlich ein unseriöses wirkendes Produkt (aus Kunststoff, nicht aus Stein!), welches das an den Anfang gestellte Vorurteil global bestätigen soll.

Doch das Beste sind die Statements der sogenannten "Experten". Da liefert gleich der erste den glorreichen Satz (bzgl. Wasser-Verwirbelung): "Da passiert eigentlich im Grunde nichts. Es ist auch wissenschaftlich nicht klar, was da passieren soll." Ja was denn jetzt? Passiert da nichts oder ist ihm nur nicht klar, was da passieren soll? Das sind nämlich zwei völlig verschiedene Dinge. Die Sonne brennt auch schon Jahrmilliarden und es ist wissenschaftlich längst noch nicht alles klar, was in der Sonne vor sich geht. Und umgekehrt gibt es jede Menge wissenschaftliche Untersuchungen darüber, was beim Verwirbeln von Wasser geschieht (<http://www.stroemungsinstitut.de>). Und das will ein "Experte" sein?

Als nächstes wird dann eine äußerst schlecht informierte Verkäuferin interviewt, die auf die Frage, ob es schon versucht wurde, die Wirkung von Edelsteinwasser zu beweisen, antwortet, das sei ihr nicht bekannt. Das ist natürlich ein Fauxpas! Hätte die Dame als Verkäuferin eines "Wasserkontors" wenigstens das Buch "Edelsteinwasser" von Joachim Goebel und mir gelesen, wäre ihr hoffentlich etwas mehr eingefallen.

Und schon kommt der nächste Experte (ein Wasserchemiker), der einen ganz ähnlichen Satz bastelt, wie der erste: "Wie soll denn Energie übertragen werden? Das ist nicht nachgewiesen und das gibt's auch nicht?" Ja was denn jetzt? Ist es nur "nicht nachgewiesen" oder "gibt es das nicht"? Das sind wissenschaftlich zwei völlig verschiedene Aussagen. "Nicht nachgewiesen" heißt "weiß ich nicht", "gibt es nicht" heißt in wissenschaftlichem Kontext "habe ich so lange untersucht, bis ich mit größtmöglicher Wahrscheinlichkeit davon ausgehen konnte, daß es das nicht gibt". Und das hat dieser sogenannte "Experte" garantiert nicht, sonst wäre er früher oder später auf die Arbeiten von Prof. Bernd Kröplin vom Institut für Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen der Universität Stuttgart aufmerksam geworden. Dort wurden fleißig Studien betrieben und jede Menge Nachweise zur Darstellung von Energieübertragung und Informationen im Wasser gewonnen (<http://www.weltimtropfen.de>).

Doch an dieser Stelle wird das Thema "Edelsteinwasser" in der Sendung auch prompt fallengelassen und es folgt eine ganz kurze Einlage zu einem gerichtlichen Verbot von Werbeaussagen über "aktiviertes Wasser" (eine Einlage ohne jeden Informationsgehalt, die aber signalisieren soll, daß auch die Gerichte das für Quatsch halten). Und dann der Trumpf der ganzen Sendung: Ein Kunststoff-Produkt, das in der üblichen reißerischen Art in einem Homeshopping-Sender vertrieben wurde. Dieses Produkt wird nun in den folgenden Minuten wunderschön ausgeschlachtet. Möglicherweise zurecht, doch auch das läßt sich nicht wirklich beurteilen. Fest steht nur eines: Dieses Kunststoffprodukt hat mit Steinen nicht das geringste zu tun!

Doch das stört die Macher dieser Sendung nicht. Denn gleich darauf kommt Experte Nr. 1 wieder zu Wort, der jegliche Informationsübertragung pauschal für "unglaublich" hält (seit wann geht's in der Wissenschaft um Glauben?). Und als "Beweis", daß sich keinerlei Unterschied zwischen den verschiedenen Wasserproben feststellen läßt, sieht man dann noch, wie er eine Elektrode hinein hält. Toll, wie will er denn "Informationen im Wasser" mit Leitfähigkeitsmessungen feststellen? Das ist ja so, als würde man die Informationen auf einer DVD mit einer Lupe suchen. Was für ein Quatsch. Doch der unbedarfte Zuschauer dürfte an dieser Stelle schon so weit manipuliert sein, daß er nun alle Produkte der Sendung (auch die anfangs und zwischendurch gezeigten und nie besprochenen) gleichermaßen für unseriöses Machwerk hält. Dabei "beweist" diese Sendung

NICHTS, sie "informiert" nicht einmal, sie macht lediglich "Meinung". Fragt sich nur: In wessen Interesse?

Doch schauen Sie selbst - hier ist die Aufzeichnung der Sendung:

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2036740/Frontal21-Sendung-vom-26.-November-2013>

[Falls der Link vom Mailprogramm umbrochen wird, einfach komplett in den Browser kopieren]

11 _____ RHODONIT - STEIN DER VERSÖHNUNG

Der Ozean ist in mancherlei Hinsicht ein treffendes Bild für unser Unterbewußtsein. So wie ihm die Flüsse und Ströme aller Kontinente stets Wasser zuführen, so tragen unsere Sinne und Wahrnehmungen stets neue Erlebnisse und Erfahrungen in unsere Seelenwelt. Manches davon betrachten wir, vieles ignorieren wir, und so sinkt etliches in verborgene Tiefen ähnlich den Substanzen, die sich, von den Flüssen ins Meer getragen, dort absetzen und auf dem Grund ansammeln. Vor allem unerfreuliche, unglückliche und schmerzliche Erfahrungen reichern sich dabei in den dunkelsten Tiefen an wie Schlacke, unverarbeitete und ungeliebte Reste unserer Erfahrungswelt.

Ähnliche Sedimente bietet auch der Meeresgrund mit seinen Manganerz-Lagerstätten, dunklen, schweren Mineralien mit schlackengleichem Aussehen, die sich zu Knollen absondern, undurchdringbar und abweisend. Diese würden dort bleiben bis zum jüngsten Tag, wäre die Erde nicht in Bewegung, wodurch Kontinente kollidieren und selbst tiefster Ozeanboden in Gebirge hinein geschoben wird. So wie neue Ereignisse auch in unserem Leben an die tiefsten Erinnerungen rühren und diese, geliebt oder ungeliebt, wieder ans Licht bringen. Dabei kann Wundersames geschehen. Geraten die schlackengleichen Manganoxide des Meeresgrundes, deren Aussehen im wahrsten Sinne des Wortes an "verbrannte Erde" erinnert, in der Metamorphose der Gebirgsbildung in Kontakt mit Kieselsäure, vollzieht sich ein faszinierender Wandel.

Kieselsäure ist die Substanz, die Licht ins Dunkel der Gesteine bringt. Deren Farbe wird heller und ihre Mineralien werden transparenter, je mehr Kieselsäure sie enthalten (in reinster Form zeigt sich Kieselsäure im klaren Bergkristall). Vergleichbar mit diesem durchlichtenden und erhellenden Effekt der Kieselsäure ist es, wenn wir mit wachem Bewußtsein uns jenen Erfahrungen und Erlebnissen zuwenden, die wir aufgrund von Schmerz, Trauer, Wut, Verletzung oder auch eigenem schlechtem Gewissen in die Tiefen unseres Unterbewußtseins verbannt haben. Jede bewußte Auseinandersetzung damit birgt die Chance in sich, diese Erinnerungen besser zu verstehen, sie dadurch zu erhellen, lichter und leichter zu machen - so daß wiederum ähnliches geschehen kann, wie bei Manganerzen im Kontakt mit Kieselsäure.

Werden diese dunklen Erze nämlich in der Metamorphose unter Druck und Hitze von Kieselsäure durchdrungen und mit jener verbunden, so blühen die schlackengleichen schwarzen Oxide zum wunderschönen, leuchtend rosa bis intensiv roten Silikat auf. Sie gewinnen Transparenz und Glanz und das enthaltene Mangan zeigt sich von einer ganz anderen Seite in der lebenskräftigen Farbe. Ähnlich können jene Erfahrungen, deren wir uns nie wieder erinnern wollten, zu ungeahnten Erkenntnissen führen und einen neuen Quell der Lebenskraft erschließen, wenn wir sie annehmen, betrachten und verstehen. Unabhängig davon, ob uns das Leben in eine Situation bringt, in der solches geschieht, oder ob wir diese Klärung bewußt herbeiführen durch Beratung und Therapie oder in unserer spirituellen Suche.

Rhodonit ist nun ein solches Mineral, das aus dem Kontakt des Manganerzes mit der Kieselsäure entsteht und durch deren Verbindung in der Metamorphose zum rosafarbenen Gestein oder roten Kristallaggregat erblüht. Dabei leugnet der Stein seine Herkunft in der Regel nicht. Oft bleibt er durchzogen von schwarzen Resten jenes Erzes, dem er entstammt. Da Steine stets so wirken, wie sie wachsen, macht Rhodonit es auch uns leichter, die Schatten in unserer Seele zu

durchschauen und im Licht unseres Bewußtseins zu erhellen und zu wandeln. Gerade schmerzliche Erfahrungen und seelische Verletzungen hilft er, durch Verzeihen zu heilen, ein Verzeihen, das zunächst in uns selbst wirkt, Wunden schließt und Frieden bringt. Rhodonit macht es zudem leichter, über solche Erlebnisse zu sprechen, sie mitzuteilen (mit anderen zu teilen) und sich dadurch die Last von der Seele zu reden.

Aus diesem inneren Heilungsprozeß heraus wird es dann auch einfacher, auf andere zuzugehen, Konflikte anzusprechen, zu klären und Streit zu schlichten. Auch hier sorgt Rhodonit für Verständnis und erleichtert so den beginnenden Prozeß der Versöhnung. Denn dieser ist nicht abgeschlossen mit den Worten, die gewechselt werden. Die Aussprache macht ihn möglich, doch die eigentliche Versöhnung vollzieht sich in den folgenden Taten, in der Hilfe füreinander und der gegenseitigen Unterstützung. Auch dafür ist Rhodonit ein guter Begleiter, der uns bewegt, mit Herzenskraft und Herzlichkeit das gemeinsame Wohl zu vergrößern. Auf diese Weise unterstützt er uns wie kein zweiter, Versöhnung zu bewirken und neues Vertrauen zu fassen.

So betrachtet ist es kein Wunder, daß Rhodonit auch körperlich als Wundheilstein Nr. 1 bekannt ist. Rhodonit hilft bei Schock und allen Verletzungen, bei Schnitten, Rissen, Aufschürfungen, leichten Verbrennungen und Insektenstichen - und das mitunter in Minutenschnelle! Er stillt Blutungen (auch spontan auftretende wie z.B. Nasen- oder Zahnfleischbluten), läßt Wunden rasch verheilen (daher ist wichtig, daß diese gereinigt und ggf. desinfiziert sind!), lindert die dabei entstandenen Schmerzen und trägt dazu bei, daß keine Narben entstehen bzw. daß diese sich so weit wie möglich zurückbilden und nicht entzünden. Auch nach Operationen und bei stumpfen Verletzungen wie Prellungen, Quetschungen, Verrenkungen, Verstauchungen, Zerrungen, Muskelfaserrissen oder gar Muskelrissen unterstützt Rhodonit den Heilungsprozeß. Er hilft, Blutergüsse aufzulösen, lindert auch hier die Schmerzen und beschleunigt die Regeneration des betroffenen Gewebes. Und so, wie er aus Verzeihen und Versöhnung Herzenskraft und Herzlichkeit entstehen läßt, so stärkt Rhodonit auch körperlich das Herz. Er hilft, daß es selbst gut genährt wird, um kraftvoll schlagen zu können und den Takt anzugeben, an dem sich der gesamte Organismus orientiert. So stärkt Rhodonit auch körperlich unsere Lebensquelle und bewegt mit dem Blut die Lebenskraft zu jeder Zelle.

Stellen wir uns einmal vor, diese Botschaft des Verzeihens und der Versöhnung, die Rhodonit in seinem metamorphen Erblühen aus dunklem Erz wahrnehmbar verkörpert, würde sich um die ganze Welt verbreiten. Sie würde wie Schmetterlingsflügel jene Herzen berühren, die durch Verletzung, Trauer und Wut verschlossen sind, und sie befreien von der verborgenen Pein. Stellen wir uns vor, sie würde als Windhauch jene Flamme beleben, die in allen Herzen wohnt (auch wenn sie nur noch ein Funke zu sein scheint), jene Flamme, die immer stärker brennt, wenn wir uns selbst und andere annehmen, wenn wir uns selbst und anderen verzeihen, wenn wir uns selbst und andere lieben. Stellen wir uns vor, die Botschaft des Rhodonits würde den Sinn all jener berühren, die an altem Unrecht und Schmerzen festhalten und sich nach Rache und Vergeltung sehnen, und das Eis aufbrechen, das den Wunsch nach Vergebung und Befreiung gefangen hält. Stellen wir uns vor, sie könnte dort, wo Streit ist, die Fäuste öffnen und die Hände zum Handschlag bewegen, dort, wo Krieg ist, die Waffen zum Schweigen bringen, und sich dort, wo Verhandlungen stattfinden, zur Erkenntnis kristallisieren, daß dauerhafter Frieden nur im Wohle aller Wesen wurzeln kann. Stellen wir uns vor, sie könnte die alten Wunden schließen und das Vertrauen stärken, daß es uns Menschen gelingt, eine wahrhaft menschenwürdige Welt miteinander und eine wahrhaft lebenswerte Welt mit allen fühlenden Wesen zu teilen. Und uns selbst die Kraft bringen, hierbei mit gutem Beispiel voranzugehen. Vielleicht sollten wir einfach ab und an einen Rhodonit in den Händen halten und uns genau das vorstellen. So lange und so oft, bis es Wirklichkeit geworden ist.

Liebe Freundinnen und Freunde der Steinheilkunde,

heute sende ich Ihnen nur ein kurzes Rundschreiben, eine kleine Notiz in eigener Sache sowie ein paar Terminerinnerungen. Für mehr fehlt mir augenblicklich die Zeit, da wir mitten in größeren Veränderungen stehen. Unsere (erwachsenen) Kinder reisen in den nächsten Wochen zu längeren Auslandsaufenthalten (ganz langen!), da wollen die letzten Tage noch genutzt sein - außerdem gibt's Zimmer und Wohnungen zu räumen. Und bei uns hier im SKY 13 zieht eine Freundin ein, da gilt's ebenfalls Raum zu schaffen. Obendrein hat neben Seminaren und sonstigem Allerlei auch die Arbeit an der nächsten Ausgabe des Lexikon-Abonnements (<http://www.lexikon-der-heilsteine.de>) begonnen...

Daher bin ich nun über den Jahreswechsel leider nicht dazu gekommen, all Ihre eMails zu beantworten (sorry!), und bis Mitte März wird weiterhin eine gewisse "Klausur" notwendig sein, um den vielen Verpflichtungen nachkommen zu können. Das wollte ich hiermit gerne kundtun, damit Sie wissen, weshalb von meiner Seite in den nächsten Wochen ein gewisses "Schweigen" herrschen wird. Für ein solches Schweigen oder für längere Intervalle zwischen meinen Newslettern gibt's eigentlich immer nur diesen einen Grund: Wenn Sie nichts von mir hören, dann habe ich (zu) viel zu tun. Dafür gibt's dann nach diesen "kreativen Sendepausen" meist umso mehr zu lesen - in neuen Büchern, Newslettern oder im Lexikon-Abonnement. Insofern: Bis bald!

Herzliche Grüße
Michael Gienger

INHALT

1. Empfehlenswerte Bücher

1 _____ EMPFEHLENSWERTE BÜCHER

Bruno Baumann
DIE SEIDENSTRASSE

Die Seidenstraße war einst das "bedeutendste Band, das es je auf Erden zwischen Völkern und Kontinenten gab" (Bruno Baumann). Es war eine Verbindung, die nicht nur dem Handel diente, sondern auch dem kulturellen und spirituellen Austausch. Ein Evolutionsweg der Menschheit! Der Münchner Schriftsteller, Filmemacher und Weltreisende Bruno Baumann hat nun ein schönes Werk über die legendäre Seidenstraße veröffentlicht, das aus seinem Projekt "Roads of Dialogue" hervorging. In diesem Buch verbindet Bruno Baumann auf einzigartige Weise interessante Fakten und Details über die Seidenstraße mit Berichten über seine Abenteuer bei der Ergründung ihres Mythos und Erlebnissen im Rahmen seines aktuellen Projektes "Silk Road Experiences".

"Silk Road Experiences" verfolgt die neue Seidenstraße, die auf den Spuren der historischen Karawanenwege entstanden ist, von Europa bis China. Diese neue Seidenstraße beflügelt nicht nur die Phantasie von Poeten wie den kirgisischen Dichter Chinghis Aitmatov, sondern auch Politiker verschiedenster Couleur, die darin ein großes wirtschaftliches Potential sehen. Aber ein Austausch, der nur auf die Ökonomie begrenzt bleibt, reicht nicht aus, um die völkerverbindende Funktion der alten Seidenstraße neu zu beleben. Der Dialog - genau das lehrt uns die Seidenstraße - muss auf viel breiterer Basis erfolgen. Um diesen Dialog zu beleben, begibt sich ein multikulturell besetztes Team aus Musikern, Künstlern, Sportlern und Querdenkern auf die Reise entlang der Seidenstraße. Mehr dazu finden Sie unter <http://www.silkroadexperiences.org>

Bruno Baumann, Die Seidenstraße - Auf der legendären Route nach Asien, Verlag Reich terra magica, ISBN 978-3-7243-1051-8

Beatrice Voigt (Hrsg.)

BODENLEBEN - ERFAHRUNGSWEGE INS INNERE DER ERDE

Der wunderschöne, künstlerisch gestaltete Bildband (252 Seiten im Format 21x28 cm) führt in die faszinierende Lebenswelt des Bodens unter unseren Füßen.

Atemberaubende Fotos zeigen eine faszinierende Welt, die uns so nah und zugleich unendlich fern ist. Darüber hinaus machen wissenschaftliche und künstlerische Beiträge das "System Boden" verständlich und zeigen, wie wir mit dem "Lebewesen Boden" umgehen sollten, wenn wir diesen Urgrund des Lebens (im wahrsten Sinne des Wortes!) bewahren wollen. Das Buch dokumentiert das gleichnamige SommerSymposium, das im Juli 2012 in Partnerschaft mit der Botanischen Staatssammlung und dem Botanischen Garten München stattfand. Die Publikation wird gemeinsam herausgegeben von der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) und Beatrice Voigt, Kunst- und Kulturprojekte & Edition, München.

Beatrice Voigt, BodenLeben - Erfahrungsweg ins Innere der Erde, Edition Beatrice Voigt München, ISBN 978-3-9816143-0-5

Liebe Freundinnen und Freunde der Steinheilkunde,

meine im Januar angekündigte "Klausur" wurde etwas "radikaler" als erwartet, da ich durch EDV-Probleme im Februar mehrfach eine "online-freie" Zeit erleben durfte. Spannende Erfahrung: Atmen, Essen, Schlafen, Spaziergehen und manches mehr ist tatsächlich auch ohne Internet möglich... ;-)

Allerdings sind durch diese EDV-Probleme leider auch etliche eMails verlorengegangen. Bereits Anfang des Monats wurde einer meiner Rechner durch einen Hardwareschaden betriebsunfähig, drei Tage später wurde der andere durch den Bundestrojaner lahmgelegt. Mit einigem Aufwand ließ sich das ganze System in den letzten Wochen wieder herstellen, und da ich Daten eher drei- bis vierfach sichere, ging auch nur wenig verloren. Seltsamerweise jedoch folgt das, was verloren ging, keiner Logik, Ordnung oder Chronologie. Es sind vereinzelt Dateien unterschiedlichster Zeitpunkte aus verschiedensten Ordnern verschwunden, ärgerlicherweise auch der erste Entwurf dieses Newsletters!

Daher habe ich vorsichtshalber auch bzgl. der Newsletter-Adressen frühere Sicherungen hinzugefügt. Sollten Sie also diesen Newsletter erhalten, obwohl Sie sich schon einmal aus dem Verteiler ausgetragen haben, so bitte ich, dies zu verzeihen und den Newsletter-Bezug noch einmal durch zwei Klicks zu canceln. Senden Sie einfach eine Mail an diese Adresse: cancel@michael-gienger.de - klicken und absenden genügt!

Ich werde versuchen, die verlorengegangenen Inhalte in diesem und den folgenden Newslettern zu rekonstruieren. Glücklicherweise ist mein Erinnerungsvermögen trojanerresistent! Und sollten Sie auf eMails der letzten Wochen keine Antwort erhalten haben, dann senden Sie mir diese bitte noch einmal. Wobei es in diesem Fall von Vorteil ist, den ersten Artikel des folgenden Newsletters ("Wie Sie schneller Antwort erhalten!") zu beachten. Vielen Dank!

Ich freue mich sehr, daß ich Ihnen nun trotz dieser Widrigkeiten im folgenden Newsletter wieder zwei lesenswerte Bücher und mehrere SEHR interessante Seminare und Veranstaltungen zur Steinheilkunde vorstellen kann. Außerdem gibt es wertvolle Angebote zur Stärkung der eigenen Lebenskraft (Linderung von Streß und Hilfe bei Burnout), günstiges Infomaterial und kostenlose Downloads, eine Warnung vor riskanten Wertanlagen, eine Kiste voller Geld und zum Schluß passend zur Karnevals- und Faschingszeit noch etwas zum Fluorit, der sich auch gerne als bunter Harlekin präsentiert. Aber schauen Sie selbst!

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und eine wundervolle Zeit!

Herzliche Grüße
Michael Gienger

INHALT

1. Wie Sie schneller Antwort erhalten!
2. Empfehlenswerte Bücher
4. Phoenix - Leben aus der Mitte
5. Lebenskraft durch Qi Gong und Meditation
6. Steinheilkunde-Informationen
7. Heilende Steine - kostenloser Download
8. Kristalle sind keine Wertanlage
9. Eine Kiste voller Geld
10. Fluorit - der bunte Stein der Fastnachtszeit
11. Wichtiger Hinweis

1 _____ WIE SIE SCHNELLER ANTWORT ERHALTEN!

Da Seminare (<http://www.michael-gienger.de/seminar>), Vorträge (<http://www.michael-gienger.de/vortrag>) und das Bücherschreiben (<http://www.michael-gienger.de/literatur>), insbesondere "Das Neue Lexikon der Heilsteine" (<http://www.lexikon-der-heilsteine.de>), viel Zeit in Anspruch nehmen, erreichen Sie mich telefonisch eher selten und auch viele eMails kann ich nicht beantworten.

Ein großer Kreis von Kolleginnen und Kollegen steht Ihnen jedoch gerne für all Ihre Anliegen zur Verfügung. Auf meiner Homepage finden Sie daher AnsprechpartnerInnen für unterschiedlichste Fragen (<http://www.michael-gienger.de/info/kontakt-und-fragen>) sowie etliche Kontaktadressen und steinheilkundliche Angebote in Ihrer Region (<http://www.michael-gienger.de/angebote>). Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten - auf diese Weise erhalten Sie viel schneller eine Antwort. Vielen Dank!

2 _____ EMPFEHLENSWERTE BÜCHER

Wolfgang Schorlau
AM ZWÖLFTEN TAG

Georg Dengler, Privatdetektiv und ehemaliger BKA-Ermittler, ist der Protagonist einer Krimiserie von Wolfgang Schorlau, die mit dem "Zwölften Tag" nunmehr sieben Bände umfaßt. Alle sieben ergeben eine Reihe, zugleich ist jeder Band aber in sich abgeschlossen. Das Besondere an diesen "Schorlau-Krimis" ist, daß jeder Band brisante politische und gesellschaftliche Themen aufgreift (u.a. die Wasser-Privatisierung, die Pharma-Industrie etc.) und im Rahmen einer Kriminalstory mehr Informationen vermittelt und Hintergründe offenbart, als manches Sachbuch (und auf jeden Fall VIEL mehr als unsere Massenmedien!). Daß jedes Buch sachlich gut recherchiert ist, zeigt die Homepage des Autors (<http://www.schorlau.de>), auf der zu jedem Buch die Quellen und Hintergrundrecherche zu finden sind.

"Am zwölften Tag" erzählt die spannende Geschichte vom Verschwinden Jakobs, des Sohnes von Georg Dengler, der als Tierschutz-Aktivist in die Fänge der Fleischindustrie gerät, die weder vor massenhafter Tierquälerei, noch vor der Vergiftung der Verbraucher oder der gnadenlosen Ausbeutung von Billiglöhnern aus Osteuropa zurückschreckt. Das ist alles leider keine Fiktion, siehe u.a.: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/gewerkschaft-nahrung-genuss-gaststaetten-prangert-werkvertraege-an-a-825319.html>

Schorlaus Krimi bringt diese gut ignorierte und verdrängte Realität so nahe, daß es unter die Haut geht. Nichts in diesem Buch war mir neu und doch hat es mich nachdenklicher gemacht, als jedes Sachbuch und jeder Youtube-Video zuvor. Daher möchte ich gar nicht mehr über den Inhalt verraten, sondern kurz und knapp zusammenfassen: Dieses Buch sollten Sie lesen!

Wolfgang Schorlau, Am zwölften Tag - Denglers siebter Fall, Kiepenheuer & Witsch, Köln 2013, ISBN 978-3-462-04547-5

Mehr zu den allesamt empfehlenswerten Werken von Wolfgang Schorlau finden Sie hier: <http://www.schorlau.de>

Pupul Jayakar

KRISHNAMURTI, EIN LEBEN IN FREIHEIT

Aus dem Leben bemerkenswerter Menschen läßt sich oft genausoviel lernen, wie aus ihren Lehren. Ein solcher Mensch ist Krishnamurti. 1909 wurde er im Alter von 14 Jahren von der Theosophischen Gesellschaft als zukünftiger Weltlehrer vorgestellt, in dem sich Maitreya, der Bodhisattva des Mitgefühls, manifestieren würde. Die Theosphische Gesellschaft betrachtete es damals (und heute) als ihre Aufgabe, die Gemeinsamkeiten aller Weltreligionen zu erforschen, um deren

allgemeingültige Weisheiten allen Menschen zugänglich zu machen. Tatsächlich wurzelt ein Großteil dessen, was heute "Esoterik" genannt wird, mehr oder weniger direkt in der Theosophie.

Krishnamurti sollte nun jener Weltlehrer werden, den die Theosophen als Nachfolger von Buddha und Christus erwarteten. Für diese Rolle wurde er aufgrund besonderer Begabungen schon als Kind ausgesucht und über 20 Jahre lang ausgebildet. Doch dann geschah das Unfaßbare: Krishnamurti sagte sich von diesem Plan los und proklamierte fortan die persönliche Freiheit jedes Individuums. Nach einer Zeit schwerer körperlicher und emotionaler Prüfungen entwickelte er eine geistige Klarheit, Einzigartigkeit und Präsenz, daß er auch ohne den theosophischen Background als spiritueller Lehrer Anerkennung fand. Tausende von Menschen aus aller Welt strömten zu ihm, selbst Jawaharlal Nehru und Indira Gandhi suchten seinen Rat.

Krishnamurtis Lehre ist frei von jeglichem Mystizismus, sein Bestreben galt einzig der geistigen Freiheit und dem daraus konsequent folgenden Handeln. Daher inspirierte er auch Schulen und soziale Projekte. Die theosophische Welt war gespalten. Manche waren enttäuscht über sein Abwenden von den theosophischen Lehren, andere sahen gerade darin den Beweis für die geistige Erneuerung, die eines Weltlehrers würdig ist. Besonders spannend und lehrreich ist jedoch die Biographie von Krishnamurti als Mensch, der aus einer Erziehung zur völligen Selbstaufgabe heraus sich selbst findet und es schafft, aus dieser Fremdbestimmung zur tatsächlichen Selbstbestimmung zu gelangen. Dieser Lebensweg bietet viele Inspirationen für uns alle.

Pupul Jayakar (1915 - 1997) war Sozialarbeiterin und engagierte sich nach der Unabhängigkeit Indiens vor allem für die Förderung und Entwicklung der traditionellen Kultur Indiens. Sie begegnete Krishnamurti im Jahr 1948 und blieb bis zu seinem Tod 1986 eine treue Freundin und Weggefährtin. Diese Nähe ist in der Biographie Krishnamurtis spürbar, die sie auf dessen eigenen Wunsch verfaßte. Und gerade diese Nähe ermöglicht eine fast "lebendige" Begegnung mit der Person Krishnamurti, nicht mit dem erhabenen Lehrer, sondern mit dem Menschen samt seinen Nöten und Einsichten, seinen Schwierigkeiten und seiner tiefgründenden Weisheit. Ein sehr berührendes Buch daher, das zum Nachdenken anregt und viele Inspirationen bietet. Sehr zu empfehlen!

Pupul Jayakar, Krishnamurti - ein Leben in Freiheit, Verlag H.J. Maurer, Frankfurt 2003, ISBN 978-3-929345-18-6

4 _____ PHOENIX - LEBEN AUS DER MITTE

Selbst bestimmen, wer ich bin.
Leben in Fülle und Glück.
Verbunden mit den Kräften der Schöpfung
und im Einklang mit den Elementen

DAS PHOENIX INTENSIV-TRAINING
Natürliche Wege und Hilfsmittel aus Lebenskrisen
Belebung der eigenen Quellen der Kraft

Das Phoenix Intensiv-Training widmet sich den folgenden Inhalten:

- * Erschöpft, ausgebrannt und energielos - was bringt uns aus dem Gleichgewicht?
- * Altbewährte und neu erforschte Wege zur Wiederherstellung der inneren Balance
- * Die Harmonie aller Lebensbereiche - Resultate unseres Denkens und Tuns
- * Lebenskrisen als Lebenschancen wahrnehmen und sinnvoll nutzen.
- * Ganzheitliche Methoden zur Verwirklichung der Lebensziele
- * Meditationen und Achtsamkeitsübungen
- * Resilienz - Stärkung und Aufbau der Widerstandskraft
- * Übungen zur Regeneration von Körper, Geist, Seele und Verstand
- * Die 8 PHOENIX-Steine aus den Alpen; Entstehung und Anwendung
- * Kommunikation, Empathie und gute Begleitung in Beratungen

TEIL I (4 TAGE): FREIRÄUME, REGENERATION UND ZIELE IM LEBEN

Schwerpunkt im ersten Zyklus ist das Erkennen und Verändern kraftraubender Ursachen. Einfache Übungen zur Energierückgewinnung ermöglichen dabei, sich seinen eigentlichen Zielen wieder zu nähern. Themen: Was bringt mich zurück in meine Kraft? Wie schaffe ich in kleinen Schritten Freiräume? Wie funktioniert dauerhafte Regeneration und wie gewinne ich auf einfache Weise meine Handlungsfähigkeit zurück? Grundlage des Unterrichts ist die Verbindung traditioneller Medizinrad-Überlieferungen mit neuesten Erkenntnissen aus der Gehirnforschung. Und wer hätte das gedacht: Beinahe vergessenes altes Wissen zur Bewältigung von Krisensituationen unterscheidet sich kaum von erfolgreichen ganzheitlichen Therapien zum modernen Thema "Burnout". Und die Verbindung beider Ansätze schafft ungeahnte Möglichkeiten. Im Lichte der modernen Wissenschaft bestätigen sich viele alte Konzepte, und es eröffnen sich bewährte und erfolgreiche Wege zur Wandlung.

TEIL II (4 TAGE): DIE KRAFT DER ALPENGESTEINE, ZEIT ZUM LEBEN, VERTIEFENDE ÜBUNGEN UND HILFSMITTEL FÜR INNERE BALANCE

Das zauberhafte Tessin mit seinem mediterranen Flair bietet den idealen "Boden", um sowohl die heilsame Kraft der Natur zu erleben als auch bei einfachen Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen die eigene innere Gelassenheit wieder zu entdecken. Direkt an der Nahtstelle der afrikanischen und europäischen Kontinentalplatten, wo unvorstellbare Kräfte noch heute Gebirge entstehen lassen, gibt die Erde unter immensem Druck und Hitze entstandene Gesteine aus Tiefen bis zu 120 km frei. Exkursionen zu diesen besonderen Kraftplätzen eröffnen uns unmittelbar das Potential der acht ausgewählten und im PHOENIX-Konzept als "Wendesteine" eingesetzten Steine. Anwendungsmöglichkeiten der PHOENIX-Steine, vom Steinkreis bis zur PHOENIX Do-it-yourself-Klopf-Massage mit den Steinen und ganz besonderen Zirbelhölzern runden unseren "Arbeitsurlaub" in den Schweizer Alpen ab.

TEIL III (4 TAGE): HARMONISCHE LEBENSGESTALTUNG FÜR DAUERHAFTES GLEICHGEWICHT

Zusammenhänge der 12 Lebenskreise und kraftvolle Übungen für innere und äußere Balance, Stärkung des Nieren-Chi, Stolpersteine und wie man mit ihnen umgeht, Kommunikation mit dem eigenen Körper, die praktische Umsetzung des Erlernten in den verschiedenen Lebensbereichen, Erfüllung und Glück, Kommunikation, Telepathie, Empathie und gute Begleitung in Beratungen.

LEITUNG: Monika Grundmann, Karin Attner, Michael Gienger (Teil II)

Interesse? - Weitere Informationen finden Sie hier:
<http://www.edelstein-balance.de/de/ausbildung-seminare.html>

INFO & ANMELDUNG: Zentrum für Edelstein-Balance, Monika Grundmann, Seitendorf 9, 91560 Heilsbronn, Tel.: +49 (0) 9872-2999, info@edelstein-balance, <http://www.edelstein-balance.de>

UND DANACH?

Nach dem erfolgreichen Abschluss des PHOENIX-Trainings können jährliche Vertiefungs- und Übungs-Seminare besucht werden. Dabei werden auch Kenntnisse für Vorträge und Veranstaltungen vermittelt. Im Anschluss besteht 2016 die Möglichkeit einer "Train-the-Trainer"-Ausbildung. Hier werden Sie professionell geschult, das erlernte, erprobte und angewandte Wissen des PHOENIX-Konzeptes unter diesem Namen weiterzugeben. Ob an VHS, im Rahmen von Gesundheitsveranstaltungen, als Veranstalter der PHOENIX-Wochen oder auch als Begleiter und Berater. So können Sie viele der Werkzeuge aus Ihrem Werkzeugkoffer an Menschen weitergeben. Das ist die Idee von PHOENIX, für ein wertvolles Leben in Selbstbestimmung und für Freiheit und Glück in der Welt.

Ein bewährter traditioneller Weg, die eigene Lebenskraft zu stärken und im Fluß zu halten, ist das aus China stammende Qi Gong. Die Bezeichnung "Qi Gong" setzt sich zusammen aus Qi, (jap. Ki), was mit Atem, Luft, Energie übersetzt wird, und aus Gong (Kung), was Übung, bzw. harte, geduldige Arbeit bedeutet. Qi Gong sind also "Übungen für die (Lebens-)Energie" oder auch "Übungen für die Lebenskraft". Es gibt eine reiche Anzahl verschiedenster Qi Gong Formen, die stehend, in Bewegung oder sitzend praktiziert werden.

Qi Gong verbessert die Selbstwahrnehmung, Zentrierung und Entspannung. Es ist daher eine gute Hilfe, Streß zu lindern und Burnout vorzubeugen. Durch die bewußte Wahrnehmung und Lenkung der eigenen Lebensenergie stärkt Qi Gong zudem die Selbstheilkräfte. Es hilft, aus freier Atmung Kraft zu schöpfen und durch eine bessere Beweglichkeit mobil und fit zu bleiben. Geistig ermöglicht Qi Gong, zur Ruhe zu kommen und in innerer Stille zu verweilen.

Anja Gienger praktiziert Qi Gong und Taiji (Yang Stil) seit über 30 Jahren. Sie absolvierte die Taiji Lehrerausbildung bei Meister Frieder Anders (Frankfurt) sowie Ausbildungen im Energy Art Qi Gong System bei Bruce Frantzis (<http://www.energyarts.com>). Seit 2011 bietet sie Taiji und Qi Gong Unterricht in Tübingen an (<http://www.taiji-tuebingen.de>). Die folgenden Wochenendkurse bieten auch InteressentInnen außerhalb Tübingens die Möglichkeit, wertvolle Qi Gong Praktiken zu erlernen.

MARRIAGE OF HEAVEN & EARTH QI GONG

Leitung: Anja Gienger

Marriage of Heaven and Earth (deutsch "Vereinigung von Himmel und Erde") ist eine Qi Gong Praxis, die es ermöglicht, das natürliche Pulsieren im Organismus, auch "Öffnen und Schließen" genannt, wahrzunehmen, zu koordinieren und zu verbessern. Es ermöglicht, Qi (Lebensenergie) gleichzeitig durch Muskeln, Sehnen und Bänder zu bewegen, während diese gebeugt und gestreckt werden. Dadurch wird es möglich, Gelenke, Innenräume und sogar Akupunkturpunkte zu öffnen und zu schließen, ohne Muskelkraft einzusetzen. Auf diese Weise kann Qi leichter durch die Energiebahnen des Körpers zirkulieren und es lösen sich physische, emotionale und mentale Blockaden. Spannung und Streßfolgen im Körper werden abgebaut.

Trainiert wird diese Qi Gong Praxis im Stehen. Sie läßt sich aber auch im Sitzen ausführen, selbst während der Arbeit am Computer, wo sie Erschöpfung, Überarbeitung, Karpaltunnelsyndrom und anderen Beschwerden vorbeugt. Das Öffnen und Schließen kann in viele Formen der Körperarbeit und Bewegungskunst integriert werden und ermöglicht außerdem die Übertragung heilsamer Energie durch die Hände.

CIRCLING HANDS

Leitung: Anja Gienger

Circling Hands (deutsch "Kreisende Hände") ist eine der leichtesten und einfachsten Methoden, Qi (Lebenskraft) im eigenen Körper wahrzunehmen und zu entwickeln. Es basiert auf drei verschiedenen Kreisbewegungen mit den Armen, den Beinen, dem Rumpf und dem ganzen Körper, und ist eine der besten Praktiken, wirklich zu verstehen, wie Qi im Körper fließt. Circling Hands ermöglicht, die vielen inneren Bewegungen einzeln wahrzunehmen und zu trainieren. Dadurch erleichtert und verbessert es grundlegend das Training von Qi Gong, Taiji oder anderen inneren Kampfkünsten.

INFO & ANMELDUNG: Anja Gienger, Fürststraße 13, 72072 Tübingen,
Tel.: 07071-364724, Mail: info@taiji-tuebingen.de, <http://www.taiji-tuebingen.de>

6 _____ STEINHEILKUNDE-INFORMATIONEN

Wir räumen unser Lager mit Steinheilkunde-Informationen! In der Vergangenheit haben wir eine Reihe von Infoschriften, Poster, Tafeln, CDs und DVDs zum Direktbezug angeboten, die im Buch- und Mineralienhandel größtenteils nicht oder nur manchmal erhältlich sind. Darunter befinden sich einige "Perlen", die wir nun zu reduzierten Preisen und günstigen Komplett-Angeboten abgeben - allerdings nur solange Vorrat reicht!

Interesse? Mehr dazu finden Sie hier: <http://www.michael-gienger.de/information/material>

7 _____ HEILENDE STEINE - KOSTENLOSER DOWNLOAD

Auf der kostenlosen Download-Seite meiner Homepage (siehe: <http://www.michael-gienger.de/information/download>) findet sich nun eine neue Artikelserie zum Thema "Heilende Steine" aus der Zeitschrift "Paracelsus - Health & Healing". Der dreiteilige Artikel zeigt aus verschiedenen Perspektiven, wodurch Steine Heilwirkungen entfalten. Von Klangsteinen über meßbare Schwingungsfrequenzen und Hirnstrom-Messungen bis hin zu empirischen Erfahrungen mit dem Boden unter unseren Füßen bieten die Artikel interessante Hintergründe und eine spannende Einführung in die Steinheilkunde. Die Veröffentlichung erfolgte mit freundlicher Genehmigung des Paracelsus-Centers, Wasenmattstrasse 1, CH-8840 Einsiedeln, <http://www.paracelsus-center.ch/de>.

8 _____ KRISTALLE SIND KEINE WERTANLAGE

In jüngster Zeit erreichten mich mehrere Anfragen, ob Kristalle eine Wertanlage in Krisenzeiten sein können. Offenbar werden Kristallkäufe mit dem Hinweis angeboten, daß "unser Geld ja bald nichts mehr wert sei...". - Wie es um den Wert unseres Geldes in der nahen Zukunft bestellt ist, wage ich nicht zu beurteilen. Doch vom Kauf von Mineralien und Kristallen als Wertanlage für Krisenzeiten möchte ich dringend abraten! Mineralien und Kristalle sind als Naturprodukte, deren Verfügbarkeit erfahrungsgemäß starken Schwankungen unterliegt, keine wertstabilen Waren. Wie sich die Preise für Mineralien und Kristalle zukünftig entwickeln, ist nicht vorhersehbar!

Hinzu kommt, daß im Handel erworbene Mineralien und Kristalle von Privatpersonen in der Regel nicht zum selben Preis an den Handel zurück verkauft werden können. Es ist einsichtig, daß ein Händler für einen bestimmten Stein beim Rückkauf nicht den Verkaufspreis, sondern nur seinen Einkaufspreis bieten kann. Schließlich ist er Händler und keine Leihagentur. Daher werden Mineralien und Kristalle von Privatpersonen nur dann ohne Verlust wieder veräußert werden können, wenn die Steine wiederum privat verkauft werden. Doch dazu müssen die passenden Kunden erst einmal gefunden werden.

Kaufen Sie daher Mineralien und Kristalle lieber, um sich daran zu erfreuen, als Schmuck oder als Heilsteine. Dann haben die Steine einen geistigen Wert (Freude, Schönheit, Heilung), für den sich die Investition lohnen kann. Doch als materielle Wertanlage machen Mineralien und Kristalle wenig Sinn, sie sind keine Spekulationsobjekte. Und für Krisenzeiten, in denen oft nur wirklich "Existenzielles" einen Wert behält, sind sie als "Anlage" völlig ungeeignet. Sollten Ihnen anderslautende Angebote gemacht werden, dann verlangen Sie einfach eine vertragliche Rückkaufgarantie. Ich glaube kaum, daß das betreffende Angebot dann Bestand haben wird...

9 _____ EINE KISTE VOLLER GELD

Tja, wer hätte nicht gerne eine krisensichere Kiste voller Geld? Schauen Sie hier, da gibt es solche Kisten, die sicher ihren Wert behalten werden, auch wenn sie nicht zum Einkaufen geeignet sind:

<http://heftig.co/kiste-voller-geld>

Faszinierend, nicht wahr? ;-)

10 _____ FLUORIT - DER BUNTE STEIN DER FASTNACHTSZEIT

Bunt wie die Karnevals-Narren kann Fluorit auftreten, in grellen Farben, deren Ursache mineralogisch noch manches Rätsel aufwirft. Auch leuchtet er UV-bestrahlt im Dunkeln, wodurch die Fluoreszenz zu ihrem Namen kam. Fluorit ist daher durchaus passend für die gegenwärtige Zeit, wenn das Licht in der dunklen Jahreszeit wieder zunimmt und die Faschingsumzüge den Winter auszutreiben versuchen. Was in diesem Jahr (zumindest hier in Süddeutschland) keine Kunst zu sein scheint - aber wer weiß...

URSPRUNG UND ENTSTEHUNG

Fluorit ist die latinisierte Form des Namens "Flußspat", mit dem dieser Edelstein seit dem 18. Jahrhundert benannt wird. "Fluß" bezeichnete im Bergbau früher stets "Mineralien unbekannter Zusammensetzung", "Spat" bedeutete schlicht "spaltbarer Stein". Damit war dieser bunte, zerbrechliche, meist in würfelig Form auftretende Stein zunächst ausreichend charakterisiert. Seine Bildung und Zusammensetzung blieb jedoch bis zum Ende des 19. Jahrhunderts unbekannt, erst durch die Entdeckung des im Fluorit enthaltenen und nach ihm benannten Elements Fluor kam Licht ins Dunkel. Dieses Fluor ist ein sehr aggressiver Stoff, es besitzt die stärkste chemische Aktivität aller Elemente und ist in der Lage, sich mit fast allen anderen Elementen zu verbinden.

Da Fluorit erst in den letzten Jahrhunderten als eigenständiges Mineral identifiziert wurde, gibt es für ihn keine älteren mythologischen oder heilkundlichen Überlieferungen. In der Antike wurde Fluorit je nach Farbe mit anderen Edelsteinen identifiziert: Grüne Fluorite z.B. galten als eine Varietät des Smaragd. Heute wissen wir, daß Fluorit der ätzenden, giftigen und stechend riechenden Flußsäure entstammt - einer Säure, die sogar Glasgefäße auflöst. In der Natur tritt Flußsäure vor allem in Gasen und Flüssigkeiten magmatischen Ursprungs auf, weshalb wir Fluorit meist dort finden können, wo sich diese ihren Weg aus dem Erdinneren in Richtung Oberfläche gebahnt haben: in Erzgängen, Spalten und Gesteinshohlräumen.

FLUORIT IN DER STEINHEILKUNDE

Auch zum Erfassen der heilkundlichen Eigenschaften des Fluorits ist die Flußsäure ein wichtiger Schlüssel. Nach dem homöopathischen Prinzip "Ähnliches heilt Ähnliches" hilft Fluorit interessanterweise, genau jene Leiden zu lindern und zu heilen, die durch einen Kontakt mit Flußsäure entstehen würden.

So hat der Hautkontakt mit Flußsäure z.B. die unangenehme Folge, daß die Haut von der Säure verätzt, mühelos durchdrungen und darunterliegendes Gewebe bis hin zu den Knochen angegriffen wird. Entsprechend hilft Fluorit bei vielen Haut-, Gewebs- und Knochenbeschwerden. Er lindert Juckreiz und Hautausschläge (auch allergische Reaktionen) und fördert das Verheilen eiternder Wunden. Fluorit hilft bei Geschwulsten, Verwachsungen, verhärteten Knochen, Haltungsschäden und versteiften Gelenken. Er fördert generell die Beweglichkeit.

Die innere Einnahme verdünnter Flußsäure führt zu Bauchschmerzen, Krämpfen, Erbrechen, Durchfällen und Schock - entsprechend hilft Fluorit bei Übelkeit, Magen- und Darmbeschwerden und fördert die Verdauung. Als Dampf eingeatmet greift Flußsäure die Schleimhäute an und führt zu Husten, Atemstörungen und Lungenödemen. Daher wirkt Fluorit nach dem Ähnlichkeitsprinzip schützend (Schleimhäute) und befreiend (Atem). Insbesondere bei Husten kann er hervorragend helfen.

Darüber hinaus stärkt Fluorit das Nervensystem, insbesondere das Großhirn, und wird daher auch bei Konzentrationsstörungen, Lern- und Gedächtnisschwäche erfolgreich verwendet. Fluorit verbessert die Auffassungsgabe und hilft,

aufgenommene Informationen schneller zu verarbeiten. Auch hier zeigt sich seine Stärke in der Beweglichkeit und Schnelligkeit - er ist stets eine Hilfe, wenn es darum geht, etwas rasch zu verstehen und flink zu reagieren.

Da Fluorit in verschiedensten Farben auftritt, können die genannten Wirkungen durch eine gezielte Farbauswahl unterstützt werden: Für Haut und Nerven sind klare und violette, für Gewebe und Allergien grüne, für Schleimhäute und Atemwege blaue, violette und grüne, für Knochen farblose und für Magen und Darm gelbe Fluorite am besten geeignet. Zur Anwendung wird Fluorit am Körper getragen, im Bereich der betroffenen Organe aufgelegt oder als Edelsteinwasser innerlich eingenommen. Dazu wird der Stein für acht bis zwölf Stunden in ein Glas Wasser gelegt, welches danach schluckweise über den Tag verteilt getrunken wird. Dabei keine Sorge: Das Fluor ist im Fluorit fest an Calcium gebunden, der Stein ist völlig ungiftig!

FREIHEIT UND BEWEGLICHKEIT

"Wie oben, so unten - wie unten, so oben!" Dieser hermetische Spruch bringt auf einen Nenner, daß sich körperliche und geistige Eigenschaften wechselseitig bedingen. So finden wir die körperlichen Wirkungen des Fluorits auch in ihrer geistigen Entsprechung wieder: Beweglichkeit, Schnelligkeit und Freiheit, rege wie das Element Fluor, sowie die Fähigkeit, etwas zu erfassen, zu "verdauen", zu erlernen und zu verstehen - Fluorit ist ein Edelstein, der Freigeist, Selbstbestimmung und Individualität fördert. Er hilft, sich von einengenden Verhaltensmustern, fixen Ideen und unterdrückerischen Strukturen zu lösen - und kann dabei so "ätzend" wirken, wie die glasauflösende Flußsäure selbst. Dadurch öffnet er den Weg für neue Erfahrungen, tiefere Erkenntnisse und ein umfassenderes Verständnis des eigenen Lebenswegs.

Was wir im späten Winter mit Fasching und Karneval für eine kurze Zeit suchen und erleben - die Befreiung von den gewohnten Regeln und Gesetzen, die Unterbrechung der Routine, das Ausleben unserer individuellen Wünsche und Gefühle - ist die zentrale Qualität des Fluorits. Doch geht es bei ihm nicht um den kurzen Rausch, dem unvermeidlich der Aschermittwoch folgt, sondern um eine bewußte, dauerhafte Lebensgestaltung, die Ordnung und FREiheit integriert. Gerade im Winter macht uns die Erstarrung der Natur oft die eigenen starren Lebensstrukturen bewußt. Die Ungeduld, mit der wir uns nach dem Frühling sehnen (und die kurzzeitig dem Karneval Bahn bricht), wird genährt von dem ebenso ungeduldigen Wunsch, manch uralte erstarrte Lebensstruktur endgültig zu brechen oder "wegzuschmelzen". Was uns die "Bergkristall-Zeit" des Jahreswechsels bereits vor Augen geführt hat, soll sich in der "Fluorit-Zeit" endlich lösen. Und genau daran beginnt Fluorit zu arbeiten - zunächst im Geiste nur, doch was sich jetzt zu bewegen und zu wandeln beginnt, kommt mit dem Frühling spätestens in Fluß...

11 _____ WICHTIGER HINWEIS

Die obigen Angaben zur Wirkung von Steinen sind zur allgemeinen Information gedacht und ersetzen bei Beschwerden nicht den fachkundigen Rat! Bitte suchen Sie daher bei Erkrankungen ÄrztInnen oder HeilpraktikerInnen Ihres Vertrauens auf. Trotz sorgfältiger Auswertung vorliegender Berichte kann ich sonst keine Garantie für die Wirksamkeit oder Unbedenklichkeit der Anwendungen übernehmen.

Liebe Freundinnen und Freunde der Steinheilkunde,

dieser Newsletter rankt sich durchgängig um das Thema "Burnout" (mal näher, mal ferner). Das hat sich in den letzten Wochen durch verschiedene Korrespondenz, Anfragen und Gespräche "zufällig" so ergeben. Ich greife das Thema jedoch gerne auf, da ich mich diesem selbst stellen mußte (die Krankheitsserien der letzten Jahre wurzelten in nichts anderem als chronischer Überarbeitung), und da es inzwischen auch in Beratungen und vielerlei Anfragen zunehmend an erste Stelle rückt. Kein Wunder, schließlich entwickelt sich Burnout derzeit zu einem um sich greifenden gesellschaftlichen Problem. Neu ist das Phänomen der Verausgabung und Erschöpfung zwar nicht, neu ist jedoch, daß immer mehr Bevölkerungskreise davon betroffen sind und insbesondere auch immer jüngere Menschen. Inzwischen ist der Burnout sogar bei Schulkindern angelangt. Kein Wunder, wenn die lieben Kleinen bereits im Kindergarten nicht einfach nur spielen dürfen, sondern möglichst schon Englisch und Chinesisch lernen sollen...

Burnout ist die konsequente Volkserkrankung einer auf Leistung gepolten Gesellschaft. Wir werden unser Leben lang an dem gemessen, was wir leisten - und vor allem, wir messen uns selbst daran! Das ist die Grundvoraussetzung dafür, überhaupt in einen Burnout zu geraten: Daß wir das Leistungsprinzip verinnerlichen und unseren Selbstwert (mehr oder weniger ausschließlich) darauf aufbauen, was wir geleistet haben. Denn dann bekommen Arbeit und Anspruch (an sich selbst) eine überhöhte Wichtigkeit, während Ruhe und Muße (jawoll, auch der geschmähte Müßiggang!) als unnützlich und überflüssig abgewertet werden. Mit fatalen Folgen...

Doch ist es überhaupt möglich, in einer Welt, die dem Wachstumswahn verfallen ist, als Individuum die Balance zwischen Leistung und Erholung, zwischen Arbeit und Muße zu wahren? Ja, das ist tatsächlich möglich. Interessanterweise beklagen derzeit viele Firmen, welche Forderungen die rar gewordenen Ingenieure plötzlich an ihren Arbeitsplatz stellen. Da steht nicht der Wunsch nach höherem Lohn im Vordergrund, sondern ein angenehmes Arbeitsklima, kein Streß, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, flexible Arbeitszeiten etc. - schlicht: mehr Lebensqualität. Interessant, nicht wahr? Diese Forderungen sind mit ein Grund, weshalb übrigens so viel über den Fachkräftemangel gejammert wird - denn nur ein Überschuß an Arbeitern und ein Mangel an Arbeitsplätzen bringt die Menschen dazu, jede noch so blöde Arbeit zu machen (im Niedriglohnbereich ebenso wie in den Chefetagen). Daher ist ein gewisser Prozentsatz Arbeitslosigkeit durchaus erwünscht...

Der in den Burnout treibenden Leistungswelt steht also ein Wunsch der Menschen nach mehr Lebensqualität gegenüber. Hier eine Balance zu schaffen, ist einerseits eine gesellschaftliche Aufgabe, andererseits aber auch eine ganz persönliche Angelegenheit. Denn wir selbst entscheiden, ob wir dem Trend "schneller, höher, besser, mehr" blind folgen und einen entsprechenden Preis (an Streß und Beanspruchung) dafür bezahlen, oder ob wir mit einem Niveau zufrieden sind, das uns vielleicht nicht die höchstmögliche Gewinne, dafür aber Harmonie und Entspannung ermöglicht. Doch dafür müssen wir uns die Frage nach Sinn und Zweck permanenter Leistung erst einmal stellen und erkennen, wie tief wir diese Lebenshaltung bereits verinnerlicht haben. Das ist nicht unbedingt angenehm und eine Umkehr ist oft auch nicht leicht. Doch wenn der Wandel gelingt, wird eine andere Lebensqualität möglich. Das ist der Grund, weshalb viele vom Burnout Betroffene im Nachhinein froh über diesen Wendepunkt in ihrem Leben sind. Da zähle ich mich selbst übrigens auch dazu... ;-)

Im folgenden Newsletter möchte ich daher Hinweise und Anknüpfungspunkte zu verschiedenen Aspekten rund um das Thema "Burnout" bieten sowie Informationen, Literatur, Seminare und andere Angebote vorstellen, die zur "Entschleunigung" hilfreich sind. Auch die Steine kommen natürlich nicht zu kurz. Allerdings: Es handelt sich hier um einen "Newsletter", nicht um einen Fachartikel zum Thema

(das kann und will ich an dieser Stelle nicht leisten!). Der Newsletter soll in erster Linie zeigen, wo und wie Sie Informationen und Unterstützung finden können. Mehr nicht, aber auch nicht weniger...

Herzliche Grüße
Michael Gienger

INHALT

1. Entschleunigung
2. Wendepunkt Burnout
3. Erholung und Regeneration
4. Der Fluß der Lebensenergie
5. Einfach wieder wohlfühlen
6. Das Phoenix-Konzept
7. Kreativität und Entspannung
8. Die Natur als Quelle der Kraft
9. Wenn das Leben aus dem Takt ist
10. Leben im rechten Maß
11. Leben in Balance
12. Die Dynamik der Elemente
13. Teil eines größeren Ganzen sein
14. Die Stille der Bäume
15. Das Medizin-Edelstein-Mandala
16. Entschleunigende Heilsteine
17. Wichtiger Hinweis
18. Kontakt und Fragen

1 _____ ENTSCHEUNIGUNG

Lag früher ein Brief im Briefkasten, hatten wir meist ein paar Tage Zeit, darauf zu antworten. Heute schreit jede eMail im Eingangspostfach nach sofortiger Beantwortung. Waren wir früher am Telefonieren, so mußten weitere Anrufer sich mit einem Besetztzeichen zufrieden geben. Heute klopft es dann während unseres Gesprächs schon an, wenn nicht sowieso das zweite Telefon klingelt oder das Handy oder oder oder. Früher waren wir einfach "weg", wenn wir außer Haus waren, heute ist es fast unmöglich, nicht überall erreichbar zu sein. Immer "connected" zu sein, ist wichtig! Daher auch die ganzen "sozialen Netzwerke"... - In diesem Sinne könnte ich hier stundenlang fortfahren. Immer erreichbar sein, immer schneller und vor allem effizienter arbeiten, immer mehr Dinge parallel erledigen ("Multitasking"), immer mehr Lasten auf unseren Schultern... - die Welt scheint den Beschleunigungsgang eingelegt zu haben und gibt kräftig Gas. Aber wozu die ganze Hektik? Macht das Sinn?

Wenn man/frau dem Wachstumsglauben huldigt, dann macht das Sinn. Denn dann müssen wir immer schneller produzieren und immer schneller konsumieren (der Kaffee wird nicht gemütlich am Tisch sitzend getrunken, sondern den gibt's "to go!"), denn nur so (!) kann das Wirtschaftswachstum weiter steigen und uns alle reich und glücklich machen. Ähm - uns alle? Komischerweise hat der Reichtum bei der Mehrheit eher abgenommen und das mit dem Glück hat auch nicht so richtig funktioniert. Warum nur? Psychologische Studien zeigen heute interessanterweise, daß wir nicht glücklich werden durch das, was wir HABEN, sondern durch das, was wir TUN. Und bei diesem "Tun" geht es nicht um "maßlos gesteigerte Produktivität", sondern um sinnerfülltes Tun, um Tätigkeiten, die uns Freude bereiten, die Lebensqualität mit sich bringen. In diesem Sinne ist auch Spaziergehen, Bücher lesen, sich mit Freunden treffen, Entspannen, Meditieren, Basteln, Träumen, Genießen und vieles mehr ein "Tun"!

Wer zum Burnout neigt, trägt meistens eine Einstellung in sich, die bestimmte Tätigkeiten als "nützlich" und andere als "überflüssig" bewertet. Eine solche

Einstellung ist eine gute Voraussetzung dafür, in ein Lebensungleichgewicht zu geraten, in dem Leistung vorangetrieben wird und Erholung zu kurz kommt. Und dabei ist es egal, ob dieser Leistungsanspruch im Beruf realisiert wird, oder in ehrenamtlicher Tätigkeit oder in Aufopferung für die Familie - er steckt im eigenen Kopf und wird sich über kurz oder lang nicht nur darauf auswirken, WAS wir tun, sondern WIE wir etwas tun. Sind wir entspannt und gelassen unterwegs? Oder getrieben und gehetzt? Oder anders formuliert: Tun wir etwas, weil wir es tun WOLLEN, oder tun wir es, weil wir glauben, es tun zu MÜSSEN? Dazwischen liegen Welten, auch wenn es um ein und dieselbe Tätigkeit geht, die wir ursprünglich eigentlich gerne getan haben...

Haben Sie sich in den obigen drei Absätzen irgendwo wiedererkannt? Dann könnte es sich lohnen, ein kleines Experiment zu machen (das ist durchaus auch lohnenswert, wenn Sie noch Lichtjahre von einem Burnout entfernt sind). Immer, wenn eine Entwicklung zu sehr in ein einseitiges Extrem verfällt, taucht das Bedürfnis nach einer korrigierenden Gegenbewegung auf. In den letzten Jahren zeigte sich das mit dem Auftauchen des Zauberwörtchens "Entschleunigung". Dahinter steckt der Wunsch, das irrsinnige Leistungstempo wieder zu drosseln, übermäßige Anstrengung durch Entspannung und Erholung zu kompensieren, Streß und Hektik zu mindern und Gelassenheit zu gewinnen - und vielleicht sogar den eigenen Leistungsanspruch zu reduzieren und stattdessen nach mehr Lebensqualität zu streben. Klingt das interessant für Sie? Wenn ja, dann beteiligen Sie sich einfach an diesem Experiment: Entschleunigen Sie!

Das ist eigentlich schon alles. - Naja, nicht ganz. Denn bei der Umsetzung dieses Vorhabens wird es interessant. Vor allem gibt es da ein paar Fallen! Falle 1: "Ich werde entschleunigen, sobald ich dies und das erledigt habe!" Das können Sie vergessen. Sie werden nie fertig werden mit "dies und das", denn da kommt ständig noch "jenes" hinzu. Ich habe genau das über Jahre versucht ("ab morgen wird's besser"), nur leider bin ich jeden Tag aufgewacht und es war immer noch nicht "morgen", sondern "heute". Wie kommt man aus dieser Falle? Gönnen Sie sich sofort Freiräume! Tragen Sie diese auf der Stelle in ihren Kalender ein. Minimalregel: Eine Stunde am Tag, ein Tag pro Woche, ein Monat im Jahr (letzteres ggf. in zwei oder drei Einheiten). Das wäre das Minimum und darf gerne noch ausgedehnt werden! Sollte Ihnen das zuviel erscheinen, dann gratuliere ich herzlich zum soeben erworbenen "Workaholic-Abzeichen". Das habe ich jahrelang auch mit Stolz getragen. Ohne Witz, allein das Realisieren dieser "Minimalregel" hat mich Jahre gekostet. Und ich neige immer noch zu Rückfällen. Doch es lohnt sich, dran zu bleiben!

Falle 2: "Ich habe nun Freiräume und weiß nichts damit anzufangen!" Willkommen im Club! Wir denken oft, wenn wir aufhören, aktiv zu sein, kämen Ruhe und Entspannung ganz von alleine. Wir erwarten also, sechs Tage lang von morgens bis abends Gas geben zu können, um anschließend gut zu schlafen, erholt aufzuwachen, bester Laune zu sein, völlig in der eigenen Mitte zu ruhen und frohen Gemüts die Zeit der Muße zu genießen. Herzlichen Glückwunsch, wenn das funktioniert! Sollte diese "Umstellung" jedoch gelegentlich "klemmen", dann liegt das möglicherweise daran, daß Entspannung, Ruhe und innere Stille ebenso erlernt werden müssen, wie die Fähigkeit zu Leistung und Produktivität. Nur leider fehlt in der Schule das Fach "Meditation". Aber das läßt sich nachholen, dafür ist es nie zu spät. Ob durch Massagen, Yoga, Qi Gong, Tai Chi, Meditation, Sauna, Schwimmen, Spaziergehen, Tanzen, angenehme Geselligkeit, Spiele aller Art oder einfach entspannende Tätigkeiten - füllen Sie Ihre Freiräume bewußt (!) mit Aktionen, die es Ihnen ermöglichen, zur Ruhe zu kommen und sich zu erholen. Tun Sie das nicht, fällt Ihnen garantiert nichts anderes ein, als doch noch schnell irgendetwas zu erledigen. Langfristig sinnvoll ist dabei auch, bewußt das Entspannen und Loslassen zu trainieren, z.B. durch Yoga, Qi Gong, Tai Chi, Meditation o.ä. Auch wenn dies anfangs etwas Aufwand und Anstrengung mit sich bringt, zahlt es sich auf Dauer aus. Einige der folgenden Angebote bieten hierzu interessante Möglichkeiten.

Falle 3: "Ich habe ein schlechtes Gewissen, wenn ich 'nichts' tue." Au weia, da sitzt der verinnerlichte Leistungsanspruch tief. Hier braucht es meist mehrere Schritte, um aus der Falle zu kommen.

Schritt 1: Gönnen Sie sich trotzdem Zeiten, in denen Sie "nichts" tun. Beobachten Sie dabei einfach, welche Gedanken Ihnen dabei kommen, welche Gefühle auftauchen, welches körperliche Befinden entsteht. Vielleicht begleiten diese Gedanken/Gefühle/Empfindungen Sie ja schon lange. Wenn ja, dann wäre es interessant, wie lange schon? Seit wann genau? Und gab's davor eine Zeit, wo diese Gedanken/Gefühle/Empfindungen noch nicht da waren? Und können Sie sich eine Zeit in der Zukunft vorstellen, in der diese Gedanken/Gefühle/Empfindungen nicht mehr da sind? Denken Sie etwas darüber nach, das bringt mitunter erstaunliche Erleichterung. Wenn wir genauer erkennen, was das schlechte Gewissen auslöst, können wir es uns manchmal abgewöhnen. Denn ein schlechtes Gewissen macht Sinn, wenn es uns von Taten abhält, die wir sonst später bereuen. Aber es macht garantiert keinen Sinn, wenn es Entspannung und Erholung verhindert.

Bringt uns das eigene Nachdenken nicht weiter, kann Schritt 2 hilfreich sein: Erweitern Sie Ihre Kenntnisse über die seelisch-geistigen Vorgänge in uns. Das kann das Studium hilfreicher Literatur sein (ein Buchtipp folgt sogleich) oder der Besuch von Kursen oder Seminaren, die eine neue Selbsterfahrung ermöglichen (Hinweise folgen). Auch schamanische Zeremonien oder spirituelle Schulungen, die uns eine Erlebenswelt (wieder) eröffnen, die in unserer materialistischen Kultur vernachlässigt wird, können eine Hilfe sein.

Parallel dazu gibt es noch den Schritt 3: Gönnen Sie sich eine gute Therapie oder Lebensberatung. Manchmal brauchen wir eine gute Begleitung, jemand, die/der mit den richtigen Fragen hilft, dort hinzuschauen, wo bislang nur ein "blinder Fleck" war und so die entscheidenden eigenen (!) Erkenntnisse zu gewinnen. Es ist erstaunlich, wie tief manchmal die Meinung sitzt, daß "Therapie ja nur etwas für Bekloppte" ist. Stellen Sie diesen Gedanken ruhig beiseite. Bekloppt ist manchmal eher, wenn wir immer wieder alleine mit dem Kopf durch die Wand wollen, wo es doch gleich daneben Türen gibt (die wir halt nicht sehen). Ich selbst bin heute froh, daß ich dem "schlechten Gewissen" mithilfe von Therapie und Beratung auf den Grund gegangen bin. Daher kann ich heute entspannt Feierabend machen, auch wenn noch 428 eMails im Posteingang stehen... ;-)

Lange Rede kurzer Sinn: Sie sehen, das Experiment "Entschleunigung" hat seine Herausforderungen. Aber es lohnt sich (gerade heute!), es dennoch zu versuchen. "Entschleunigen" ist nicht die Alleinlösung, wenn wir bereits in den Burnout geraten sind, aber es ist eine Hilfe und es ist auf jeden Fall eine gute Vorbeugung. Details dazu oder weitere Blickwinkel zum Thema finden Sie in den folgenden Artikeln.

2 _____ WENDEPUNKT BURNOUT

"Wendepunkt Burnout" von Fritz Helmut Hemmerich ist ein sehr umfassendes Buch zum Thema, das zugleich ein sehr klares Verständnis vermittelt, wie der Weg in den Burnout hinein aussieht - und welche Möglichkeiten es gibt, wieder heraus zu kommen. In einer sehr umfassenden Einleitung (ca. 60 Seiten), die leider phasenweise zu ausführlich ist (gut gemeint, aber dadurch eine Hürde, ins Buch hineinzukommen), finden sich bereits die ersten Perlen: Zum einen ab Seite 36 die "weitverbreiteten Mißverständnisse über Burnout" (unbedingt lesen) und zum zweiten ab Seite 57 ein paar Seiten über das "Spiel als Grundlage des Menschseins". Was hier aufgezeigt wird, ist essenziell für eine Zeit, in der Kindergärten zu Pseudoschulen und Schulen zu Leistungsfabriken verkommen, die den Kindern den Freiraum zum Spielen nehmen, um sie noch besser für eine seelenlose Arbeitswelt zu konditionieren. Der Autor erinnert hier zurecht an Friedrich Schiller, der in seinen Briefen "Über die ästhetische Erziehung des Menschen" schrieb: "Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt."

Allen, die Mühe haben, sich durch diese lange Einleitung hindurchzuarbeiten, empfehle ich, als Einstieg zunächst die "weitverbreiteten Mißverständnisse über Burnout" von Seite 36 bis 45 zu lesen (ganz wichtig, daß man/frau die als erstes

abräumt) und anschließend die Abschnitte "Training, Übung, Spiel" und "Wie das Spiel verhindert wird" von Seite 57 bis 62. Zwar verdient es die Einleitung durchaus, ganz gelesen zu werden, doch ehe Sie vorschnell aus dem Buch aussteigen, weil Sie manche Ausführungen nicht interessieren, beschränken Sie sich auf die genannten Abschnitte. Denn danach kann es mit den Grundlagen und dem Kapitel 1 "Kraft und Energie" richtig losgehen!

Besagtes Kapitel "Kraft und Energie" ist das Highlight des Buchs. Zwar ist auch dieses Kapitel in den ersten 20 Seiten etwas zu detailfreudig, doch dann folgt ab Seite 95 der Abschnitt "Erfassen einer drohenden Burnout-Situation und Stadien-Einteilung des manifestierten Burnout-Syndroms" (Seite 95 bis 111). Als ich diese Seiten gelesen habe, gingen mir tausend Lichter auf. Ganz klar und präzise wird hier dargestellt, wie sich der Burnout durch sechs Phasen (Mahnung, Warnung, Alarm, Notlage, Zwangslage und Untergang) bzw. 12 Stadien entwickelt (Mühe, Strapaze, Bürde, Last, Joch, Plage, Tretmühle, Straucheln und Ausfallen, Entgleisen und Hinfallen, Vermeiden und Zerbersten, Verweigern und Egalisieren, Zusammenbrechen und Aufgeben). Jede dieser Phasen konnte ich eindeutig nachvollziehen (immerhin hatte ich es selbst schon bis zur Notlage bzw. dem Straucheln und Hinfallen geschafft). Das eigentliche Aha-Erlebnis war dabei die Erkenntnis, wie früh sich eigentlich die ersten Warnzeichen für den drohenden Burnout schon gezeigt hatten und wie leicht damals die Wende noch gelungen wäre - hätte ich die Zeichen nur erkannt. Daher lohnt sich die Lektüre dieses Kapitels, auch wenn Sie mit Burnout eigentlich nichts zu tun haben und nur über häufige Mühen und Strapazen klagen. Denn bis zur Tretmühle können wir die Wende noch aus eigener Kraft schaffen, wenn wir erkennen, was vor sich geht.

Nach diesem für die "Diagnose" so wichtigen und hilfreichen Kapitel folgen zwei weitere, die für behandelnde TherapeutInnen und ÄrztInnen sehr wertvoll sind, Laien oder Betroffenen jedoch zu medizinisch-abstrakt sein mögen. Auch im Kapitel 4, das die "praxiserprobten Behandlungs- und Trainingsmethoden" vorstellt, finden sich nur gelegentliche Abschnitte, die zur Selbsthilfe geeignet sind. Hinweise zum Schlafen und Träumen z.B. (Seite 884 ff), zur Körperarbeit (Seite 191 ff), zur Regeneration (Seite 226 ff), zur Ernährung (Seite 238 ff) oder zur Meditation (Seite 271 ff). Gerade der letztgenannte Abschnitt ist ein sehr interessanter, auch kritischer Artikel! Einen sehr schönen Abschluß findet das Buch im letzten Kapitel, das treffend "Ausblick" genannt wird. Hier finden sich wertvolle Betrachtungen für Betroffene, für Menschen, die helfen wollen und für alle, die sich mit der "Würde des Menschen" befassen wollen, ehe sie verloren geht.

Fazit: Von Herzen empfehlen kann ich dieses Buch allen, die verstehen möchten, was Burnout ist, wie der Weg in den Burnout hinein geht (Seite 95 bis 111) und wie man/frau Betroffenen begegnen und helfen kann. Es bietet TherapeutInnen und ÄrztInnen mehr als Laien, doch da mir im Moment kein anderes Buch bekannt ist, das Burnout so klar darstellt und ganzheitlich erfaßt, möchte ich es doch allen InteressentInnen empfehlen. Picken Sie sich ruhig zuerst einmal die obengenannten Perlen heraus. Die motivieren dann nämlich, auch den Rest zu lesen...

Fritz Helmut Hemmerich, Wendepunkt Burnout, MaroVerlag, Augsburg 2011, ISBN 978-3-87512-452-1

3 _____ ERHOLUNG UND REGENERATION

Nicht so detailliert und präzise wie im o.g. Buch "Wendepunkt Burnout", aber im Kern vergleichbar sind auch Beobachtungen in der Steinheilkunde, wie sich eine gesunde Aktivität über Anstrengung, Streß und Überforderung bis hin zur Erschöpfung und völligen Verausgabung entwickeln kann. Davon sowie von möglichen Auswegen über Regeneration, Erholung hin zur Entspannung berichtet die DVD "Erholung und Regeneration". Es ist die Aufzeichnung eines Tagesseminars, in dem ich (auch aus eigener Erfahrung) vorstelle, welche Heilsteine uns darin unterstützen können, gar nicht erst in den Burnout zu geraten, bzw. die Wende und den Neubeginn zu meistern.

ERHOLUNG UND REGENERATION, Tagesseminar mit Michael Gienger, DVD-Video 4:28 Std.
Weitere Informationen sowie Bestellmöglichkeiten finden Sie hier:
<http://buch.newerla.de/products/category/4/DVDs>

4 _____ DER FLUSS DER LEBENSENERGIE

Eine wertvolle Hilfe, bei Kräften zu bleiben oder wieder zu Kräften zu kommen, sind Praktiken, die uns ermöglichen, den Fluß unserer Lebensenergie direkt wahrzunehmen und zu lenken. Die Lebensenergie ist das Band zwischen Geist und Körper sowie zwischen Gefühl und Verstand. Wenn es uns gelingt, sie in Fluß zu halten, wird es viel leichter, aus seelisch-geistigen Ungleichgewichten zurück in die Balance zu finden, so daß sich viele Beschwerden und Erkrankungen gar nicht erst körperlich manifestieren müssen. Die "Pflege des eigenen Energiesystems" wurde leider in unserer materialistischen Kultur lange Zeit vernachlässigt, so daß wir heute vor allem in fernöstlichen Praktiken wie Yoga, Qi Gong oder Tai Chi (Taiji) hilfreiche Angebote finden.

Ein bewährter traditioneller Weg, die eigene Lebenskraft zu stärken und im Fluß zu halten, ist das aus China stammende Qi Gong. Die Bezeichnung "Qi Gong" setzt sich zusammen aus Qi, (jap. Ki), was mit Atem, Luft, Energie übersetzt wird, und aus Gong (Kung), was Übung, bzw. harte, geduldige Arbeit bedeutet. Qi Gong sind also "Übungen für die (Lebens-)Energie" oder auch "Übungen für die Lebenskraft". Es gibt eine reiche Anzahl verschiedenster Qi Gong Formen, die stehend, in Bewegung oder sitzend praktiziert werden.

Qi Gong verbessert die Selbstwahrnehmung, Zentrierung und Entspannung. Es ist daher eine gute Hilfe, Streß zu lindern und Burnout vorzubeugen. Durch die bewußte Wahrnehmung und Lenkung der eigenen Lebensenergie stärkt Qi Gong zudem die Selbstheilkräfte. Es hilft, aus freier Atmung Kraft zu schöpfen und durch eine bessere Beweglichkeit mobil und fit zu bleiben. Geistig ermöglicht Qi Gong, zur Ruhe zu kommen und in innerer Stille zu verweilen.

Anja Gienger praktiziert Qi Gong und Taiji (Yang Stil) seit über 30 Jahren. Sie absolvierte die Taiji Lehrerausbildung bei Meister Frieder Anders (Frankfurt) sowie Ausbildungen im Energy Art Qi Gong System bei Bruce Frantzis (<http://www.energyarts.com>). Seit 2011 bietet sie Taiji und Qi Gong Unterricht in Tübingen an (<http://www.taiji-tuebingen.de>). Der folgende Wochenendkurs bietet auch InteressentInnen außerhalb Tübingens die Möglichkeit, wertvolle Qi Gong Praktiken zu erlernen.

CIRCLING HANDS

Leitung: Anja Gienger

Circling Hands (deutsch "Kreisende Hände") ist eine der leichtesten und einfachsten Methoden, Qi (Lebenskraft) im eigenen Körper wahrzunehmen und zu entwickeln. Es basiert auf drei verschiedenen Kreisbewegungen mit den Armen, den Beinen, dem Rumpf und dem ganzen Körper, und ist eine der besten Praktiken, wirklich wahrzunehmen und zu verstehen, wie die Lebenskraft im Körper fließt. Circling Hands ermöglicht, die vielen inneren Bewegungen einzeln wahrzunehmen und zu trainieren. Dadurch erleichtert und verbessert es grundlegend das Training von Qi Gong, Taiji oder anderen inneren Kampfkünsten.

INFO & ANMELDUNG: Anja Gienger, Fürststraße 13, 72072 Tübingen,
Tel.: 07071-364720, Mail: info@taiji-tuebingen.de, <http://www.taiji-tuebingen.de>

Das gesamte Seminarangebot als PDF-Download:
http://www.taiji-tuebingen.de/file_download/1 (750 kB)

Wir können viele Dinge nur wahrnehmen und einschätzen, wenn wir einen Vergleich haben. Das ist auch der Grund, weshalb wir oft lange nicht bemerken, daß sich körperliche oder seelisch-geistige Zustände verschlechtern. Wir halten den augenblicklich bestehenden Zustand einfach für "normal". Spannend wird es dann, wenn wir in Situationen eine plötzliche Verbesserung erleben. Wenn wir spüren, wie es sein könnte, ohne diese oder jene Beschwerden zu sein, oder wie gut sich Körper, Seele und Geist in einem harmonisch-ausgeglichenen Zustand anfühlen. Dann haben wir den Vergleich, der uns motivieren kann, etwas für uns selbst zu tun, und der in ganz tiefen Zuständen überhaupt erst die Hoffnung wiederbringt, daß so etwas wie Verbesserung möglich ist. Eine solche Möglichkeit, sich einfach wieder einmal wohlzufühlen - sowohl körperlich, als auch seelisch-geistig - bieten ganzheitliche Massagen:

EDELSTEINMASSAGEN

Gerade im Bereich der Edelsteinmassagen sind in den vergangenen 10 Jahren mehrere Konzepte zur Stärkung der Balance von Körper, Seele, Verstand und Geist entwickelt worden, die sich zur Streßminderung und Burnout-Vorbeugung sowie allgemein zur Erholung und Regeneration bestens bewährt haben. Buchtipps hierzu sind:

Fleck/Jochum, Hot Stones, Neue Erde, Saarbrücken 2006
 Gienger u.a., Edelstein-Massagen, Neue Erde, Saarbrücken 2004
 Gienger/Metz, Joya-Massagen, Neue Erde, Saarbrücken 2006
 Gienger/Metz, Joya - Jeder kann massieren, Neue Erde, Saarbrücken 2005
 Grundmann, Die Edelstein-Balance, Neue Erde, Saarbrücken 2010
 Grundmann, Wellness-Steine, Neue Erde, Saarbrücken 2011
 Kliegel, Massagen mit Edelsteingriffeln, Neue Erde, Saarbrücken 2008
 Welch, Aurum Manus, Neue Erde, Saarbrücken 2006

Alle Titel sind in Ihrer Buchhandlung erhältlich. Außerdem gibt es zwei sehr empfehlenswerte Lehrfilme (Sprachenauswahl in Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch):

Hot Stones - Massage mit heißen Steinen, DVD-Video 60 Minuten
 Chalcedon-Gewebemassage, DVD-Video 60 Minuten

Beide Cairn Elen Lehrfilmproduktion, Balingen-Zillhausen
 Kontakt und Bezug: <http://www.cairn-elen-lehrfilmproduktion.de>

MEDICAL WELLNESS

Über Massagen zu lesen, ist das eine, Massagen zu erleben, ist etwas ganz anderes. Von Herzen empfehlen (da ich es mehrfach selbst genossen habe) kann ich hier das Medical Wellness Konzept von Cordula Bergmann und Manuela Blair. Ganzheitliche Massagen mit ausgesuchten biologischen Pflanzenölen, warmen Edelsteinen und einer gezielten Aktivierung bestimmter Akupressurpunkte und Meridiane führen zu einer wohltuenden Tiefenentspannung und nachhaltigen Regeneration. Das Resultat ist ein "Ankommen in sich selbst" und ein Erneuern der eigenen Kraftquellen. Wirklich sehr zu empfehlen! Es gibt auch spezielle Massagen für Schwangere, Kinder und Jugendliche sowie bei Bedarf auch Wirbelsäulenaufrichtung, Gelenkmobilisation, Craniosacrale Entspannung und vieles mehr!

Die Medical Wellness Praxis von Cordula Bergmann und Manuela Blair zieht im Moment von Ostfildern-Nellingen nach Leinfelden-Echterdingen um (beides Raum Stuttgart). Neueröffnung ist am 15. April 2014, eine Gelegenheit, sich unverbindlich vor Ort zu informieren - und Rabattgutscheine für die genannten Massagen zu ergattern!

MEDICAL WELLNESS, Cordula Bergmann & Manuela Blair, Bernhäuser Straße 5, 70771 Leinfelden-Echterdingen (OT Echterdingen), Tel.: 0711-9909555, Mail: wir@medicalwellness-apotheke.de, <http://www.medicalwellness-apotheke.de>

SELBER MASSIEREN

Als langjähriger Praktiker der Shiatsu-Massage kann ich bestätigen, daß selbst zu massieren genauso viel Freude bereitet, wie eine Massage zu bekommen. Es ist die Resonanz zwischen Körper und Körper, die einerseits eine Massage umso mehr verbessert, je mehr ich sie selbst aus Sammlung und innerer Ruhe heraus geben kann, und die umgekehrt auch mich selbst in die Entspannung führt, wenn die Person unter meinen Händen loslassen und entspannen kann. In Worten klingt das nun etwas dürr - erlebt ist eine gute Massage einfach für beide Seiten schön. Nutzen Sie daher die Gelegenheit, selbst einmal das Massieren mit Edelsteinen zu erlernen:

WOHLFÜHLMASSAGEN MIT EDELSTEINEN

Dieses Seminar bietet wohltuende Edelsteinanwendungen in Verbindung mit traditionellen Massagen. Die Kombination der Massagetechniken mit der Auswahl der Steine bewirkt dabei eine tiefgreifende Harmonisierung von Körper, Seele, Verstand und Geist.

Sie erlernen die praktische Anwendung von Edelsteinen in der Massage und den Umgang mit verschiedenen Formen der Steine wie Kugeln, Seifensteinen, Griffeln und Trommelsteinen. Im Seminar können Sie leicht anwendbare Massagen zur Harmonisierung, Entspannung und Vitalisierung üben und erlernen.

Weitere Seminarinhalte sind:

- * Grundlagen der analytischen Steinheilkunde nach M. Gienger,
- * Reinigung und Pflege der Edelsteine.
- * Schutz, Energieaustausch, Da-sein und der "Gute Punkt".
- * Der "richtige" Abschluß einer Behandlung.

Sie erhalten ein Skript und eine Teilnahmebescheinigung.

INFO & ANMELDUNG: Edelsteinschleiferei Peter Lind, Mainzer Str. 24, 55743 Idar-Oberstein, Tel.: 06781-1546 o. 5622471, Fax: 06781-23932, Mail: sulind@t-online.de, <http://www.edelstein-schleiferei.de/veranstaltungen/seminare>

6 _____ DAS PHOENIX-KONZEPT

Das auf Basis der Edelstein-Balance (<http://www.edelstein-balance.de>) von Monika Grundmann & Team entwickelte Phoenix-Konzept ist ein ganzheitlicher Weg, die eigene Resilienz zu stärken. Resilienz ist die Fähigkeit, Krisen zu überwinden und aus eigener Kraft wieder zu gesunden. "Ganzheitlich" ist das Phoenix-Konzept in meinen Augen vor allem deshalb, da es ermöglicht, Geist, Seele, Verstand UND Körper wieder in Balance zu bringen. In diesem Sinne sind nur wenige Burnout-Konzepte tatsächlich ganzheitlich. Auch Fritz Helmut Hemmerich kritisiert das in "Wendepunkt Burnout" (s.o.). Er schreibt, daß von psychologischer Seite meist nur auf mental-emotionaler Ebene gearbeitet wird, während sich die medizinische Begleitung nur auf den Körper beschränkt. Andere Veröffentlichungen beziehen sich nur auf die geistige Ebene und behaupten, sobald die Lebensziele wiedergefunden wären, wäre der Burnout vorüber. Komisch nur, daß ich selbst meine Lebensziele nie verloren und dennoch einen Burnout hatte. So einfach ist es also leider nicht. Die Herangehensweise von Monika Grundmann, die stets auf eine Balance von Geist, Seele, Verstand und Körper zielt, erlebe ich als wesentlich sinn- und wirkungsvoller. Das Phoenix-Konzept ist daher auch eine große Hilfe für doppelt Betroffene, z.B. für Menschen in Heil- und Hilfsberufen, die mit Burnout-Patienten zu tun haben und aus hohem sozialem Eigenanspruch selbst burnoutbedroht sind.

DAS PHOENIX INTENSIV-TRAINING

Natürliche Wege und Hilfsmittel aus Lebenskrisen
Belebung der eigenen Quellen der Kraft

Das Phoenix Intensiv-Training widmet sich den folgenden Inhalten:

- * Erschöpft, ausgebrannt und energielos - was bringt uns aus dem Gleichgewicht?
- * Altbewährte und neu erforschte Wege zur Wiederherstellung der inneren Balance
- * Die Harmonie aller Lebensbereiche - Resultate unseres Denkens und Tuns
- * Lebenskrisen als Lebenschancen wahrnehmen und sinnvoll nutzen.
- * Ganzheitliche Methoden zur Verwirklichung der Lebensziele
- * Meditationen und Achtsamkeitsübungen
- * Resilienz - Stärkung und Aufbau der Widerstandskraft
- * Übungen zur Regeneration von Körper, Geist, Seele und Verstand
- * Die 8 PHOENIX-Steine aus den Alpen; Entstehung und Anwendung
- * Kommunikation, Empathie und gute Begleitung in Beratungen

TEIL I (4 TAGE): FREIRÄUME, REGENERATION UND ZIELE IM LEBEN

Schwerpunkt im ersten Zyklus ist das Erkennen und Verändern kraftraubender Ursachen. Einfache Übungen zur Energierückgewinnung ermöglichen dabei, sich seinen eigentlichen Zielen wieder zu nähern. Themen: Was bringt mich zurück in meine Kraft? Wie schaffe ich in kleinen Schritten Freiräume? Wie funktioniert dauerhafte Regeneration und wie gewinne ich auf einfache Weise meine Handlungsfähigkeit zurück? Grundlage des Unterrichts ist die Verbindung traditioneller Medizinrad-Überlieferungen mit neuesten Erkenntnissen aus der Gehirnforschung. Und wer hätte das gedacht: Beinahe vergessenes altes Wissen zur Bewältigung von Krisensituationen unterscheidet sich kaum von erfolgreichen ganzheitlichen Therapien zum modernen Thema "Burnout". Und die Verbindung beider Ansätze schafft ungeahnte Möglichkeiten. Im Lichte der modernen Wissenschaft bestätigen sich viele alte Konzepte, und es eröffnen sich bewährte und erfolgreiche Wege zur Wandlung.

TEIL II (4 TAGE): DIE KRAFT DER ALPENGESTEINE, ZEIT ZUM LEBEN, VERTIEFENDE ÜBUNGEN UND HILFSMITTEL FÜR INNERE BALANCE

Das zauberhafte Tessin mit seinem mediterranen Flair bietet den idealen "Boden", um sowohl die heilsame Kraft der Natur zu erleben als auch bei einfachen Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen die eigene innere Gelassenheit wieder zu entdecken. Direkt an der Nahtstelle der afrikanischen und europäischen Kontinentalplatten, wo unvorstellbare Kräfte noch heute Gebirge entstehen lassen, gibt die Erde unter immensem Druck und Hitze entstandene Gesteine aus Tiefen bis zu 120 km frei. Exkursionen zu diesen besonderen Kraftplätzen eröffnen uns unmittelbar das Potential der acht ausgewählten und im PHOENIX-Konzept als "Wendesteine" eingesetzten Steine. Anwendungsmöglichkeiten der PHOENIX-Steine, vom Steinkreis bis zur PHOENIX Do-it-yourself-Klopf-Massage mit den Steinen und ganz besonderen Zirbelhölzern runden unseren "Arbeitsurlaub" in den Schweizer Alpen ab.

TEIL III (4 TAGE): HARMONISCHE LEBENSGESTALTUNG FÜR DAUERHAFTES GLEICHGEWICHT

Zusammenhänge der 12 Lebenskreise und kraftvolle Übungen für innere und äußere Balance, Stärkung des Nieren-Chi, Stolpersteine und wie man mit ihnen umgeht, Kommunikation mit dem eigenen Körper, die praktische Umsetzung des Erlernten in den verschiedenen Lebensbereichen, Erfüllung und Glück, Kommunikation, Telepathie, Empathie und gute Begleitung in Beratungen.

LEITUNG: Monika Grundmann, Karin Attner, Michael Gienger (Teil II)

Interesse? - Weitere Informationen finden Sie hier:
<http://www.edelstein-balance.de/de/ausbildung-seminare.html>

INFO & ANMELDUNG: Zentrum für Edelstein-Balance, Monika Grundmann, Seitendorf 9,
91560 Heilsbronn, Tel.: +49 (0) 9872-2999,
info@edelstein-balance, <http://www.edelstein-balance.de>

UND DANACH?

Nach dem erfolgreichen Abschluss des PHOENIX-Trainings können jährliche Vertiefungs- und Übungs-Seminare besucht werden. Dabei werden auch Kenntnisse für Vorträge und Veranstaltungen vermittelt. Im Anschluss besteht 2016 die Möglichkeit einer "Train-the-Trainer"-Ausbildung. Hier werden Sie professionell geschult, das erlernte, erprobte und angewandte Wissen des PHOENIX-Konzeptes unter diesem Namen weiterzugeben. Ob an VHS, im Rahmen von Gesundheitsveranstaltungen, als Veranstalter der PHOENIX-Wochen oder auch als Begleiter und Berater. So können Sie viele der Werkzeuge aus Ihrem Werkzeugkoffer an Menschen weitergeben. Das ist die Idee von PHOENIX, für ein wertvolles Leben in Selbstbestimmung und für Freiheit und Glück in der Welt.

7 _____ KREATIVITÄT UND ENTSPANNUNG

Burnout und all seine Vorstufen (Mühen, Strapazen, Belastungen) lassen die eigene Lebensquelle versiegen. Neben zunehmender Kraftlosigkeit äußert sich dies auch im Schwinden kreativer Fähigkeiten. Dieses Schwinden wird mitunter als "normaler Alterungsprozeß" mißverstanden - und mal ganz ehrlich: Wer hat sich nicht schon einmal bei dem Gedanken ertappt, daß man/frau zwar gerne noch dieses und jenes lernen würde, aber eigentlich zu alt dafür ist. Na, ertappt?

Wenn wir uns selbst stärken durch einen guten Kontakt zur Natur (den äußeren Kraftquellen) und einen freien Fluß unserer Lebensenergie (der inneren Kraftquelle), dann können wir uns überraschen lassen, wie viel Kreativität, wie viel Lernvermögen und wie viel Freude am eigenen schöpferischen Ausdruck tatsächlich noch in uns steckt. Eine durch und durch praktische Möglichkeit, dies zu erleben, bietet das folgende Seminar von Anja Gienger:

KREATIVITÄT & ENTSPANNUNG
Acrylmalerei & Qi Gong

Fünf Tage Auszeit in einer schönen Umgebung im Schwäbischen Wald. Kraft tanken in der Natur, morgens und abends mit Qi Gong entspannen und in Fluß kommen, und tagsüber die eigene Kreativität ausleben und zugleich Techniken und ein neues Farbensystem der Acrylmalerei kennenlernen. Die prozeßorientierte freie Malerei, bei der individuelle Themen erarbeitet werden können, ist für Anfänger wie Fortgeschrittene eine Bereicherung. Und das Gesamtkonzept von Kreativität und Entspannung verheißt erfüllte und erfüllende Tage!

SEMINARLEITUNG: Anja Gienger
INFO & ANMELDUNG: Anja Gienger, Fürststraße 13, 72072 Tübingen, Tel.: 07071-364720, Mail: hallo@anja-gienger.de, <http://www.anja-gienger.de>

Das gesamte Seminarangebot als PDF-Download:
<http://www.anja-gienger.de/loads/Flyer-2014.pdf> (750 kB)

8 _____ DIE NATUR ALS QUELLE DER KRAFT

Das soeben beim Neue Erde Verlag erschienene Baum-Magazin (sehr zu empfehlen: http://issuu.com/neueerdegmbh/docs/baummagazin_es) zeigt auf seiner Rückseite ein wunderschönes Waldfoto mit folgendem Spruch:

"Im Wald gibt es zwar kein W-LAN,
aber dafür eine bessere Verbindung."

Wie wahr! Der Umstand, daß wir "moderne Menschen" uns meist schon sehr, sehr weit von der Natur, der wilden, unberührten, unverfälschten Lebenswirklichkeit entfernt haben, wird bei vielen Betrachtungen zu Burnout, Lebensqualität etc. völlig außer Acht gelassen. Damit möchte ich hier keinesfalls ein romantisch-verklärtes "Zurück zur Natur" predigen (schließlich sitze ich gerade vor einem Computer und hacke auf einer Tastatur herum), aber es ist eine Tatsache, daß Körper und Seele im unmittelbaren Kontakt zu Sonne, Luft, Wasser, Steinen,

Pflanzen, Tieren und den Elementen viel schneller und nachhaltiger regenerieren, als in den menschengeschaffenen Kunstlicht- und Betonwelten. Das bestreitet eigentlich niemand - und dennoch wird es gerne ignoriert.

Der stärkende, regenerierende und lebensspendende Kontakt zur Natur intensiviert sich deutlich, wenn wir Wald und Flur nicht nur als "Tourist" bereisen, sondern der geistigen Lebenswelt hinter den sichtbaren Erscheinungen wieder begegnen. Wenn wir uns berühren lassen von den Wesen, die das Naturgeschehen hervorbringen, und uns von ihnen in ihre Welten und Wirklichkeiten führen lassen. Dann findet tatsächlich eine Berührung statt, bei der nicht nur wir uns in der Natur bewegen, sondern sich die Natur in uns bewegt und wandelt und entwickelt. Der ursprüngliche Sinn der Pilgerwege übrigens: Durch das Wandeln auf der Erde und unter dem Himmel (Sonne, Mond und Sterne) wandeln wir auch uns selbst...

Seit vielen Jahren bietet Franca Bauer geomantische Wanderungen und mythologische Reisen in Deutschland, Irland und dem Elsaß an, die einen unmittelbaren Zugang zur Schönheit der Natur sowie zu der innewohnenden Heilkraft und dem geistigen Urgrund des Seins vermitteln. Reisen, die das äußere und innere Wandeln miteinander verbinden. Aktuelle Angebote im Frühjahr 2014 sind:

GEOMANTISCHE WANDERUNG VOGESEN
Frühlingserwachen - in den Bergen der weisen Frauen

Hügel und Quellen, Aus- und Weitblicke,
Tore zwischen den Welten.
Gemeinsam Landschaftsqualitäten erforschen
und deren Einfluss auf den Menschen.
Landschaftsbilder und Naturschönheiten erleben,
Kraft schöpfen und Freiheit erfahren.

SEMINARLEITUNG: Franca Bauer
SEMINARORT: Vogesen, Le Hohwald

INFO & ANMELDUNG: Franca Bauer, Lehmstraße 12, 89520 Heidenheim, Tel.: 07321-353474, Mail: FrancaBauer@Cairn-Elen.de, <http://www.cairn-elen.de>,
<http://www.cairntara.de>

DER WILDE WESTEN EUROPAS
Mythologisch-geomantische Reise nach Irland

Intensives Naturerleben und zeremonielle Handlungen
mit Blick auf das Wesenslicht der Landschaft.
Küstenwanderungen, Steinkreise und Höhlen,
Kulturgeschichte des alten Irland.

SEMINARLEITUNG: Franca Bauer
SEMINARORT: Irland, County Clare, Burren (Westküste)

INFO & ANMELDUNG: Franca Bauer, Lehmstraße 12, 89520 Heidenheim, Tel.: 07321-353474, Mail: FrancaBauer@Cairn-Elen.de, <http://www.cairn-elen.de>,
<http://www.cairntara.de>

9 _____ WENN DAS LEBEN AUS DEM TAKT IST

Während in der Natur Tag und Nacht, die Mondzyklen oder die Jahreszeiten offensichtliche Rhythmen darstellen, denen das ganze Leben folgt, haben wir Menschen uns eine scheinbar davon unabhängige Lebensrealität geschaffen. Wir

schalten das Licht an, wenn es dunkel wird, drehen die Heizung auf, wenn es kalt wird, und müssen in den meisten Berufen im Winter dasselbe leisten, wie im Sommer. Einerseits also eine grandiose Unabhängigkeit von äußeren Faktoren.

Doch andererseits findet sich gerade darin ein subtiler, aber durchaus wirkungsvoller Streßfaktor. Denn unser Körper und unsere Seele sind die Rhythmen der Natur gewohnt, gewissermaßen auf sie "eingetaktet", und geraten unter zusätzliche Belastung, wenn wir uns Aktivitäten widmen, die nicht zur Qualität der Zeit passen: Wenn wir in der Nacht arbeiten, statt zu schlafen, wenn wir uns im Sommer drinnen verkriechen, statt hinaus zu gehen, wenn wir den verschiedenen Qualitäten von Morgen, Mittag, Abend und Nacht nicht mehr folgen - ja, wenn nicht einmal mehr wissen, was das eigentlich für Qualitäten sind.

Wie wir das Leben wieder in einen natürlichen Takt bekommen (in diesem Fall in einen gesunden Tag- und Nachtrhythmus), dem widmet sich die DVD "Heilsteine und Lebensrhythmen". Sie zeigt darüber hinaus, wie aus den natürlichen Qualitäten von Morgen, Mittag, Abend und Nacht die innere Organuhr hervorgeht, die uns Störungen und Beschwerden frühzeitig erkennen hilft. Und sie zeigt Möglichkeiten, diese Störungen mit Hilfe von Heilsteinen schneller wieder in Balance zu bringen - mit den 24 Steinen der Hildegard von Bingen übrigens, die schon vor 850 Jahren einen Bezug dieser Steine zu den Stunden des Tages erkannte. Eine spannende DVD also (die Aufzeichnung eines Vortrages von mir), bei der ich (Selbst-)Erkenntnisse und Aha-Effekte garantieren kann!

HEILSTEINE UND LEBENSRYTHMEN, Vortrag von Michael Gienger, DVD-Video 92 Minuten. Weitere Informationen sowie Bestellmöglichkeiten finden Sie hier: <http://buch.newerla.de/products/category/4/DVDs>

10 _____ LEBEN IM RECHTEN MASS

Ein "Leben im rechten Maß" ist nach Hildegard von Bingen die Grundvoraussetzung für eine stabile Gesundheit. Krankheit ist - umgekehrt betrachtet - daher immer ein Signal, daß das rechte Maß, die innere Balance verlorenging. Auf dieser Grundlage basiert auch die Edelsteinmedizin der Hildegard von Bingen. Nach Hildegards Überzeugung strebt jedes Wesen danach, seinen Beitrag zum Leben zu geben, und nichts ist schädlicher, als ein Abweichen von diesem "inneren Sinn", dieser "Lebensaufgabe". Darin sieht Hildegard von Bingen den "inneren Sündenfall" mit psychosomatischen Erkrankungen als Folge. Im Lichte der heutigen Burnout-Thematik erhalten diese vor über 850 Jahren niedergeschriebenen Erkenntnisse plötzlich einen höchst modernen Sinn.

Mehr zur Edelsteinmedizin der Hildegard von Bingen finden Sie in zwei Artikeln von mir, die im Jahr 2009 in der Zeitschrift "Paracelsus - Health & Healing" erschienen sind. Mit freundlicher Genehmigung des Paracelsus-Centers, Wasenmattstrasse 1, CH-8840 Einsiedeln (<http://www.paracelsus-center.ch/de>) kann ich die beiden Artikel nun auf meiner Homepage kostenlos online stellen. Die Artikel führen von den oben erwähnten Grundlagen über die besondere Stellung der Edelsteine als Heilmittel bis hin zu Hildegards "Edelsteinuhr", dem Anknüpfungspunkt an die oben erwähnte DVD "Heilsteine und Lebensrhythmen".

DIE EDELSTEINMEDIZIN DER HILDEGARD VON BINGEN, Download Artikel: <http://www.michael-gienger.de/information/download>

11 _____ LEBEN IN BALANCE

In diesem Zusammenhang möchte ich auch die DVD "Die ganzheitliche Steinheilkunde" erwähnen. Diese widmet sich zunächst der Frage, was eigentlich "ganzheitlich" ist, und zeigt, daß dafür eine Einheit von Geist, Seele, Verstand und Körper notwendig ist. Die DVD (eine Aufzeichnung eines meiner Vorträge) erläutert damit anschaulich die Grundlagen, auf denen das oben erwähnte Phoenix-Konzept und im Grunde die ganze moderne Steinheilkunde beruht. Genau erläutert wird auch das Zusammenspiel des Geistes (als Quelle unserer Impulse und

Absichten) mit der Seele (als Gedächtnis unserer Erinnerungen und Gefühle), dem Verstand (als Instrument logischer Schlußfolgerungen) und dem Körper (als unserem Handlungs- und Wahrnehmungsinstrument in dieser Welt). Dadurch wird auch verständlich, wie Blockaden und Beschwerden in diesen Bereichen entstehen, und wie Heilsteine uns unterstützen können, diese Blockaden zu lösen.

DIE GANZHEITLICHE STEINHEILKUNDE, Vortrag von Michael Gienger, DVD-Video 106 Minuten. Weitere Informationen sowie Bestellmöglichkeiten finden Sie hier: <http://buch.newerla.de/products/category/4/DVDs>

12 _____ DIE DYNAMIK DER ELEMENTE

Gesundheit können wir, wie oben beschrieben, als eine innere Balance verstehen, die jedoch nie statisch bleibt. Der Versuch, eine dauerhaft beständige Balance zu erlangen, die sich nicht mehr ändert, ist daher von vorneherein zum Scheitern verurteilt. Unser Leben verändert sich beständig und führt so zu einer permanenten Entwicklung. Diese Entwicklung durchläuft Zyklen mit vier Phasen, die sich in einer bestimmten Abfolge wiederholen. Geistige, emotionale, mentale und materielle Schwerpunkte wechseln sich dabei ab.

Walter von Holst, Autor, Edelsteinberater und Mitbegründer der Forschungsgruppe Steinheilkunde Stuttgart und des Steinheilkunde e.V., hat über viele Jahre ein Konzept entwickelt und in täglicher Praxis erprobt, das die Entwicklungszyklen ganz präzise beschreibt. Die genannte Abfolge schildert er als "Elemente-Phasen" (Feuer, Wasser, Luft und Erde), mit deren Hilfe verständlich wird, weshalb Entwicklungen manchmal "harmonisch rundlaufen", manchmal als "Teufelskreis" abwärts gehen, oder sich zyklisch in eine aufwärtsstrebende Verbesserung wandeln lassen. Daß das gerade auch beim Thema Burnout sehr wertvoll ist, versteht sich von selbst.

Im Juni 2014 stellt Walter von Holst sein Konzept der Elemente-Phasen erstmals in einem zweitägigen Workshop öffentlich vor. Er zeigt, daß dieses Konzept mit geringem Aufwand die Treffsicherheit und Kompetenz in der Heilstein-Beratung erheblich verbessert. Da innerhalb von drei Minuten die akute Elemente-Phase einer bestimmten Situation ermittelt ist, sind auch rasch die wirksamen Steine gefunden. Unterstützende Maßnahmen sind dann effektiv, wenn sie in der richtigen Phase erfolgen; Steine sind hilfreich, wenn sie zur jeweiligen Phase passen. Das Seminar bietet Einsteigern wie Erfahrenen eine wertvolle und pragmatische Hilfestellung in der Lebensberatung.

STEINHEILKUNDE: DIE ELEMENTE-PHASEN
SEMINARLEITUNG: Walter von Holst

INFO & ANMELDUNG: Steinkreis, Walter von Holst, Kornbergstraße 32, 70176 Stuttgart, Tel.: 0711-2271203, Mail: anfrage@steinkreis.de, <http://www.steinkreis.de>

HINWEIS: Walter von Holst ist am 31. März 2014 um 18.00 Uhr in der Abendschau auf Bayern 3 als Heilstein-Experte in einer zwölfminütigen Live-Sendung über Mineralien und Edelsteine in der Therapie zu sehen. Einschalten lohnt sich!

13 _____ TEIL EINES GRÖßEREN GANZEN SEIN

Ein weiterer Aspekt für unsere Gesundheit ist das Eingebundensein in Familie, Freundeskreise, Gemeinschaften, Menschheit, Natur und Kosmos. Viele Vorgänge unseres Lebens lassen sich nicht verstehen, wenn wir nur in uns hinein sehen. Rudolf Steiner formulierte es einmal treffend: "Wenn wir das Verhalten der Kompaßnadel verstehen wollen, müssen wir das Erdmagnetfeld untersuchen und nicht den Kompaß!" Auch das ist wahr und gleich in zweifacher Weise: Viele inneren Reaktionen werden nur verständlich, wenn wir die damit verbundenen äußeren

Faktoren erkennen - und umgekehrt erkennen wir uns selbst nirgendwo besser, als im Umgang mit den Menschen, Wesen und der Welt um uns herum. Gedanken und Worte sind Möglichkeiten, mit unseren Taten schaffen wir Realitäten!

Zu einer ganzheitlichen Lebensweise und folglich zur ganzheitlichen Gesundheit gehört daher auch ein harmonischer Austausch mit den verschiedenen Lebenskreisen, deren Teil wir sind: Mit uns selbst (ganz wichtig!), mit unserer Familie (Herkunfts- und gegenwärtige Familie), mit den Gruppen und Gemeinschaften, denen wir angehören, mit unseren Mitmenschen, mit Tieren und Pflanzen, mit der materiellen und geistigen Welt und nicht zuletzt mit unserem Dasein in der Unendlichkeit. Gerade beim Thema Burnout (aber auch in anderen Bereichen) zeigt sich ja ganz deutlich, wie diese Verbindungen geschwächt werden und der Austausch zu versiegen droht.

Die DVD "Die Steine der neuen Zeit" (wiederum eine Aufzeichnung eines meiner Vorträge) regt an, das eigene Verhältnis zu den verschiedenen Lebenskreisen zu reflektieren, sich darin selbst zu erkennen - und bietet schließlich auch Anregungen, wie wir die Beziehung zu den einzelnen Lebenskreisen verbessern und dadurch ein mitwirkender Teil eines größeren Ganzen werden. Auch dabei können uns Heilsteine unterstützen und als Motivation, Antrieb und Erinnerungshilfe dienen.

DIE STEINE DER NEUEN ZEIT, Vortrag von Michael Gienger, DVD-Video 87 Minuten. Weitere Informationen sowie Bestellmöglichkeiten finden Sie hier: <http://buch.newerla.de/products/category/4/DVDs>

14 _____ DIE STILLE DER BÄUME

Nach vielen Worten und schweren Themen hier noch ein wunderschöner akustischer Hinweis, der aber durchaus zum Thema paßt. Denn viele Probleme unserer modernen, hektischen und oftmals lauten Zeit, lassen sich auch ganz schlicht auf einen Verlust der inneren Stille zurückführen. Momente der Stille, in denen unsere Gedanken verklingen und Ruhe einkehrt in unser Gemüt, sind aus tiefster Seele heilsam.

Wenn wir unter Bäumen sitzen oder stehen und uns in ihr Dasein einfühlen, entsteht manchmal der Eindruck, daß diese fest verwurzelt in einer unendlichen Stille ruhen. Auch wenn sie voller Leben sind und in Kraft und Blüte stehen, ist doch zwischen all diesen Bewegungen eine tiefe Stille zu spüren. Aus dieser Stille heraus können die Bäume offenbar den Stürmen oder der Hitze trotzen und in diese Stille sinken sie in der Ruhezeit des Winters.

Fred Hageneder, einem Liebhaber der Bäume, Musiker und Harfenspieler, ist es gelungen, das Lied der Bäume für uns hörbar zu machen, und dabei zwischen den Klängen tatsächlich zu ihrer Stille hinzuführen. Seine neue CD "Silence of trees" trägt ihren Titel daher völlig zurecht, zugleich sind die einzelnen Stücke dennoch abwechslungsreich und alles in allem eine wirklich heilsame Musik.

Hier ein kleiner Vorgeschmack zum Hineinhören: <https://www.youtube.com/watch?v=QUjY5N1J3Lk>

Weitere Infos und Bestellmöglichkeiten der CD gibt's hier: http://www.earthheartmusic.com/the-silence-of-trees_de.htm

15 _____ DAS MEDIZIN-EDELSTEIN-MANDALA

Fast fünf Jahre ist es her, seit der tibetische Mandalameister Lama Tendar Dhongyu 2009 beim Steinheilkunde-Symposium in Freiburg ein faszinierendes Medizin-Edelstein-Mandala legte. Dieses Mandala berührt tief und ermöglicht ebenfalls eine Begegnung mit der inneren Stille, wenn man/frau sich Zeit und Raum nimmt, sich in die Betrachtung zu versenken.

Dem Engagement von Rolf Hunkeler aus Kriens bei Luzern ist es zu verdanken, daß das Mandala erhalten werden konnte und heute in seiner gemeinsam mit Rita Koch gegründeten Galerie in Westerheim (Schwäbische Alb) zu sehen ist. Ein Besuch in Westerheim lohnt sich! Für alle, die auf der A8 zwischen Stuttgart und München unterwegs sind, ist es nur ein kleiner Abstecher. Aber nehmen Sie sich Zeit mit! Denn dem flüchtigen Blick verschließen sich die Geheimnisse des Mandalas...

KONTAKT: gemstone ART, Rita Koch & Rolf Hunkeler, Donnstetter Straße 18/1, 72589 Westerheim, Tel.: 0160-94985116, Mail: info@gemstone-art.net, <http://www.gemstone-art.net>

Angeregt durch dieses Mandala und angespornt durch beständige Nachfrage haben Rita Koch und Rolf Hunkeler im Sommer 2010 begonnen, selbst kleinere Kunstwerke aus Edelsteinen zu schaffen, die je nach Motiv eine kraftvolle, besinnliche, belebende oder meditative Atmosphäre ausstrahlen. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten, neben mehreren permanenten Ausstellungen in Deutschland gab es schon nach drei Jahren Einladungen in die Schweiz und nach New York/USA. Einen kleinen Einblick in das künstlerische Schaffen bietet die Online-Galerie auf der Webseite <http://www.gemstone-art.net>

Doch die Fotos sind kein Vergleich mit der Realität! Daher gilt auch hier: Ein Besuch in Westerheim lohnt sich!

Für alle, denen der Weg auf die Schwäbische Alb zu weit ist (oder die mehr als einmal das Medizin-Edelstein-Mandala genießen möchten), hat Rolf Hunkeler eine weitere Möglichkeit geschaffen, das Mandala von Lama Tendar Dhongyu zu erleben und auf sich wirken zu lassen: Ein DVD-Video bietet eine berührende musikalisch-visuelle Begegnung mit dem Mandala. Die visuelle Wirkung des Mandalas aus verschiedenen Ansichten (mal in der Übersicht, mal ganz nah) führt in Verbindung mit der Musik von Gareth & Rubin (am besten mit Kopfhörer!) zu einer tiefen inneren Ruhe und Gelassenheit, die auch körperliches Wohlbefinden mit sich bringt. Eine wirklich wundervolle Meditation für ganzheitliche Balance - und eine wirkungsvolle Hilfe bei Streß und ersten Burnout-Tendenzen!

Die DVD WELLNESS FÜR GEIST UND SEELE ist hier erhältlich:
<http://edelstein-mandala.ch>

16 _____ ENTSCHEUNIGENDE HEILSTEINE

Zum Schluß möchte ich gerne das Eingangsthema "Entschleunigung" noch einmal aufgreifen. Natürlich gibt es auch Heilsteine, die uns darin unterstützen, zu "entschleunigen", d.h. zur Ruhe zu kommen, zu entspannen, unsere inneren Bedürfnisse wahrzunehmen, bei uns zu bleiben und unseren Alltag mit mehr Gelassenheit zu meistern. Schließlich kommt es ja, wie eingangs angedeutet, nicht nur darauf an, WAS wir tun (viel oder wenig Arbeiten), sondern WIE wir es tun: Aus welcher Haltung, in welchem Tempo, mit welcher Achtsamkeit und in welcher Verfassung. Hier können Heilsteine ansetzen, aber natürlich ersetzen sie keine aktiv von uns herbei geführte Lebensveränderung, sie unterstützen diese nur. In diesem Sinne möchte ich daher die folgenden Empfehlungen verstanden wissen. Nur dann machen sie Sinn:

MAGNESIT: Einfach mal runterkommen! Magnesit wirkt beruhigend und entspannend (kein Wunder, wie der Name sagt, enthält er Magnesium) und lindert Nervosität, Ängstlichkeit und Gereiztheit. Er macht geduldig und erhöht die seelische Belastbarkeit, doch das Wichtigste ist: Magnesit fördert eine lebensbejahende Gesinnung und hilft, sich anzunehmen und zu lieben. Und genau das ist es, was uns häufig fehlt, wenn wir uns durch eigene Leistungsansprüche selber quälen.

Magnesit bietet daher viel mehr als einfach "nur" loszulassen. Er hilft, tatsächlich bei uns selbst anzukommen...

SERPENTIN: Es ist genug! Wenn uns alles zuviel wird, ist es möglicherweise Zeit für Serpentin. Auch der macht's leichter, loszulassen und zu entspannen (er enthält ebenfalls Magnesium), doch hilft er zugleich auch, sich abzugrenzen (Serpentin ist ein Schichtsilikat), Freiräume zu schaffen, zu wahren und notfalls zu verteidigen (es ist erstaunlich, wie viele Menschen sofort mit ihren Anliegen auf der Schwelle stehen, wenn wir einmal frei haben). Daher war Serpentin auch DER Schutzstein in Europa, ehe der Türkis kam. Und er gilt auch zurecht als guter Meditationsstein und als Stein für den inneren Frieden.

AMETHYST: Mit sich selbst ins Reine kommen. Auch Amethyst gilt ja als Stein des inneren Friedens, doch "befriedet" er nicht einfach, sondern hilft, den Ursachen des inneren Unfriedens auf die Spur zu kommen. Insbesondere jenen Dingen, die uns unzufrieden mit uns selbst machen (Stichwort "schlechtes Gewissen"), die uns Kummer und Sorgen bereiten, die uns permanent beschäftigen und daher in ständiger Unruhe halten. Amethyst bringt all diese Dinge ins Bewußtsein (falls im Wachbewußtsein nicht genug Raum ist, auch in die Träume) und wirkt so klärend und befreiend. Kommen wir dadurch (evtl. nach einer gewissen Erstverschlimmerung) mit uns selbst ins Reine, folgt der innere Frieden und die Entschleunigung.

ROSENQUARZ: Sich selbst spüren. Rosenquarz wird gerne als das softe "Wellness-Steinchen" betrachtet, das ein bißchen mehr Wohlbefinden verschafft. Das ist zwar durchaus richtig (und nützlich zur Entschleunigung), aber im Rosenquarz steckt noch mehr: Er läßt uns nämlich die eigenen Bedürfnisse spüren - und zwar insbesondere jene, die wir übergangen haben. Sollten wir z.B. dazu neigen, unser Ruhebedürfnis zu übergangen, dann kann sein, daß Rosenquarz uns ruckzuck zum Gähnen bringt und den versäumten Schlaf einfordert. Doch nicht nur das, auch andere übergangene Bedürfnisse bringt er ans Licht - nach Nähe, nach Bewegung, nach Muße, nach Genuß, je nachdem. Daher eignet er sich auch ganz hervorragend, wenn wir nicht so recht wissen, was wir mit unseren Freiräumen anfangen sollen. Rosenquarz läßt's uns spüren...

AVENTURINQUARZ GRÜN: Sorglosigkeit und Unbeschwertheit. Grüner Aventurinquarz gilt als Stein für guten Schlaf (was ihn sehr wertvoll bei beginnendem Burnout macht, denn da wird der Schlaf gewöhnlich schlechter!), doch auch in ihm steckt wesentlich mehr: Denn grüner Aventurinquarz hilft uns, zu erkennen, WAS uns glücklich und unglücklich macht. Das klingt vielleicht banal, doch wissen Sie, wenn Sie sich nicht glücklich fühlen, immer, warum das so ist? Ich nicht. Oft fehlt uns nämlich schlicht die Sensibilität, genau wahrzunehmen, wann eine Stimmung kippt, wann wir uns nicht mehr wohl fühlen, wann wir beginnen, uns anzustrengen, oder wann wir anfangen, nicht mehr das Leben zu leben, das wir eigentlich leben wollen. Grüner Aventurinquarz bringt ein besseres Empfinden für diese "feinen Abweichungen" und da es an diesen Anfangspunkten oft noch eine Kleinigkeit ist, den Kurs wieder zu korrigieren, gilt grüner Aventurinquarz auch als Stein der Selbstbestimmung.

BERNSTEIN: Sorglosigkeit, Glück und Fröhlichkeit. Bernstein ist DER Stein, der uns hilft, ein entschleunigtes Tempo richtig zu genießen. Schließlich stammt er aus warmen Regenwäldern, in denen man/frau auf der faulen Haut liegen konnte, weil sowieso alles von alleine wuchs. Wozu dann bitteschön anstrengen? Sollten wir das trotzdem versuchen (uns anzustrengen), kann Bernstein uns gnadenlos herunterbremsen. Dann "harzt" plötzlich alles, nichts geht voran, und wir tun tatsächlich am besten daran, alles liegenzulassen und relaxt auf den richtigen Zeitpunkt zu warten (nicht vergessen: Bernstein ist amorph!). Ist dieser gekommen (meist wenn wir endlich entspannt und gelassen genug sind), dann bringt Bernstein wieder in Fluß und wir können mit der Sonne im Bauch freudig durchs Leben gehen. Apropos Leben: Bernstein fördert die Natürlichkeit, den Einklang mit den Lebensrhythmen und die Verbundenheit mit der Natur. Das ist in unserer technisierten Welt natürlich ein Segen und eine große Hilfe, gar nicht erst in selbstzerstörerische Vorgänge zu geraten.

Es könnte noch eine ganze Reihe weiterer entschleunigender Steine genannt werden: Azurit-Malachit, Chrysokoll, Kunzit, Lepidolith, Moosachat, Pinkopal, Türkis u.a. (Liste ohne Anspruch auf Vollständigkeit). Doch die obigen sechs Steine berühren die Kernpunkte, die zur Entschleunigung wichtig sind. Probieren Sie diese doch einmal aus. Aber bitte daran denken: Nur wenn Sie sich tatsächlich Freiräume schaffen und Ihr Tempo bewußt drosseln, machen die Steine Sinn. Viel Spaß damit!

17 _____ WICHTIGER HINWEIS

Die obigen Angaben zur Wirkung von Steinen sind zur allgemeinen Information gedacht und ersetzen bei Beschwerden nicht den fachkundigen Rat! Bitte suchen Sie daher bei Erkrankungen ÄrztInnen oder HeilpraktikerInnen Ihres Vertrauens auf. Trotz sorgfältiger Auswertung vorliegender Berichte kann ich sonst keine Garantie für die Wirksamkeit oder Unbedenklichkeit der Anwendungen übernehmen.

18 _____ KONTAKT UND FRAGEN

Da Seminare (<http://www.michael-gienger.de/seminar>), Vorträge (<http://www.michael-gienger.de/vortrag>) und das Bücherschreiben (<http://www.michael-gienger.de/literatur>), insbesondere "Das Neue Lexikon der Heilsteine" (<http://www.lexikon-der-heilsteine.de>), viel Zeit in Anspruch nehmen, erreichen Sie mich telefonisch eher selten und auch viele eMails kann ich nicht beantworten, ohne den "entschleunigten Modus" zu verlieren... ;-)

Ein großer Kreis von Kolleginnen und Kollegen steht Ihnen jedoch gerne für all Ihre Anliegen zur Verfügung. Auf meiner Homepage finden Sie AnsprechpartnerInnen für unterschiedlichste Fragen (<http://www.michael-gienger.de/info/kontakt-und-fragen>) sowie etliche Kontaktadressen und steinheilkundliche Angebote in Ihrer Region (<http://www.michael-gienger.de/angebote>). Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten - auf diese Weise erhalten Sie viel schneller eine Antwort. Vielen Dank!

Liebe Freundinnen und Freunde der Steinheilkunde,

neue Erkenntnisse stellen bestehende Ansichten immer wieder in Frage und verändern dadurch unsere Blickwinkel. Das gilt gerade auch für die Steinheilkunde, deren "Wiedererwachen" ja erst vor gut 30 Jahren begann (im deutschsprachigen Raum 1983 mit den Büchern "Heilen mit Edelsteinen" von Daya Sarai Chocron und "Verborgene Kräfte der Edelsteine" von Mellie Uyldert). In rasantem Tempo in nur drei Jahrzehnten entwickelte sich die Steinheilkunde durch intensive Forschungen zu einem gut fundierten Naturheilverfahren, wobei vor allem die Beziehung zu modernen geologischen und mineralogischen Fakten eine Basis schuf, die Wirkung von Heilsteinen zu verstehen und systematisch anzuwenden. Doch auch Geologie und Mineralogie entwickeln sich dank neuer Untersuchungsmethoden rapide weiter. Und so gibt es inzwischen eine ganze Reihe neuer Erkenntnisse, die sich auch auf die Steinheilkunde auswirken.

Diese Erkenntnisse führten zum Projekt des "Neuen Lexikons der Heilsteine" (vgl. Artikel 3) und zur Notwendigkeit, einige meiner Bücher gründlich zu überarbeiten (vgl. Artikel 5). In diesem Zusammenhang ist nun heute (!) die vollständig überarbeitete und erweiterte Neuausgabe meines ersten Buches, des Grundlagen- und Standardwerks "Die Steinheilkunde" erschienen. Im ersten Artikel dieses Newsletters möchte ich Ihnen diese Neuausgabe gerne vorstellen und erläutern, welche neuen Erkenntnisse nun auch in der Steinheilkunde neue Horizonte öffnen. Dazu finden Sie am Ende des Newsletters (Artikel 17) als konkretes Beispiel eine Beschreibung des Budstones (früher "Prasemquarz"), der zugleich auch einen praktischen Nutzen für die Sommerzeit hat (Stichwort "Sonnenschutz").

Apropos Sommer: Da ich im Augenblick noch ganz von der aktuellen Ausgabe des Lexikon-Abonnements "absorbiert" bin und ab Ende Juli ein Wechsel mehrerer Seminare und kurzer Urlaubszeiten folgt, bin ich erst ab dem 16. September 2014 wieder erreichbar. Bearbeitet werden in dieser Zeit nur Bestellungen des Lexikon-Abonnements sowie weiterer Bücher und Steine (vgl. Artikel 2 - 4). Für alle sonstigen Anfragen wenden Sie sich bitte an die auf meiner Homepage (<http://www.michael-gienger.de/info/kontakt-und-fragen>) genannten AnsprechpartnerInnen. Herzlichen Dank!

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Newsletters und darüber hinaus eine schöne Sommerzeit!

Herzliche Grüße
Michael Gienger

INHALT

1. "Die Steinheilkunde" - druckfrisch und komplett neu
2. Aktion: Signierte Exemplare der "Steinheilkunde"
3. Aktuelle Infos zum "Neuen Lexikon der Heilsteine"
4. Sammlungsverkauf zugunsten des Lexikon-Projekts
5. Bereits aktualisierte Steinheilkunde-Literatur
6. Bücher kaufen? Nur im lokalen Buch- und Fachhandel!
7. Kostenloser Download: Ein neues Bild des Amethysts
8. Gut Lilienfein: Ein Ort zum Gesunden
9. Die Heilkraft der Steine - mit Anja & Michael Gienger
10. Seminare zur Steinheilkunde und Bewußtseinsentwicklung
11. Steinheilkunde-Grundausbildung 2014
12. Uheldinger Sommervorträge mit Hansjörg Stützle
13. Aus der Schatzkiste von Barbara Newerla
14. BR live: Die Kraft der Steine
15. Edelsteinwasser in den USA
16. Topaktuell: Der iStone

17. Vom Budstone zum Prasem und zurück
18. Wichtiger Hinweis
19. Kontakt und Fragen
20. Frühere Newsletter

1 _____ "DIE STEINHEILKUNDE" - DRUCKFRISCH UND KOMPLETT NEU

"Die Steinheilkunde" gilt seit 1995 als DAS Standardwerk der modernen Steinheilkunde. Zuvor erschienene Bücher schilderten die Wirkung von Heilsteinen stets im Rahmen anderer Systeme (Astrologie, Chakren, Hildegard-Medizin u.a.), die "Steinheilkunde" löste sich erstmals davon und zeigte, daß das Wesen und Wirken der Steine aus ihnen selbst heraus verstanden werden kann! Resultate der "Forschungsgruppe Steinheilkunde Stuttgart" (1988 - 1993) hatten ergeben, daß die Wirkung von Heilsteinen nicht willkürlich ist, sondern bestimmten Gesetzmäßigkeiten folgt. Farbe, Substanz, Struktur und Entstehungsweise eines Steins tragen in einer konsequenten Logik zu dessen Heilwirkung bei. Diese Kenntnisse ermöglichen, für einen ganz bestimmten Menschen in einer bestimmten Lebenssituation und mit bestimmten Beschwerden genau den richtigen, den persönlich passenden Heilstein zu finden. Wie das funktioniert, ist in der "Steinheilkunde" ausführlich beschrieben. 1995 war das revolutionär!

Da die "Steinheilkunde" außerdem sehr übersichtlich und anschaulich beschreibt, wie Heilsteine auf spiritueller, seelischer, mentaler und körperlicher Ebene wirken, ist sie zugleich ein praktisches Handbuch, sowohl für die Naturheilpraxis, als auch zur persönlichen Anwendung von Heilsteinen. Die Kombination des fundierten Hintergrundwissens mit den verständlichen Wirkungsbeschreibungen (und natürlich den einzigartigen Fotos von Ines Blersch) machten das Buch zu einem Bestseller: Von 1995 bis 2004 wurden im deutschsprachigen Raum über 140.000 Exemplare verkauft, zudem wurde es in fünf weitere Sprachen übersetzt (<http://www.michael-gienger.de/literatur/uebersetzungen>).

Die Zeit blieb in den zwei Jahrzehnten seit dem Erscheinen der "Steinheilkunde" jedoch nicht stehen: Weitere Forschungen und Erfahrungen mit Heilsteinen vertieften das Verständnis ihrer Wirkung, neue Heilsteine kamen auf den Markt und erlangten Bedeutung (Ozeanchalcedon, Schungit u.a.), und auch in der Geologie und Mineralogie gab es durch neue Untersuchungsmethoden bahnbrechende Erkenntnisse. Zeit also, die "Steinheilkunde" zu aktualisieren! Und genau das ist nun geschehen. Dabei hat sich folgendes gezeigt:

1. Die in der 1995 erschienenen Erstausgabe beschriebenen Prinzipien, wie und warum bestimmte Steine bestimmte Heilwirkungen zeigen, erwiesen sich auch im Licht neuer mineralogischer und heilkundlicher Erkenntnisse als richtig. Sie wurden dadurch erst recht bestätigt!
2. Auch die aus Erfahrung ermittelten Heilwirkungen der Steine fanden durch neue Erkenntnisse in der Geologie ihre Bestätigung. Das Prinzip "Wie die Steine wachsen, so wirken sie" wurde z.B. durch aktuelle Forschungen über die Entstehung der Steine ganz deutlich unterstrichen.

So passen jüngste Forschungsergebnisse, die belegen, daß die Amethyste Südbrasilien und Uruguays nicht vulkanischer, sondern sekundärer Entstehung sind, viel besser zur bekannten Reinigungswirkung dieser Steine (die Auseinandersetzung mit Fremdeinflüssen gehört zum sekundären Wirkungsprinzip). Daß grüner Aventurinquarz ein "Einschlafstein" ist, wird ebenfalls verständlicher, seit bekannt ist, daß es sich hier um ein metamorphes Gestein handelt (das Thema Loslassen gehört zum metamorphen Wirkungsprinzip). Oder die Tatsache, daß die Farbe des Rosenquarzes nicht durch Eisen, Mangan oder Titan verursacht wird (wie früher angenommen), sondern durch feine Fasern von Dumortierit (auch als "Take-it-easy-Stein" bekannt), macht dessen Wirkung verständlicher. Es gäbe noch viele Beispiele dieser Art, doch zusammenfassend

kann gesagt werden, daß die Erkenntnisse der vergangenen zwei Jahrzehnte die moderne Steinheilkunde in vollem Umfang bestätigen und die Wirkung der Steine noch verständlicher machen!

Einen ausführlichen Artikel dazu können Sie hier herunterladen:

http://www.michael-gienger.de/file_download/113

http://www.lexikon-der-heilsteine.de/file_download/17

Diese Erkenntnisse sind nun in die Neuausgabe der "Steinheilkunde" eingearbeitet. Zudem wurde das Buch um wichtige neue Heilsteine erweitert (Baryt, Halit, Onyx-Marmor, Ozeanchalcedon, Purpurit, Schungit, Seraphinit, Tektit u.a.), auch bestehende Beschreibungen wurden vertieft (z.B. Turmalin). Dank der durchgehend korrigierten mineralogischen Daten ist die Neuausgabe insbesondere für die "Analytische Steinheilkunde" im Grunde unverzichtbar. Hierfür wurde auch die Tabelle zum Auffinden des persönlich passenden Heilsteins überarbeitet und ergänzt. Auf 29 statt bisher 13 Seiten (!) finden sich nun alle (!) gängigen Heilsteine! Insgesamt wurde das Buch daher von 420 auf 452 Seiten erweitert. Die Anschaffung der aktualisierten Neuausgabe lohnt sich also auf jeden Fall!

Michael Gienger, Die Steinheilkunde, Neue Erde, Saarbrücken 2014
€ 24,90 (D), € 25,60 (A), CHF 36,50; ISBN 978-3-89060-648-4

Diese Neuausgabe gibt's in limitierter Zahl auch als Hardcover:
€ 29,90 (D), € 30,80 (A), CHF 40,90; ISBN 978-3-89060-649-1

2 _____ AKTION: SIGNIERTE EXEMPLARE DER "STEINHEILKUNDE"

Bis 23. Juli 2014 können Sie signierte Hardcover-Ausgaben der neuen "Steinheilkunde" bestellen. Gerne sende ich Ihnen ein persönlich signiertes druckfrisches Exemplar der aktuellen Neuausgabe zum regulären Ladenpreis von € 29,90 (innerhalb Deutschland portofrei, EU + Schweiz zzgl. € 5,50, weltweit zzgl. € 7,00 Versand).

Senden Sie Ihre Bestellung unter Angabe Ihrer Postadresse (!) und Telefonnummer (für evtl. Rückfragen) bitte an:
buecher@michael-gienger.de

Bitte beachten Sie bei dieser Bestellung Ihr Widerrufsrecht (<http://www.michael-gienger.de/info/impressum#widerruf>) und unsere AGB (<http://www.michael-gienger.de/info/impressum#agb>).

Der Erlös dieser Aktion kommt zu 100% dem Projekt "Das Neue Lexikon der Heilsteine" zugute (s.u.)!

3 _____ AKTUELLE INFOS ZUM "NEUEN LEXIKON DER HEILSTEINE"

Das Online-Abonnement des "Neuen Lexikons der Heilsteine" wurde ins Leben gerufen, um die vielen gesammelten Informationen über Heilsteine (wissenschaftlicher, heilkundlicher und historischer Art) weitergeben zu können. Da kein Buch ausreichend Platz bietet, wird das umfassende Werk in Form von PDF-Dateien herausgegeben und per eMail verschickt. Weitere Informationen finden Sie bei Interesse hier: <http://www.lexikon-der-heilsteine.de>

Die 7. Ausgabe des Lexikon-Abonnements erscheint in Kürze. Sie umfaßt das Kapitel "Bernstein", das inzwischen fast die Dimension des Achat (60 Seiten) erreicht hat und sich damit neben Achat und Bergkristall (188 Seiten) in die Serie der "Sonderkapitel" einreicht. Das war eigentlich nicht so geplant, aber die Fülle interessanter Informationen war einfach viel größer als gedacht (ja ja, liebe AbonnentInnen, ich höre schon das Lachen!). Die weiteren Kapitel zum Buchstaben "B" erscheinen im Herbst 2014.

Das Thema "erstaunlich viel Informationen" zieht sich durch das ganze Projekt. Letztendlich war genau das ja der Grund für diese "elektronische Ausgabe", aber es überrascht mich selbst immer wieder, wie viele Informationen Kapitel für Kapitel zusammenkommen. Es zeichnet sich ab, daß die bislang errechneten 2000 Seiten Gesamtumfang wohl bei weitem nicht ausreichen werden!

Dennoch bleibt der Preis bis Ende 2014 auf jeden Fall unverändert. Die Gesamtausgabe des Online-Abonnements kostet incl. des 2017 erscheinenden Buchs und der 2019 folgenden CD-ROM nur € 169,80 (incl. MWSt.; in Deutschland portofrei, EU + Schweiz zzgl. € 8,00, weltweit zzgl. € 30,- Versand). Wenn Sie bei der Bestellung die folgende Vorteilsnummer angeben, erhalten Sie zudem € 10,- Rabatt (incl. MWSt.). Zur Bestellung: <http://www.lexikon-der-heilsteine.de/bestellen>

IHRE VORTEILSNUMMER: 14-MGG-72072

Aktuelle Neuigkeiten sowie eine Übersicht der bisherigen Ausgaben finden Sie hier: <http://www.lexikon-der-heilsteine.de/Neuigkeiten>

Kostproben einzelner Kapitel zum "Hineinlesen" finden Sie hier: <http://www.lexikon-der-heilsteine.de/Kostproben>

4 _____ SAMMLUNGSVERKAUF ZUGUNSTEN DES LEXIKON-PROJEKTS

Finanziell trägt sich das obengenannte Lexikon-Projekt nicht. Die Kosten für Recherche, Literatur, Lizenzen, Teststeine, gemmologische und mineralogische Untersuchungen, Grafiken, Fotos, Druckvorstufe, Produktion von Buch und CD-ROM sowie vieles mehr sind immer noch größer, als die Einnahmen durch das Abonnement selbst.

Aus diesem Grund greife ich gelegentlich tief in meine Kristall- und Mineraliensammlung und tausche Steine gegen Scheine, um das Projekt zu finanzieren. Außerdem ist es auch für die Steine garantiert schöner, wenn sie in Hände kommen, wo sie bewundert werden, statt im Dunkel meines Archivs zu ruhen... ;-)

Wenn Sie Interesse haben, selbst ein paar Steine zu "befreien" und zugleich das Lexikon-Projekt zu unterstützen, so finden Sie die aktuelle Verkaufsliste hier (PDF-Download 7,4 MB): http://lexikon-der-heilsteine.de/file_download/14

Bestellen können Sie die Steine bequem per eMail unter steine@michael-gienger.de

Auch der Erlös dieser Aktion kommt zu 100% dem Projekt "Das Neue Lexikon der Heilsteine" zugute (s.o.)!

5 _____ BEREITS AKTUALISIERTE STEINHEILKUNDE-LITERATUR

Neben der o.g. "Steinheilkunde" sind auch die folgenden Titel meiner Bücher bereits aktualisiert und somit auf dem neuesten Stand:

Michael Gienger
HEILSTEINE - 555 STEINE VON A-Z
Neue Erde, Saarbrücken 2013 (Neuausgabe)

Bereits im Dezember 2013 ist diese Neuausgabe erschienen, welche inhaltlich ebenfalls auf dem neuesten Stand der Lexikon-Recherche ist. Das Büchlein wurde dabei von 430 auf 555 Steine erweitert, um ebenfalls weitere Heilsteine wie Baryt, Budstone, Eclipse (Bumblebee), Klinoptilolith, Lizardit, Schungit, Sonora Sunrise, Stichtit, Tsesit u.a. beschreiben zu können. Das Buch ist auch als eBook erhältlich und erscheint in Kürze auf Englisch bei Earthdancer Books: <http://www.earthdancer.co.uk>

Michael Gienger/Joachim Goebel
WASSERSTEINE
Neue Erde, Saarbrücken 2014 (Neuaufgabe)

Auch die im Frühjahr 2014 erschienene Neuaufgabe der "Wassersteine" wurde bereits auf den aktuellen Stand gebracht. Hier waren jedoch kaum Korrekturen nötig, lediglich die Namen der Steine wurden den aktuellen Handelsbestimmungen angepaßt.

Michael Gienger
DIE WICHTIGSTEN HEILSTEINE AUF EINEN BLICK
Neue Erde, Saarbrücken 2014 (Neuaufgabe)

Dieses große, schöne Poster mit 64 wichtigen Heilsteinen im Überblick wurde in der Neuaufgabe Anfang 2014 (zehn Jahre nach der Erstausgabe) auf den aktuellen Stand gebracht. Hier ergaben sich insbesondere im Abschnitt "Analytische Steinheilkunde" etliche Veränderungen.

Michael Gienger
DIE HEILSTEINE HAUSAPOTHEKE
Neue Erde, Saarbrücken 2013 (Neuaufgabe)

Die "Heilsteine Hausapotheke" wurde im November 2013 unverändert neu aufgelegt. Hier gab es keinen Änderungsbedarf, da das Buch keine mineralogischen und geologischen Angaben enthält. Die Beschreibungen der Wirkungen und Anwendungen verschiedener Heilsteine sind nach wie vor aktuell.

Michael Gienger/Bernhard Bruder
WELCHER HEILSTEIN IST DAS?
Kosmos Verlag, Stuttgart 2009 (Erstaufgabe)

Dieses Bestimmungsbuch für Heilsteine ist bereits aus der Lexikon-Recherche heraus entstanden und daher weitgehend auf dem neuesten Stand - abgesehen von wenigen Neuerungen aus den letzten fünf Jahren (z.B. im Kapitel "Prasem", siehe Artikel 17 unten) und ein paar wichtigen Heilsteinen, die evtl. in späteren Auflagen noch aufgenommen werden.

Michael Gienger
HEILSTEINE - IHRE KRAFT UND WIRKUNG KENNEN UND NUTZEN
Kosmos Verlag, Stuttgart 2013 (Erstaufgabe)

In diesem Buch geht es vorrangig um die Anwendung von Heilsteinen, um die verschiedenen Möglichkeiten, wie sie eingesetzt werden können (also um das, was in den meisten anderen Büchern zu kurz kommt). Die mineralogischen Angaben in diesem 2013 erschienenen Buch sind natürlich aktuell.

Michael Gienger
DIE HEILSTEINE TASCHENAPOTHEKE
Neue Erde, Saarbrücken 2012 (Erstaufgabe)

In diesem Büchlein war es mir ein Anliegen, nicht nur eine kleine, praktische Reiseapotheke aus 12 Heilsteinen vorzustellen, sondern in den Beschreibungen auch den Zusammenhang zwischen den mineralogischen Eigenschaften und Heilwirkungen der Steine deutlich zu machen. Diese Darstellungen basieren natürlich auf der Lexikon-Recherche, sind top-aktuell und auch ganz gut gelungen, finde ich... ;-)

Alle anderen Ausgaben meiner Steinheilkunde-Bücher werden (sofern überhaupt notwendig) bei der nächsten Auflage aktualisiert. Ich werde darüber selbstverständlich in meinen Newslettern berichten.

6 _____ BÜCHER KAUFEN? NUR IM LOKALEN BUCH- UND FACHHANDEL!

Die obengenannten Bücher erhalten Sie überall im gut sortierten Buchhandel oder Mineralienhandel (was nicht vorrätig ist, können Sie dort auch bestellen). Ich möchte Sie an dieser Stelle daher von Herzen bitten, die Bücher tatsächlich beim lokalen Buch- oder Fachhandel zu kaufen und nicht etwa bei Amazon. Und zwar aus folgendem Grund:

Wir alle wissen heute um die Arbeitsbedingungen bei Amazon - aber nur Insider kennen die zweite, ebenso üble Seite dieses Online-Konzerns. Amazon setzt mit seiner Marktmacht nämlich auch die Verlage unter Druck und preßt ihnen Sonderkonditionen ab. Im Gegensatz zur Buchhandlung um die Ecke, die wesentlich weniger Rabatt bekommt und ihre Bücher brav nach Lieferung bezahlen (und damit einen immensen Bestand vorhalten) muß, nimmt sich Amazon das Recht heraus, Bücher erst NACH dem Verkauf zu bezahlen - die Finanzierung und Lagerhaltung geht folglich auf Kosten der Verlage. Außerdem müssen die Verlage Rabatte geben, die eigentlich nicht konform mit dem Preisbindungsgesetz sind. Auf diese Weise verschafft sich Amazon einen Wettbewerbsvorteil nach dem anderen und gräbt dem regionalen Buchhandel damit zusätzlich das Wasser ab. Die Folge ist, daß gute Buchhandlungen nach und nach aufgeben - was wir dann wiederum bedauern, wenn sie aus unseren Städten verschwinden.

Dabei liegt es in unserer Hand! Mit jedem Einkauf bei Amazon geben wir diesem Online-Konzern die Macht, seine ausbeuterischen Spiele weiterzuspielen. Während die Buchhandlungen und damit gute Beratung und bessere Arbeitsplätze schwinden. Wie gesagt: Das liegt ganz allein in unserer Hand! Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, dann lesen Sie bitte das "Sonntagsgespräch" des Magazins "BuchMarkt" mit Andreas Lentz, dem Verleger von Neue Erde. Sie finden das Interview online unter: <http://www.buchmarkt.de/content/59098-das-sonntagsgespraech.htm>

Und bitte kaufen Sie Ihre Bücher im regionalen Buchhandel oder Mineralienhandel (wenn es um Steinebücher geht). Unterstützen Sie den Handel vor Ort (der häufig auch bequeme Online-Bestellungen bietet). Vielen Dank!

7 _____ KOSTENLOSER DOWNLOAD: EIN NEUES BILD DES AMETHYST

Als vorletzte Info im Zusammenhang mit neuen Recherchen und Erkenntnissen zum Wesen und Wirken von Heilsteinen, möchte ich hier noch auf zwei Artikel über den Amethyst hinweisen, die in der Zeitschrift "Paracelsus - Health & Healing" erschienen sind. Die Artikel gehen auf das "Neue Lexikon der Heilsteine" (s.o.) zurück.

Mit freundlicher Genehmigung des Paracelsus-Centers, Wasenmattstrasse 1, CH-8840 Einsiedeln (<http://www.paracelsus-center.ch/de>) kann ich die beiden Artikel nun auf meiner Homepage kostenlos online stellen. Sie finden diese auf der folgenden Internetseite:

<http://www.michael-gienger.de/information/download>

8 _____ GUT LILIENFEIN: EIN ORT ZUM GESUNDEN

In diesen Tagen wird in Wieden, mitten in einer der schönsten Schwarzwald-Regionen zwischen Schauinsland, Feldberg und Belchen ein Naturhotel mit Gesundheits- und Kurbad eröffnet, das Gut Lilienfein. Eine natürliche, ganzheitliche Lebensweise zu pflegen, ist das Motto des Hotels und die Inhaber, die das Hotel als Familienbetrieb leiten, meinen es ernst damit. Sie stehen selbst in engem Kontakt mit den Wesen und Kräften der Natur und möchten auch ihre Gäste daran teilhaben lassen. Allein die Lage des natürlich baubiologisch umgebauten Hauses trägt dazu bei. Es liegt am Rande eines Naturschutzgebietes auf über 1000 m Höhe mit weiter Sicht über den Südschwarzwald, drei Quellen entspringen auf dem eigenen Grund, in dem alte Bäume wurzeln. Ein Kraftort, der

nun bereit ist, neue Besucher aufzunehmen. Das Hotel soll als Oase der Erholung dienen, Gesundheits- und Kurort können die Regeneration dabei zusätzlich unterstützen. Erlebnisseminare zur Philosophie, Naturkunde und Heilkunde sowie ein Rahmenprogramm in der Natur bieten auch dem Geist neue Blickwinkel. Ein sehr interessantes Projekt ist hier am Entstehen und nach zwei Besuchen vor Ort kann ich nur empfehlen, das Gut Lilienfein einmal (oder mehrmals) zu besuchen. Mehr zum Hotel und zum Geist, der es beseelt, finden Sie hier: <http://www.gut-lilienfein.de>

9 _____ DIE HEILKRAFT DER STEINE - MIT ANJA & MICHAEL GIENGER

Mineralien und Edelsteine besitzen eine einzigartige Faszination. Ist diese allein ihrer Schönheit und Einzigartigkeit zuzuschreiben oder gibt es da noch andere, verborgene Kräfte? In diesem Seminar können Sie die Kraft der Steine selbst erleben und erfahren zugleich, wodurch die Heilwirkungen von Steinen entstehen und wie Sie diese für Ihre Gesundheit nutzen können. Michael Gienger, Autor vieler Standardwerke und international renommierter Experte der Steinheilkunde, zeigt auf einfache, verständliche und oftmals humorvolle Weise, dass die Wirkung von Heilsteinen bestimmten Gesetzmäßigkeiten folgt. Mit deren Kenntnis lassen sich die richtigen Heilsteine für einen bestimmten Menschen in einer bestimmten Lebenssituation exakt ermitteln.

Dieses Seminar stellt alle vier grundlegenden Prinzipien der Steinheilkunde (Entstehung, Struktur, Substanz und Farbe) vor und vermittelt so tiefgründige Wirkungsbilder wichtiger Heilsteine. Das Wichtigste zur praktischen Anwendung der Steine ist neben diesen Kenntnissen eine gute Körperwahrnehmung und geistige Präsenz. Beides wird im Seminar durch Meditations- und Qi Gong-Übungen gefördert und vertieft, die von Anja Gienger geleitet werden. Anja Gienger ist Künstlerin, Pilates-Trainerin und Lehrerin für Qi Gong und Tai Chi Chuan. Darüber hinaus stehen Ihnen am Spätnachmittag und Abend die Angebote des Gesundheits- und Kurortes im Gut Lilienfein zur Verfügung. Hier können Sie entspannen, sich verwöhnen und die Erfahrungen des Tages auf sich wirken lassen. Auf diese Weise wird das Seminar für Sie zum ganzheitlichen Erlebnis für Körper, Seele und Geist.

DIE HEILKRAFT DER STEINE
Gut Lilienfein

SEMINARLEITUNG: Anja & Michael Gienger
SEMINARORT: Gut Lilienfein,
INFO & ANMELDUNG: Gut Lilienfein, Oberwiesen 16, 79695 Wieden, Tel.: 07132-160993-0, Fax: 07132-160993-1, Mail: info@gut-lilienfein.de, <http://www.gut-lilienfein.de>

10 _____ SEMINARE ZUR STEINHEILKUNDE UND BEWUSSTSEINSENTWICKLUNG

28.07.-02.08.2014 | Annette Jakobi
AUSBILDUNGSWOCHE EDELSTEINMASSAGEN

Ein Seminar über sechs Tage, in dem Sie verschiedene Edelsteinmassagen erlernen und zugleich Entspannung und Erholung finden können.

Mehr dazu: <http://www.cairn-elen-annette-jakobi.de/ausbildung.html>

16.08.-17.08.2014 | Annette Jakobi & Stefan Masel
GEOMANTISCHE WANDERUNGEN IM FICHELGEBIRGE

Eine Kraftortwanderung, in der intensives Naturerleben und Übungen zur Wahrnehmungsverfeinerung dazu beitragen, die Sinne für den Geist und die Wesen

der Landschaft zu öffnen und den einzigartigen Charakter der besuchten Orte zu erleben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Stefan Masel: stefan.masel@pyrma.de

04.09.-07.09.2014 | Annette Jakobi & Astrid Hess
FREIHEIT DER BERGE - KRAFT DER KRISTALLE

Ein Outdoor-Seminar in den Schweizer Bergen, das in der Begegnung mit Bergen, Felsen, Kristallen und vielerlei Steinen die Türen zum eigenen inneren Reichtum und der eigenen Weisheit öffnet.

Mehr dazu: <http://www.cairn-elen-annette-jakobi.de/seminare-1.html>

06.09.-07.09.2014 | Walter von Holst
STRUKTURTYPOLOGIE: PARTNERSCHAFT

Jeder Mensch gehört einem (!) Strukturtypus an, der sich in den Kristallsystemen der Mineralien widerspiegelt. Besonders spannend ist die Begegnung der Strukturtypen in der Partnerschaft, wo sich manches "fügt" und anderes "aneckt". Dieser Workshop bringt gegenseitiges Verständnis und damit mehr Freude ins Zusammenleben.

Mehr dazu: http://www.steinkreis.de/index.php?option=com_seminar&Itemid=230

13.09.-14.09.2014 | Peter Lind
KÖNNEN STEINE HELFEN?

Ein Wochenende in der Welt der Edelsteine: Erfahren Sie mehr über die Wirkungen von Heilsteinen auf Körper, Geist, Seele und Verstand sowie über ihre praktische Anwendung. Ein sehr empfehlenswertes Basis-Seminar über den Umgang mit Heilsteinen.

Mehr dazu: http://edelstein-schleiferei.de/veranstaltungen/seminar_steinheilkunde

27.09.-28.09.2014 | Franca Bauer
HAUSREINIGUNG, HAUSSCHUTZ, HAUSWEIHE MIT STEINEN

Erkennen Sie die energetische Raumseele ihrer Wohnung. Sehen Sie, ob ihre Räume sie stärken oder schwächen und wie Sie diese mit Heilsteinen zum Positiven wenden und verändern können.

Mehr dazu: http://edelstein-schleiferei.de/veranstaltungen/seminar_hausreinigung

03.10.-04.10.2014 | Audrone Ilgevicene
ANTHROPOTHEOSOPHIE - ENTWICKLUNG DES ERWEITERTEN BEWUSSTSEINS

Seminar mit einer der führenden Edelstein-Therapeutinnen in Litauen und Rußland. Unterrichtet werden Praktiken, die eine Entwicklung des ganzheitlichen Prinzips im Menschen, des Einklangs von physischem, astralem, mentalem und geistigem Körper fördern. Dazu dienen unter anderem auch Heilsteine, die teilweise astrologisch ermittelt werden.

Weitere Informationen über dieses Seminar erhalten Sie bei:
Edelsteinschleiferei Peter Lind, Mainzer Str. 24, 55743 Idar-Oberstein, Tel.:
06781-1546 o. 5622471, Fax: 06781-23932, Mail: Plind@t-online.de,
<http://www.edelstein-schleiferei.de>

18.10.-19.10.2014 | Walter von Holst
STEINHEILKUNDE: MIT KRISTALLEN IM DIALOG

Ein Seminar, das Einblick gibt in die Geheimnisse der Kristallquarze mit ihren vielfältigen Formen und Erscheinungsweisen. Nicht jedes Rätsel wird dabei gelöst, doch bietet das Seminar die Gelegenheit, einen tieferen Zugang zu den Kristallen zu finden und neue Anwendungen zu erlernen.

Mehr dazu: http://www.steinkreis.de/index.php?option=com_seminar&Itemid=230

11 _____ STEINHEILKUNDE-GRUNDAUSBILDUNG 2014

Die Steinheilkunde-Grundausbildungen nach Cairn Elen bieten Ihnen das gesamte Spektrum der Steinheilkunde. Schwerpunkt ist die Schulung intuitiver Fähigkeiten, die Kenntnis wichtiger Heilsteine, das korrekte Durchführen energetischer Tests und steinheilkundlicher Anwendungen sowie Beratungen und Therapie nach der Analytischen Steinheilkunde. Die Grundausbildung ist eine geschlossene Einheit, die zur beratenden und therapeutischen Anwendung von Heilsteinen befähigt. Die in 16 Unterrichtstagen vermittelten Kenntnisse können neben der eigenen Gesundheitsvorsorge auch zur Anwendung in der beruflichen Praxis eingesetzt werden. Der Besuch der Ausbildung erfordert keine Vorkenntnisse.

Tübingen, Baden-Württemberg
STEINHEILKUNDE-GRUNDAUSBILDUNG
mit Annette Jakobi

SEMINARORT: Forum an der Blaulach, Tübingen
INFO & ANMELDUNG: Cairn Elen Lebensschule Tübingen, Annette Jakobi,
Tel.: 07072-504329, info@cairn-elen-annette-jakobi.de, <http://www.cairn-elen-annette-jakobi.de/grundausbildung.html>

12 _____ UHLDINGER SOMMERVORTRÄGE MIT HANSJÖRG STÜTZLE

Seit dem 11. Juli 2014 findet jeden Freitag um 19.00 Uhr in Uhldingen am Bodensee ein Sommervortrag von Hansjörg Stützle statt. Die Vorträge beleuchten unterschiedliche Themen im Umgang mit Geld, vom Taschengeld bis zur globalen Finanzkrise. Was ich persönlich an den Vorträgen von Hansjörg Stützle besonders schätze, ist, daß er nicht nur den Kern der Probleme klar und anschaulich verdeutlichen kann, sondern auch Lösungen bietet, die jede/r von uns umsetzen kann! Es lohnt sich daher sehr, seine Vorträge zu besuchen!

THEMEN UND TERMINE:

18.07.2014 Taschengeld - Finanzielles Lebenstraining für unsere Kinder
25.07.2014 Für Senioren - Vorkehrungen für einen erfüllten Lebensabend
01.08.2014 Der tieferliegende Grund der Schuldenkrise -
Warum ihn jeder kennen sollte.

Übrigens: Sämtliche Erlöse der Uhdlinger Sommervorträge werden an verschiedene Vereine gespendet!

Weitere Informationen und Anmeldung:
<http://www.wertvollleben.net/sommervortraege.html>

13 _____ AUS DER SCHATZKISTE VON BARBARA NEWERLA

Besondere Schätze an Edelsteinen und Mineralien finden Sie bei Barbara Newerla, die erneut den Griff in ihre Privatsammlung gestattet. Und da finden sich wirklich Schätze, schließlich war Barbara früher die Einkäuferin unseres gemeinsamen Mineraliengroßhandels. Und selbst nur zum Anschauen lohnt sich ein Blick auf Ihre Webseite: <http://www.steine.newerla.de>

14 _____ BR LIVE: DIE KRAFT DER STEINE

Der in meinem Newsletter Nr. 69 vom März 2014 angekündigte Fernsehbeitrag des Bayerischen Rundfunks über die "Kraft der Steine" ist auf der Mediathek des BR noch online verfügbar. Unter anderem steht hier Walter von Holst einem sehr kritischen Reporter erfolgreich Rede und Antwort über Edelsteinwasser, Edelsteinmassagen und die Steinheilkunde-Forschung. Sehenswert!

Hier die beiden Sendungsbeiträge (der zweite zur Steinheilkunde):

<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/abendschau-der-sueden/steine-edelsteine-wielenbach-100.html>

<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/abendschau/steine-kraft-energie-100.html>

(Sollten die Links vom Mailprogramm umbrochen werden, einfach komplett in den Browser kopieren)

15 _____ EDELSTEINWASSER IN DEN USA

Dank dem Engagement der Firma VitaJuwel (<http://www.vitajuwel.com>) zieht Edelsteinwasser nun auch in den USA seine Kreise. Auf Youtube finden Sie dazu einen sehr informativen, etwa zwanzigminütigen Film von und mit Adam Abraham. Schauen Sie hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=EhtzhiI8WdA>

16 _____ TOPAKTUELL: DER i-STONE

Nach iPod, iPhone und iPad nun endlich auch der iStone. Ideal, wenn Sie offline bleiben und dadurch besser in Kontakt mit den Menschen um Sie herum kommen möchten. Die Innovation aus der modernen Steinzeit. Mit unbeschränktem Zeitguthaben. Schauen Sie hier:

<http://www.i-stone.ch>

17 _____ VOM BUDSTONE ZUM PRASEM UND ZURÜCK

Was ist Prase? Der Name Prase geht auf griech. "prasos" = "Lauch" zurück und bezeichnete in der Antike und im Mittelalter alle (im Gegensatz zu Heliotrop oder Chrysopras) unedleren grünen Quarze. In dieser Grundbedeutung hat er sich bis in die Gegenwart erhalten. Mineralogisch definiert ist Prase ein kristalliner Quarz, der durch den massenhaften Einschluß von Aktinolith oder ähnlichen Silikaten grün gefärbt ist.

Vor gut 25 Jahren kam aus Südafrika ein grüner Stein auf den Markt, der zunächst überwiegend als Trommelstein vertrieben wurde. Er sah oftmals wie eine geknetete grüne Masse aus, die in trommelpolierter Form mitunter an eine geschlossene Blütenknospe erinnerte. Daher erhielt er den Namen "Budstone" (engl. "Knospenstein").

Im deutschsprachigen Raum war dieser Name für den Absatz des Steins nicht wohlklingend genug - ein Phänomen, das durchaus auch von anderen Steinen bekannt ist: Blauer Zoisit verbreitete sich ebenfalls erst dann, als er "Tansanit" genannt wurde, ebenso der grüne Klinochlor, der erst als "Seraphinit" Absatz fand. So kamen Idar-Obersteiner Edelsteinhändler auf die Idee, den grünen "Budstone" aus Südafrika "Prasem" zu nennen, in Erinnerung an die alte Definition der Antike und des Mittelalters.

Mit dem neuen Namen fand der Stein prompt besseren Absatz. Immerhin wird "Prasem" schon bei Hildegard von Bingen genannt, die u.a. folgendes darüber schreibt: "Der Prasem wächst, wenn die Sonne gegen Abend ihre Strahlen von der Erde abzieht und schon der erste Tau fällt. Dann nähert sich die Sonne dem Gestein des eingangs genannten Berges und bringt ihn mächtig zum Glühen, und so wird an dieser Stelle der Prasem aus der Glut der Sonne und der Feuchtigkeit der Luft und des Wassers und der Grünkraft des Taus geboren."

Von Seiten der Mineralogie regte sich jedoch Widerspruch, da Prasem hier als grüner Kristallquarz (s.o.) definiert ist. Der südafrikanische "Budstone" war jedoch offensichtlich ein derbes Gemenge ohne makroskopische Kristallform. Als Kompromiß entstand im Laufe der Zeit schließlich der Name "Prasemquarz", mit dem alle Beteiligten vorerst zufrieden waren.

Bis das Institut für Edelstein Prüfung (EPI) in Ohlsbach (<http://www.epigem.de>) in diesem Jahr bei genaueren Studien zu diesem Stein feststellen mußte, daß etliche Proben davon keinerlei Quarz enthielten! Das stellte sowohl die mittelalterliche Bezeichnung Prasem (= grüner Quarz), als auch das moderne Anhängsel "-quarz" radikal in Frage. Wie sich herausstellte, handelt es sich bei "Prasemquarz/Budstone" um ein Gestein, das manchmal geringe (!) Anteile von Quarz enthält, aber längst nicht immer!

Genau betrachtet ist Budstone ein Grünschiefer, ein 3,2 Milliarden Jahre altes metamorphes Gestein mit Anteilen von Plagioklas-Feldspat (meist Albit) und chromreichem Glimmer (meist Fuchsit). Quarz tritt wie gesagt nur gelegentlich als Nebengemengteil auf. Darüber hinaus können Rutil (Titanoxid) und Eskolait (ein seltenes Chromoxid aus der Korundgruppe) vorhanden sein. Abgesehen vom "Quarzmangel" zeigen sich also Parallelen zum grünen Aventurinquarz, der spannennderweise auch ähnliche Heilwirkungen zeigt.

Auf jeden Fall sind die Namen "Prasemquarz" oder gar "Prasem" für diesen grünen Stein aus Südafrika nun definitiv nicht mehr haltbar. Die Rückkehr zum ursprünglichen "Budstone" als Handelsname ist angesagt (häufig auch "Buddstone" geschrieben, was jedoch von englisch "bud" = "Knospe" wegführt). Geologisch korrekt müßte man hier schlicht von einem "Grünschiefer" reden, doch davon gibt es so viele verschiedene, daß "Budstone" als Abgrenzung im Handel durchaus Sinn macht. Mit dem südafrikanischen Budstone vergleichbare Grünschiefer-Gesteine gibt es übrigens auch in Australien.

Doch wie steht es nun um die Heilwirkungen des Budstones? Diese sind wohlbekannt, denn das Gros der Wirkungen, die bislang unter "Prasem" in der Literatur zu finden sind, wurden mit Budstone erzielt. Gerade z.B. der "Sonnenschutz", der den Stein im Sommer so interessant macht: Budstone stärkt die Resistenz gegen Sonneneinstrahlung, beugt daher Sonnenbrand vor und kann bei Sonnenstich und Sonnenbrand auch als Heilmittel verwendet werden (z.B. als Edelsteinwasser). Diese Wirkung hat Budstone mit dem grünen Aventurinquarz gemeinsam. Sie hängt offensichtlich mit dem farbgebenden Chrom in beiden Steinen zusammen, denn je höher der Chromgehalt (= je intensiver die Farbe), desto besser wirken diese Steine. Chromverbindungen werden übrigens auch in der Homöopathie bei Entzündungen gegeben.

Für die Neuausgabe der "Steinheilkunde" galt es daher, zu differenzieren, welche Heilwirkungen tatsächlich mit Prasem (im mineralogischen Sinne) und welche mit Budstone erzielt wurden. Anhand alter Unterlagen konnte ich dies glücklicherweise nachvollziehen. Daher abschließend nun die heilkundliche

Differenzierung von Budstone und Prasem (aus "Die Steinheilkunde", Neue Erde, Saarbrücken 2014):

BUDSTONE (GRÜNSCHIEFER)

Spirituell bringt Budstone Entschlossenheit und Lebenskraft. Er fördert das geistige Wachstum, stärkt die Beherrschung und ermöglicht eine bewußte Kontrolle des eigenen Lebens.

Seelisch lindert Budstone hitziges Gemüt, Zorn und Wutausbrüche. Er baut die eigenen Kräfte bei tiefer Erschöpfung wieder auf, hilft, im Fluß zu bleiben und Schwierigkeiten zu überwinden.

Mental hilft Budstone, selbst bei heftigsten emotionalen Reaktionen die bewußte Kontrolle über die eigenen Handlungen nicht zu verlieren. Er bringt Kreativität, Ideenreichtum und Tatendrang.

Körperlich lindert Budstone Entzündungen und Schmerzen. Er hilft, beweglich zu bleiben, entlastet die Gelenke und lindert Strahleneinflüsse, Sonnenbrand, Sonnenstich, Hitzschlag und Insektenstiche.

PRASEM (QUARZ)

Spirituell bringt Prasem Geduld und Sanftmut. Er hilft, das Leben in ruhige Bahnen zu lenken und intuitiv die eigenen Ziele zu verfolgen. Prasem fördert Ausgeglichenheit und Gleichmut.

Seelisch hilft Prasem, Lasten und Sorgen leichter zu nehmen und Konflikte zu lösen. Er wirkt beruhigend und hilft besonders nachtragenden Menschen, sich wieder zu versöhnen.

Mental ermöglicht Prasem, bei Schwierigkeiten und Konflikten vernünftig und besonnen zu bleiben und einfach-pragmatische Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten passen.

Körperlich wirkt Prasem kühlend, schmerzlindernd und fiebersenkend. Er läßt Schwellungen und Prellungen abklingen, hilft bei Blasenbeschwerden und lindert Hitzschlag, Sonnenstich und Sonnenbrand.

ANWENDUNG

Beide Steine können auf betroffene Körperregionen aufgelegt, als Kette, Anhänger und Handschmeichler getragen, als Steinkreis ausgelegt oder als Edelsteinwasser eingenommen werden. Edelsteinwasser wird kraftvoller, wenn es im Sonnenlicht angesetzt wird. Weitere praktische Angaben zur Anwendung finden Sie in: Michael Gienger, Heilsteine - ihre Kraft und Wirkung kennen und nutzen, Kosmos Verlag, Stuttgart 2013

18 _____ WICHTIGER HINWEIS

Die obigen Angaben zur Wirkung von Steinen sind zur allgemeinen Information gedacht und ersetzen bei Beschwerden nicht den fachkundigen Rat! Bitte suchen Sie daher bei Erkrankungen ÄrztInnen oder HeilpraktikerInnen Ihres Vertrauens auf. Trotz sorgfältiger Auswertung vorliegender Berichte kann ich sonst keine Garantie für die Wirksamkeit oder Unbedenklichkeit der Anwendungen übernehmen.

19 _____ KONTAKT UND FRAGEN

Da Seminare (<http://www.michael-gienger.de/seminar>), Vorträge (<http://www.michael-gienger.de/vortrag>) und das Bücherschreiben (<http://www.michael-gienger.de/literatur>), insbesondere "Das Neue Lexikon der Heilsteine" (<http://www.lexikon-der-heilsteine.de>), viel Zeit in Anspruch nehmen, erreichen Sie mich telefonisch eher selten und auch viele eMails kann ich nicht beantworten, da die Kapazitäten nicht reichen... ;-)

Ein großer Kreis von Kolleginnen und Kollegen steht Ihnen jedoch gerne für all Ihre Anliegen zur Verfügung. Auf meiner Homepage finden Sie AnsprechpartnerInnen für unterschiedlichste Fragen (<http://www.michael-gienger.de/info/kontakt-und-fragen>) sowie etliche Kontaktadressen und steinheilkundliche Angebote in Ihrer Region (<http://www.michael-gienger.de/angebote>). Bitte nutzen Sie diese

Möglichkeiten - auf diese Weise erhalten Sie viel schneller eine Antwort. Vielen Dank!

20 _____ FRÜHERE NEWSLETTER ALS DOWNLOADS

Haben Sie Interesse an früheren Newslettern? Aufgrund häufiger Anfragen haben wir die "zeitlosen" Inhalte der früheren Newsletter in PDF-Dokumenten zusammengefaßt, die Ihnen auf meiner Homepage unter "News" (<http://www.michael-gienger.de/news/newsletter>) als Download zur Verfügung stehen.

Direkt herunterladen können Sie die Newslettersammlungen hier:

Newsletter Nr. 3 - 20 (92 kb):
http://www.michael-gienger.de/file_download/15

Newsletter Nr. 21 - 30 (167 kb):
http://www.michael-gienger.de/file_download/16

Newsletter Nr. 31 - 40 (255 kb):
http://www.michael-gienger.de/file_download/32

Newsletter Nr. 41 - 50 (344 kb):
http://www.michael-gienger.de/file_download/78

Newsletter Nr. 51 - 60 (261 kb):
http://www.michael-gienger.de/file_download/100

Newsletter Nr. 61 - 70 (531 kb):
http://www.michael-gienger.de/file_download/114

Bitte nicht wundern, wenn in den Newsletter-Sammlungen einzelne Ausgaben fehlen. Diese beinhalten ausschließlich Terminankündigungen und somit keine "zeitlosen" Informationen.

Viel Spaß beim Stöbern und Lesen...

+ _____ Kontakt / Impressum

Michael Gienger GmbH
Medienagentur, Tübingen
USt.Id.Nr. DE 811471801

~
Fürststraße 13
72072 Tübingen

~
Tel.: (07071) 364 720

Fax: (07071) 388 68

Mail: buecher@michael-gienger.de

Web: www.michael-gienger.de

~
= newsletter-design
von clauswilcke.com

~
Wollen Sie keine weiteren Newsletter erhalten,
dann senden Sie uns einfach eine Mail an diese Adresse:
cancel@michael-gienger.de
Klicken und absenden genügt.

< ende der infos. danke fürs lesen. >
